

Ein tragisches Schicksal kurz vor Kriegsende in Aumühle

Aumühler Kulturwissenschaftler Müller-Wusterwitz erinnert an Anita Zöllner

Aumühle – In Zusammenhang mit den Erinnerungen an das Kriegsende vor 75 Jahren hat sich der Aumühler Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz auf Spurensuche begeben und unter anderem zum Schicksal von Anita Zoellner geforscht. Sie war eine Jüdin, die in der Sachsenwaldgemeinde lebte und sich am 14. Februar 1945 aus Angst vor der drohenden Deportation das Leben nahm.

Nikolaj Müller-Wusterwitz ist an Aumühles Geschichte interessiert und beschäftigt sich auch mit dem Thema »jüdische Mitbürger in Aumühle«. So ist er auf die Geschichte der Familie Zoellner aufmerksam geworden. Er gehört zu den Organisatoren der Reihe »75 Jahre Kriegsende – Frieden«, die von Februar bis Oktober mit diversen Veranstaltungen an das Ende des Zweiten Weltkrieges erinnert. »Ich wusste vom Fall Zoellner und habe lange dazu recherchiert«, berichtet Müller-Wusterwitz. Seine Quellen sind dabei Archive, Sterbebücher, das Grabregister der Kirchengemeinde, das Internet und Gespräche mit Aumühlern. »Das Thema ist bekannt bei den älteren Aumühlern«, weiß er. Und doch sei es nicht immer einfach, Auskünfte zu erhalten.

Für seine Recherchen hat der

FOTO: KERSTIN VÖLLING



Dieses Porträt von Anita Zöllner (1888 – 1945) ist das einzige Bild, das der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz während seiner Recherchen ausfindig gemacht hat.

Kulturwissenschaftler keinen Auftrag der Gemeinde, freut sich aber über die Unterstützung sowohl durch die politische als auch durch die Kirchengemeinde. So konnte er viele Daten zusammentragen zum Schicksal einer Aumühlerin, die kurz vor Kriegsende den Freitod wählte.

»Es ist eine tragische Geschichte und manchmal ist die Recherche frustrierend«, zieht er Bilanz. Da die Ereignisse schon so lange zurückliegen, werde – ohne Absicht – man-

ches falsch erzählt oder verändert. Oder es werde aus Scham geschwiegen. »Ich muss die einzelnen Teile wie bei einem Puzzle zusammensetzen, recherchieren und kombinieren.« Manche Lücken werden sich nicht füllen.

Geboren wurde Anita Zoellner am 15. Februar 1888 als Anita Julia Belmonte in Amsterdam. Um 1910 heiratete sie Richard Zoellner (1875 – 1946) mit dem sie 1913 in Aumühle die Villa in der Pfingstholzallee 1 bezog.

Aus dem Aumühler Gemeindearchiv hat Nikolaj Müller-Wusterwitz die Kopie eines Schreibens vom 5. Januar 1939 erhalten, in dem der damalige Amtsvorsteher mitteilte, dass Anita Zoellner Jüdin sei. Am 7. Februar 1945 wurde sie von der Gestapo aufgefordert, sich eine Woche später am 14. Februar für den Transport zum Deportations-sammelpunkt in Hamburg am Aumühler Bahnhof einzufinden.

»Ich habe aus Gesprächen mit älteren Aumühlern erfahren, dass sich die Familie Zoellner am 13. Februar zuhause versammelt hat und Anita Zöllner Mann und Kindern mitgeteilt hat, dass sie sich das Leben nehmen werde«, so der Kulturwissenschaftler. Diese Information hätten ihm auch ältere Wohltorfer bestätigt.

Aus dem Sterbeprotokoll geht hervor, dass Anita Zoellner am 14. Februar 1945 durch eine Gasvergiftung gestorben ist. Da sie Volljüdin war, durfte ihre Leiche nicht durch den Ort auf den Aumühler Waldfriedhof gebracht werden. Der Leichenwagen musste einen Umweg durch den Wald fahren.

Der damalige Pastor Karl Gie-secke habe eine Trauerfeier in der Kirche abgelehnt. Die Grabrede hielt deshalb Anita Zoellners Sohn Kurt Zoellner. Er selbst lebte bis zu seinem Tod 2002 in Aumühle, wo er sich als Gemeindevertreter und von 1955 bis 1970 als Bürgervorsteher engagierte.

Die Recherche von Nikolaj Müller-Wusterwitz zum Fall Zoellner hat ihn bis nach Japan geführt. Dort lebt die Tochter einer Freundin von Anita Zoellners Tochter Annemarie. »Von ihr habe ich ein Bild zugeschickt bekommen, das ein Porträt Anita Zoellners zeigt«, erklärt er. Es sei nicht unwahrscheinlich, dass in älteren Fotoalben von Aumühler Familien noch Fotos zu finden sind, auf denen auch Anita Zoellner abgebildet ist.

Im Laufe der Jahre erhält Müller-Wusterwitz immer neue Informationen. So fügt sich ein Puzzleteil ans nächste. *Stephanie Rutke*

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig
Aktion bis Ende Februar: Bäume fällen
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen/Barren
- Bestecke*
- Medaillen
- Formsilber
- Uhren
- Zahngold**
- Diamanten

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Schließfächer in allen Größen zu vermieten

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

BARGELD SOFORT

HEUTE:
Sprachpatentreffen in der Stadtbibliothek s. 10
Kinder- und Jugendbeirat steht zur Wahl s. 31

100% 5 Sterne Bewertungen

blau a
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6
21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

So Gehört sich das!

FASHION PRO-SECCO ACCESSOIRES

NEUES FÜR DIE RIANI-STAS

DIE MODERNE RIANI-STAS TRÄGT SANFTE PASTELLTÖNE FÜR DIE ERSTEN FRÜHLINGS MOMENTE

SANFTE TON-IN-TON OUTFITS IN KOMBINATION MIT PUDER - PEACH - AQUA - MINT- PASTELL

RIANI : BLOUSE - COAT - KNIT - SKIRT - DRESSES

f @ ProseccoFashionReinbek

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM



Stadtinformation 24. Febr. 2020

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier ist wieder eine Auswahl der neuesten Meldungen aus dem Rathaus:

Die gelbe Tonne

... steht demnächst auch vor Ihrer Haustür. Sie löst den gelben Sack ab. Nun ist es allerdings so, dass es schon heute eine Reihe von Beschwerden über die Größe dieser Tonne (240 l) gibt. Einige dieser Beschwerden landen bei uns im Rathaus. Allerdings können auch wir nichts anderes tun, als sie an die Abfallwirtschaft (AWSH) weiterzuleiten. Für die Müllentsorgung ist nämlich zunächst einmal der Kreis Stormarn zuständig, der wiederum hat die AWSH beauftragt. Dorthin gehören also Ihre Beschwerden, Anregungen und natürlich auch Lob: www.awsh.de, Abfallwirtschaft Südholstein GmbH, Leineweberring 13, 21493 Elmenhorst, Kundenservice-Tel. 0800-2974001.

Kita-Reform

Die Kita-Reform mitsamt der neuen Gebühren tritt im August dieses Jahres in Kraft. Sie ist ein echter Kraftakt, auch weil die Kita-Finanzierung völlig neu aufgestellt und berechnet werden muss. In Reinbek führt das dazu, dass – wie überall – der Elternanteil pro Kita-Kind für 8 Tagesstunden auf € 288,- in der Krippe und auf € 233,- für Kinder über drei Jahre gedeckelt wird. Das klingt erstmal gut. Nun verändern sich gleichzeitig aber auch die Systeme der Sozialstaffel des Kreises und

der Geschwisterermäßigung bei uns vor Ort. Und das könnte spätestens ab dem 3. Kind teurer werden. Außerdem könnten Kinder, die den Hort besuchen, künftig aus der Geschwisterermäßigung ausgenommen sein. Eigentlich. Tatsächlich möchte nämlich niemand von uns, dass die Kita-Reform gerade kinderreichen Familien zum Nachteil gerät. Deshalb beraten wir im nächsten Sozial- und Schulausschuss am 3. März, um auch die Hortkinder in die Geschwisterermäßigung zu integrieren. Die umfangreiche Vorlage zum Ausschuss haben wir Ihnen schon hochgeladen. Sie finden sie auf <http://reinbek.de> > Bürgerservice und Politik > Politik im Sitzungskalender.

Vordrucke des Finanzamtes

Alle Jahre wieder... schickt uns das Finanzamt zu wenige Vordrucke für die Steuererklärung – und dahinter steckt sogar System, denn immer weniger Steuerklärungen werden von Hand ausgefüllt – digital geht das ja alles viel schneller, zumindest in der Theorie. Nachdem wir schon vor genau einem Jahr dieses Problem hatten und nur höchst umständlich neue Vordrucke zu uns ins Rathaus bekamen, ist eine Nachlieferung nach Angaben des Finanzamtes ab diesem Jahr gar nicht mehr vorgesehen. Sollten Sie also noch einen

Vordruck benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt Stormarn: Tel. 04531- 5070 oder eine E-Mail an poststelle@fa-stormarn.landsh.de

NatürlichinReinbek

Die Veranstaltungsreihe »natürlichinreinbek«, von unserem Klimaschutzmanagement, der VHS Sachsenwald, der BUND Ortsgruppe Reinbek/Wentorf und unserer Stadtbibliothek ins Leben gerufen, stellt eine Antwort auf die aktuelle Dringlichkeit und das steigende Interesse der Menschen dar, die sich bezüglich Klimawandel informieren und selbst aktiv werden möchten. Im Rahmen dieser Reihe werden zunächst sieben Veranstaltungen angeboten, die von Fachreferenten durchgeführt werden und teilweise sehr praktische Tipps für eine alltägliche Umsetzung an die Hand geben. Diese drei finden im März statt:

- Kurs »Klimafit« – den Klimawandel verstehen«, 6 Termine, ab 4. März, VHS Reinbek
- Infoveranstaltung »Zero Waste: Müllvermeidung im Alltag – ein Step-by-Step-Guide«, 11. März, Stadtbibliothek Reinbek
- Infoveranstaltung »Insektenvielfalt im Siedlungsraum«, 26. März, Stadtbibliothek Reinbek

Unser neuer Online-Schadensmelder meldoo+

Schon seit langem haben wir im Rathaus einen Schadensmelder online gestellt. Hier konnten Sie den von Ihnen im Stadtgebiet festgestellten Schaden melden und unter Angabe des Ortes ins Rathaus senden. Das wird jetzt einfacher, viel einfacher: Unser neuer Schadensmelder heißt meldoo+ und ist nicht nur ein Programm, das auf unserer Homepage eingebunden ist. Es ist auch eine App, die Sie auf Ihr Smartphone laden und dort einfach benutzen können. Nutzen Sie einfach den QR-Code. Mit der App können Sie z. B. ein Foto machen und den genauen Standort hinterlassen, damit wir auf den ersten Blick sehen, was zu tun ist. Die Mängelmeldungen werden automatisch an die zuständigen Fachbereiche weitergeleitet und dann bearbeitet. Sie erhalten eine sofortige Rückmeldung und werden über den Fortschritt der Bearbeitung informiert. Auf diese Weise wird das Melden und das Bearbeiten der Meldungen für uns alle einfacher und übersichtlicher. Probieren Sie es mal aus!



Ihr Bürgermeister Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

SPD Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

FDP Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21 Tel. 040/ 710 5138
www.forum21-reinbek.de

KPP Telefon 040 / 722 26 72
klaus-peter-puls@gmx.de

Demokratie lebt vom Mitmachen!

Unser Grundgesetz gibt uns das Recht, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Das mag sich sperrig anhören, bietet aber für uns auf gemeindlicher Ebene viel Gestaltungsspielraum. Was sich zunächst einfach anhört, erfordert aber natürlich Arbeit. Eigene Ideen wollen entwickelt, Argumente abgewogen und Vorlagen beraten werden. Aber das ist kein Hexenwerk und neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen sind bei uns jederzeit gerne gesehen. Wer also mal in die Arbeit der größten Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung reinschauen möchte: Wir freuen uns über ihre Kontaktaufnahme. Demokratie, gerade auf kommunaler Ebene, lebt vom Mitmachen. Das geht völlig unkompliziert und passt auch in jede Lebensphase, ob in der Ausbildung oder im Studium, neben dem Beruf oder auch im Ruhestand. Man kann sich einfach mal eine Fraktionssitzung anschauen und vielleicht – auch das ist natürlich erlaubt – mitdiskutieren. Sprechen Sie uns einfach an, machen Sie mit, wir freuen uns!. *Patrick Ziebkke*

Radverkehr stärken!

Reinbek hat ein Qualitätsmanagementverfahren zur Verbesserung des Radverkehrs durchgeführt. Vertreter aller Fraktionen, der Verwaltung und verschiedener Interessenverbände waren bei diesem BYPAD (Bicycle Policy Audit) genannten Verfahren dabei – und waren sich weitgehend einig, dass viel mehr passieren muss, damit die Reinbeker schnell, sicher und mit Freude in Reinbek Radfahren können. Jetzt gilt es, die besprochenen Maßnahmen auch umzusetzen. Viele Bürger sind skeptisch: schließlich hat Reinbek seit fünf Jahren ein Radweg-Konzept – passiert ist trotz der Annahmen der GRÜNEN bisher nichts. Aber seit diesem Jahr gibt es erstmals nennenswert Geld im Haushalt für die Radinfrastruktur. Und mittlerweile ist allen Beteiligten klar: Ohne einen größeren Anteil des Radverkehrs werden die Klimaziele nicht erreichbar sein und der Autoverkehr wird sich bei gleichbleibendem Wachstum selbst im Dauerstau stilllegen. Von daher sind bessere und sichere Radwege eine Hilfe für alle; insbesondere auch für unsere Schüler. *Markus Linden*

Auf hochwertiges Gewerbe setzen

Reinbeks Lage am Rand von Hamburg macht es zu einem attraktiven Standort für Gewerbe. Doch wir Reinbeker wissen oft sehr genau was wir wollen und was nicht. Wir müssen nicht jeden Plan freudestrahlend aufnehmen aber sollten dabei auch nicht vergessen, dass wir auf die Steuern angewiesen sind, wenn wir unsere Lebensqualität erhalten wollen. Einrichtungen wie das Freizeitbad oder die VHS, genauso wie Investitionen in die Schulen können wir uns nur leisten, wenn wir entsprechende Einnahmen haben. Dazu braucht es Kompromisse – natürlich auf beiden Seiten. Wir müssen die Betriebe in Reinbek fördern und auch mal Neuanstellungen zulassen. Das gilt aber nicht für jedes Gewerbe! Die Filiale eines Großkonzerns bringt uns meistens nichts, ein Unternehmen mit Hauptsitz in Reinbek dagegen schon. Es gilt, sich auf lokale Firmen mit hochwertigen Arbeitsplätzen zu konzentrieren. So stärken wir unsere Stadt und erhalten ihre Qualitäten für die Zukunft. *Volker Müller*

Klares Zeichen gegen Rechts!

Die letzten 90 Jahre der deutschen Geschichte waren leider auch geprägt vom unheilvollen Wirken zweier totalitärer Regime. Durch die Gräueltaten des Naziregimes und in Folge des zweiten Weltkrieges fanden mehr als 70 Millionen Menschen den Tod. Aber erst durch den Blick auf Einzelschicksale werden Perversität und Skrupellosigkeit solcher Regime begreifbar. Der Leidensweg der jungen Jüdin Anne Frank wird vom 8.2. bis zum 29.3.20 im Reinbeker Schloss in einer sehenswerten Ausstellung beleuchtet. Der Liberalismus ist der natürliche Gegenpol zum Extremismus jeglicher Couleur. Daher waren zahlreiche Mitglieder der FDP Fraktion Reinbek sofort bereit, sich im Rahmen der Ausstellung an der Plakataktion »Reinbek zeigt Gesicht« zu beteiligen. Bei dieser Aktion geben Menschen aus Reinbek ein klares Statement gegen rechte Umtriebe ab. Sie werden die Plakate im ganzen Stadtgebiet finden. Eine funktionierende Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, diese muss täglich neu verteidigt und geschützt werden. Dies haben uns die Ereignisse in Thüringen wieder deutlich vor Augen geführt. Für uns ist wichtig durch ein klares Profil und gute Sacharbeit dafür zu sorgen, dass rechtes Gedankengut sich nicht ausbreiten kann. Der Einsatz für Freiheit, Demokratie und Menschenwürde darf nie nachlassen. *Bernd Uwe Rasch*

Höchste Professionalität scheint der Bauherr Stadt Reinbek mit der Baustelle an der Ufermauer zeigen zu wollen! Mit der Erfahrung beim Bau des Rückhaltebeckens unter dem Museum-Rade-Parkplatz – auch diese Baustelle wurde vom damaligen Bille-Hochwasser teilweise überströmt - ruht nun die Arbeit an der Ufermauer-Baustelle!

Die noch nicht fertige Bille-Spundwand ist bereits vom Hochwasser hinterströmt, der unfertig-offene (!) Anschluss an die Brücke ist mit schweren Betonquadern und einem Big-Bag Sand zugesperrt - fehlt eigentlich nur noch ein Schild »Wasserzutritt verboten"! Derweil ist die Böschung zum Mühlenteich weiterhin ungeschützt, unbestätigt, ohne Spundwand, also »weich« dem Wasser ausgesetzt – das anströmende Hochwasser kann in die aufgeweichte Böschung und in den Straßenunterbau bequ Coast und ungehindert hineinströmen. Wirklich toll! *Heinrich Dierking*

Allergopharma: Politik mit bürgerlicher Bremse!

Im Wohngebiet Prahlsdorf führt ein öffentlicher Fuß- und Radweg von der Klaus-Groth-Straße über den Herrengraben direkt zu den Einkaufs-, Bildungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen jenseits der Hermann-Körner-Straße. Durch den Weg wird das Werksgelände der nördlich und südlich angrenzenden Firma Allergopharma zweigeteilt. Die Firma hat den Nordteil 2012 dazu erworben und behauptet seitdem, es seien von der Politik »Zusagen« für die Übernahme des Weges in das Betriebsareal getroffen worden. Nach Errichtung eines 40-Millionen-Neubaus im Nordteil erneuerte Allergopharma Ende 2016 seinen Übernahmewunsch mit der falschen Behauptung, der »geplante Markteintritt in den USA« sei aufgrund »gesetzlicher und behördlicher Vorschriften« nur möglich mit einem geschlossenen Betriebsgelände. 2019 verzichtete Allergopharma auf den geplanten Markteintritt in den USA. In der vergangenen Woche wurde mitgeteilt, dass Allergopharma verkauft wird und der Produktionsstandort Reinbek erhalten bleibt. Der Bürgerinitiative Prahlsdorf und nicht der Stadt-Politik ist es zu verdanken, dass auch der öffentliche Fuß- und Radweg erhalten bleibt. *Klaus-Peter Puls*

Wer wird Rutschmeister im Freizeitbad?

Aus 8 Meter Höhe 70 Meter in die Tiefe mit den Füßen voraus

Reinbek – Seit 13 Jahren ist die 70 Meter lange Rutsche die Hauptattraktion im Freizeitbad Reinbek, die vor allem an Wochenende Badegäste aus der ganzen Region anlockt. Am Sonnabend, 29. Februar, ist die Rutsche für zwei Stunden für die diesjährigen 12. Stadtmeisterschaften im Rennrutschen reserviert.

In vier Klassen messen sich Jungen oder Mädchen von sieben bis 15 Jahren oder Damen und Herren ab 16 Jahren ab 14.30 Uhr im sportlich fairen Wettkampf. Rund 50 Teilnehmer werden erwartet.

Mit Höchstgeschwindigkeit sausen die mutigen Sportler durch die Rutsche, die mit einem transparenten Bereich und weiteren Lichteffekten die Rutscher vor besondere Herausforderungen stellt. Anmeldungen sind am Wettkampftag ab 13.30 Uhr möglich. Das Startgeld beträgt einen Euro neben dem Schwimmbadeintritt.

Anschließend können die



FOTO: SUSANNE NOWACKI

Bürgermeister Björn Warmer (li.) und Freizeitbad-Geschäftsführer Holger Kehl freuen sich auf die 12. Stadtmeisterschaften im Rennrutschen.

Teilnehmer noch einmal die beste Rutschposition ausprobieren. Dabei müssen sie ebenso wie im Wettbewerb ab 14.30 Uhr auf Hilfsmittel verzichten und in liegender oder sitzender Position mit den Füßen voraus aus acht Meter Starthöhe die 70 Meter lange Rutsche schnellstmöglich hinuntergleiten.

In drei Wettkampf-Durchgängen wird der schnellste Rutscher als Stadtmeister der jeweiligen Klasse ermittelt, der mit einem Pokal, Urkunde und kleinen Präsenten den Lohn für die sportliche Höchstleistung erhalten wird.

Schirmherr des Wettbewerbs ist Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer, der um 16.30 Uhr die Siegerehrung vornehmen wird. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und Medaillen als Erinnerung.

Zu dem beliebten Rutschwettbewerb werden Badegäste aus Reinbek, aber auch aus dem nahen und weiteren Umland erwartet.

»Einige der Teilnehmer sind schon seit dem ersten Wettkampf im Jahr 2009 dabei. Wir hatten schon Sportler aus NRW oder Baden-Württemberg bei uns am Start«, verrät Holger Kehl, Geschäftsführer des Freizeitbads.

Den aktuellen Rutschrekord von 8,95 Sekunden stellte im Jahr 2018 Thorsten Sojka aus Wilster auf. In 2019 errang Andreas Köhnke, deutscher Vizemeister im Rennrutschen aus Wedel, mit exakt derselben Zeit die 11. Stadtmeisterschaft.

Der Reinbeker Termin steht auch im Wettkampfkalendar des deutschen Rutsch-Verbandes. »Wer hier teilnimmt, kann Punkte für die deutsche Rangliste erwerben«, freut sich Holger Kehl über die bundesweite Anerkennung der Reinbeker Attraktion, die traditionell am letzten Sonnabend im Februar stattfindet.

Susanne Nowacki

BUND-Umweltbrief

»Die Froschkönigin«

Seit zigtausend Jahren geht das schon so...

Wie jedes Jahr geht es auch jetzt wieder aus dem dunklen Wald in Richtung meines Teiches. Meistens sitzt auch mein »lover« auf dem Rücken und lässt sich von mir zum Ziel meiner Begierde schleppen. Wir sind schon ein gehöriges Stück marschiert und kommen gerade aus dem Wald, da rast ein riesiges, stinkendes Blechungeheuer mit grellgelben Augen auf uns zu. Wir konnten vor Angst kaum atmen und ich lief mit vielen meiner Gleichgesinnten den Wall entlang immer darauf bedacht unseren Weg fortzusetzen. Wo in aller Welt ist denn nur unser Pfad geblieben, den unsere Vorfahren jahrelang benutzt haben, um zu unseren Laichgewässern zu kommen? Mir nach quakte ich... und fiel in ein großes Loch. Au wei, dachte ich mir und überlegte, wie ich denn jemals zu meinem Teich gelangen könnte. Nur dort kann ich meine Eier ablegen.

Da saßen wir nun dicht gedrängt die ganze dunkle, kalte Nacht und grübelten und grübelten. Da griff auf einmal eine Hand in unser Loch, holte uns einzeln heraus und setzte uns in einen Eimer.

Dann lief der Eimer mit uns über diese fürchterliche Straße mit all den Blechungeheuern und setzte uns auf der anderen Seite wieder liebevoll ins Gras. Mein Herz hüpfte vor Freude und immer noch mit meinem »lover« auf dem Rücken sprang ich so schnell wie mich die kleinen Beinchen trugen, Richtung Teich. Toll wieder Zuhause zu sein.



Wenn auch Sie mit uns zusammen helfen wollen, die Tierchen unbeschadet auf die andere Seite zu bringen, melden Sie sich bei Margrit Bülow (☎ 7106946) – und vielleicht ist die Froschkönigin dann gerade in Ihrem Eimer.

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
eMail: bund.reinbek@bund.net
Jochen Bloch (1. Vors.), ☎ 040-7132550
Renate Sturm (2. Vors.), ☎ 040-72813241

Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 50 Personen

Highlights im Februar/März

Februar: Wildgulasch mit Röstkartoffeln, Rotkohl, Rotweinsauce und Preiselbeeren € 12,50

März: Bullenbraten in Rotweinsauce mit Bohnenbündchen im Speckmantel und Rosmarinkartoffeln € 12,90

8,50

MITTAGSTISCH MONTAG – SAMSTAG
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

1. Hausgemachte Frikadelle mit Spiegelei und deftigen Bratkartoffeln

2. Pasta Pesto Basiliko mit Bandnudeln, Cherry-Tomaten und Grana Padano

3. Zander im Speckmantel mit Bouillon-Kartoffeln und Salatbeilage

1. Lammgulasch serviert mit Rosenkohl und Basmatireis

2. Nudelpfanne Gorgonzola mit Garnelen und Penne Rigate

3. Kross gegrillter Lachs mit Butterkartoffeln, Rote Bete und Salatbeilage

Winterliche Dauerrenner

Februar: Grünkohl mit Kassler, Kochwurst und Bauchspeck, dazu servieren wir Röstkartoffeln € 14,50

März: Halbe Lammkeule geschnitten serviert, dazu Bohnen im Speckmantel, Rosmarinkartoffeln und Dunkelbiersauce € 13,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

»Mir ist wichtig, dass wir aufstehen gegen Antisemitismus«

Gabriele Hannemann sieht sich in der historischen Verantwortung

Reinbek – Ihre erste (Studien-)Reise nach Israel im Mai 1987 wird die Lübecker Lehrerin Gabriele Hannemann nie vergessen. Das dort Erlebte hat Einfluss auf ihr ganzes Leben. In Jerusalem lernte sie damals zufällig 13 Holocaust-Überlebende kennen. »Alle haben mir ihre Lebensgeschichte erzählt, Einzelheiten, die nicht mal ihre Familien kannten – es war das erste Mal, dass sie darüber gesprochen haben.« Zurück in Deutschland ließen sie diese Begegnungen nicht mehr los. »Der Holocaust ist mein Thema geworden«, sagt sie. Der Begriff basiere auf dem griechischen Wort holokauston, das bedeutet vollständig verbrannt. Das hebräische Wort Shoah steht für die Katastrophe. Gemeinsam mit ihrem ersten Mann, Michael Hannemann, beschloss sie, Überlebenden zu helfen: »Wir sehen uns in der historischen Verantwortung.« Die beiden gründeten 1994 den Verein *Yad Ruth*, dessen Vorsitzende sie seither ist. Geschäftsführer ist der Wentorfer Michael Hannemann. Im vergangenen Jahr konnte der Verein sein 25-jähriges Bestehen feiern.

»Jeder vierte Holocaust-Überlebende in Israel und Osteuropa lebt unter dem Existenzminimum«, erzählt Gabriele Hannemann. Das erste Projekt von *Yad Ruth* galt der Hilfe für arme traumatisierte Überlebende der Shoah in Jerusalem. »Die Menschen haben echte Lebensqualität dadurch.« Mit einer warmen Mahlzeit täglich versorgt der Verein seit 2005 im Rahmen eines weiteren Projekts 40 Überlebende der Shoah in Moldawien, dem ärmsten europäischen Land. Zusätzlich gibt es ein häusliches Betreuungsprojekt. Ein weiteres Projekt ist in Thessaloniki/Griechenland angedacht. In Äthiopien werden im Rahmen eines Getreideprojekts seit 1999 bis heute rund 200 jüdische Familien unterstützt. »Ohne unsere Hilfe hätten sie kaum eine Überlebenschance«, weiß Gabriele Hannemann. Im Baltikum läuft das Projekt »...ein Überraschungspaket im Jahr«. Schüler der Stadtteilschule Bergedorf sorgen für den Einkauf von Lebensmitteln, packen anschließend Chanukka-Pakete – auch mit Hygieneartikeln und warmen Wintersocken – die von den Hamburger Johannitern und Maltesern an die Bedürftigen weitergeleitet werden.

Gabriele Hannemann unterrichtet an drei Wochentagen an einer Lübecker Schule Deutsch, Englisch und Religion. Für zwei Tage ist die Real-schullehrerin und Sonderpädagogin seit 2002 im Rahmen eines Lehrauftrags zum Thema »Leben mit dem gelben Stern« freigestellt. Eine jährliche Begegnungswoche mit den über 80-jährigen Zeitzeugen aus Deutschland, Europa und Israel bildet einen weiteren Schwerpunkt. »Das sind Leute, die sich als Botschafter sehen.« Aber nicht jeder, der die Shoah erlebt hat, könne darüber auch erzählen. Und die Überlebenden werden weniger, in zehn Jahren können wahrscheinlich nur noch ihre Kinder und Enkel über das Thema berichten. Auch die Folgegenerationen leiden unter dem Trauma ihrer Eltern und Großeltern.

In Kooperation mit dem Möllner Verein *Open Mind* läuft das Unterrichtsprojekt zum Thema »Kinder mit dem gelben Stern« von Klasse 4 bis 13. Bereits seit acht Jahren arbeitet Gabriele Hannemann im Rahmen des Präventionsprojekts »Frühe Prävention – Erstbegegnung mit dem Judentum und der Shoah in der Grundschule« unter anderem mit der Schule Mühlenredder in Reinbek (Lesen Sie dazu auch auf Seite 22 »Gegen das Vergessen«) und der Fürstin Ann-Mari-von-Bismarck-Schule in Aumühle zusammen. »Es geht darum, den Grundschulern die Inhalte des Judentums zu vermitteln und sie in pädagogischer Begleitung sanft auf das Thema hinzuweisen«, erläutert die Lehrerin, die entsprechende Unterrichtsmaterialien mitbringt. Die Lübeckerin hat ein Kinderbuch

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Gabriele Hannemann reist bis zu drei Mal jährlich nach Israel.

zum Thema geschrieben, das auf wahren Erlebnissen basiert: »Marisha, das Mädchen aus dem Fass« für Schüler der vierten bis sechsten Klasse. »Das Mädchen hat eineinhalb Jahre in einem Fass versteckt überlebt.«

Außerdem bietet die Vereinsvorsitzende seit sieben Jahren Seminarreisen für Lehrkräfte aus Schleswig-Holstein an, sie leitet fünftägige Seminare zum Holocaust in der Gedenkstätte *Yad Vashem*. »Mir ist es wichtig, dass wir aufstehen gegen Antisemitismus.« Drei Jahre lang hat sie in einem entsprechenden Bundesmodellprojekt gearbeitet. Sie ist gut vernetzt,

steht in Kontakt mit den Verbänden der Ghetto- und Lagerüberlebenden. Ein neues Projekt läuft gerade an mit der Joseph Carlebach-Schule in Hamburg, die die Integration im Curriculum für Klasse 4 erarbeiten will. »In dem Alter werden Moral und Werte gelegt«, betont sie die Wichtigkeit. Auf ihr Vereinsteam kann sie zählen, alle 25 aktiven Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. »Ich würde mir noch mehr Mitarbeiter wünschen. Das muss man aber als Aufgabe sehen und sich aus dem Herzen heraus engagieren, denn es gibt für die Projekte keine Bezahlung.« *Yad Ruth* finanziert sich ausschließlich aus Spenden und /

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

oder praktische Mithilfe.

»Jeder hat unterschiedliche Aufgaben im Leben. Der Einsatz frisst viel Zeit, aber ich habe die Energie dafür und die Freude daran. Das erfüllt mich sehr, ich bekomme sehr viel zurück«, sagt die Mutter zweier erwachsener Kinder, die gern ins Theater oder Kino geht und sich für Literatur interessiert. Mit ihrem Mann reist sie gern nach Kanada, beide reizen dort die Menschen und die Natur. »Diese Weite, diese Natur finde ich einzigartig.«

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz ist Gabriele Hannemann 2003 mit dem *Olof Palme Friedenspreis* ausgezeichnet worden. Mit dem Preisgeld hat sie das Moldawienprojekt finanziert. 2013 hat sie das Bundesverdienstkreuz erhalten. Sie betont: »Es gibt Vorbehalte und Anfeindungen. Aber es ist ganz wichtig, nicht zu schweigen, sondern sich zu positionieren, seine Meinung zu äußern und sich aktiv einzubringen.«

Weitere Informationen gibt es unter www.yadruth.de oder unter Tel. 040-727 85 20 sowie per E-Mail an yadruth@gmx.de. Spendenkonto: *Yad Ruth e.V.*, Commerzbank Reinbek, IBAN DE84 2004 0000 0262 6570 00, BIC COBADEFXXX.

Christa Möller



Gutschein

für eine kostenlose
Bewertung
Ihrer Immobilie!

Unser Team ist für Sie vor Ort!

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin: Karoline Bussert
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 75 11 47 90
Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald



ENGEL & VÖLKERS

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge



Scholtzstr. 9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Erfolgreicher Jahresstart für Reinbeker Karateka

Das neue Jahr ging für unsere Karateka gleich wieder mit Vollgas los. Das erste Wochenende 4./5. Januar wurde gleich mit dem Landeskader trainiert, den vom 10.-12. Januar stand das internationale Rhein-Shiai an. Das Rhein-Shiai ist eines der größten Turniere in Deutschland, welches auch als Punktturnier für die EM Qualifikation zählt. Direkt das Wochenende nach dem Rhein-Shiai mussten unsere Sportler weiter nach Hard Österreich zum nächsten Qualifikationsturnier. Beim Rheinshiai konnte unser Corre Ahnsehl -52KG Jugend das Finale erreichen. Leider konnte er wegen einer Verletzung nicht gegen den Vize-Weltmeister Mohamad Özdemir antreten und musste somit mit Silber zufrieden sein. Annika Schlüter konnte bei der Masterclass +60KG eine tolle Bronzemedaille gewinnen. Hier ist sie sehr knapp am Finale



vorbeigerutscht. Beim Champions-Cup konnte Ramin Hafizi +84KG U21 das Finale erreichen. Leider war der Heimvorteil seines Gegners zu groß, denn die Kamprichter werteten 2 klare Punkte einfach nicht. Stattdessen wurde dann, wie es kommen musste, eine Technik des Österreichers gewertet, der somit

mit 0:1 gewann. Dennoch ein gutes Ergebnis für den Reinbeker. Corre Ahnsehl erreichte wieder das Finale -52KG Jugend und stand wieder Mohamad Özdemir gegenüber. Der Kampf war ausgeglichen, jedoch wurde kurz vor Ende Corres Gegner ein Punkt zugesprochen. Somit auch hier am Ende die Silbermedaille.

Fußball – Alte Herren suchen Verstärkung

Fußballspielen macht nur dann Sinn, wenn auch genug Spieler dabei sind. Deshalb würden sich die Reinbeker Alten Herren über Verstärkung freuen. Du hast mal aktiv gespielt, aber durch Arbeit und Familie musstest du aussetzen. Jetzt läuft alles wieder in geregelten Bahnen und in den Füßen juckt es noch, dann komm doch einfach mal zum Training und schau dir die Truppe an (jeden Mittwoch 19.30 Uhr Paul-Luckow-Stadion) oder melde dich bei unserem Teammanager Heinz Schmökel (Tel.: 0152 54979417). Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.



Osterlehrgang Tennis

Wir bieten in der Osterferienwoche ein Tennis-Training speziell

44 Stunden Sport, Spiel & Spaß

Von Freitag, den 27.3.2020 ab 15 Uhr, bis Sonntag, den 29.3.2020 bis 11 Uhr, findet die alljährliche Veranstaltung der Vereinsjugend „44 Stunden Sport, Spiel und Spaß“ statt. Wir werden dem Freizeitbad Reinbek wieder einen Besuch abstatten, zahlreiche Spiele in der Uwe-Plog-Halle spielen und zwei Nächte in der Sporthalle übernachten. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Veranstaltung beginnt und endet in der Uwe-Plog-Halle (Theodor-Storm-Str. 20). Hast du Interesse? Dann schreibe eine Mail an info@tsv-reinbek.de. Wir freuen uns auf dich! Die Kosten betragen für Mitglieder € 25,-, Gäste zahlen € 30,-.

für Medenspieler im Jugendbereich an, um auf die kommende Saison vorzubereiten. Das Training gestalten Lena und Miro. Die Teilnehmer treffen sich am Dienstag 31.3., Mittwoch 1.4. und Freitag 3.4. von 9 bis 12 Uhr auf der Anlage der TSV Reinbek, Mühlenredder 45. Wir trainieren in unserer Tennishalle. Dafür sind Schuhe mit heller, glatter Sohle zur Schonung des Hallenbodens erforderlich.

Der Preis: Mitglieder der TSV zahlen € 100,-. Bis 7 Tage vor Beginn der Trainingswoche kann

Sportlerehrung der Stadt Reinbek

Auch im vergangenen Jahr 2019 gab es von unseren Sportlern wieder etliche grandiose Leistungen zu bestaunen und bejubeln. Um diese hervorragenden Leistungen zu würdigen, gibt es seit Jahren die Sportlerehrung der Stadt Reinbek. Diese fand am 11.2. im Reinbeker Schloss statt und bot den Sportlern ein angenehmes Ambiente, ihre Erfolge nochmal Revue passieren

man kostenlos von der Anmeldung zurücktreten, danach wird die gesamte Kursgebühr fällig. Wo und bis wann muss ich mich anmelden? Bitte über die Mailadresse tennis@tsv-reinbek.de anmelden und folgendes angeben: Ostercamp 2020, Name, Geburtsjahr, Midcourt oder Großfeld. Der Kursbeitrag ist im Voraus fällig. Anmeldeschluss ist der 25.3.2020. Wichtig: Erst mit schriftlicher Bestätigung durch die Tennisabteilung gilt die Anmeldung als zugesagt. Wir freuen uns auf euch!

Das Tennis Abteilungsteam

zu lassen und die mehr als verdienten Würdigungen ihrer Leistungen entgegen zu nehmen. Den kompletten Beitrag zur Sportlerehrung mit den Aufzählungen der Geehrten findet ihr auf unserer Homepage. Allen Geehrten ein großes Dankeschön für den Einsatz und die Mühen, welche das Ansehen und die Zusammenarbeit sowie das Wir-Gefühl im Verein stärken.



128 Jahre
TSV REINBEK



Merle Pukall erfolgreich beim BTK



Sie hat die TSV Reinbek wieder würdig beim BTK (Bergedorfer Tenniskreis) vertreten. Nachdem Merle in der zweiten Runde der W12 Juniorinnen (1.Runde Freilos) in einem engen Match gegen Lenja Pfeiffer 6:4, 6:4 gewonnen hatte, hatte Merles Gegnerin im Halbfinale Natalie Novikov beim 6:1, 6:0 keine Chance.

Merle musste sich erst im Finale nach hartem Kampf 6:3; 7:5 gegen Elena Schoess geschlagen geben. Wir gratulieren zu einem sehr guten 2. Platz!

Übungsleiterin Wassersergymnastik gesucht

Ab sofort suchen wir für unsere Gruppe am Donnerstag 20 Uhr eine/n liebe/n Übungsleiter/in der unsere Mitglieder in der Wassersergymnastik auf trapp hält, sie fordert und ihnen tolle Stunden vermittelt.

Bewerbungen richten Sie bitte an schneider@tsv-reinbek.de.

Übungsleiterin QiGong gesucht

Zu Ende März suchen wir Ersatz für unsere langjährige Übungsleiterin im Qi Gong. Das Angebot findet immer montags 18.15 bis 19.45 Uhr im Saal 1 der Mehrzweckhalle statt. Bei Interesse melden sie sich bitte unter fgf@tsv-reinbek.de oder unter 040 - 4011 326 10.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 24.2.20

Energiesparen praktisch

Informationsveranstaltung am 11. März im Reinbeker Schloss zum effizienten Einsatz von Energie in den Reinbeker Betrieben

Reinbek – Mit einer gemeinsamen Veranstaltung am 11. März von 9 bis 12 Uhr im Schloss Reinbek wenden sich die Stadt Reinbek und die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck an die 2.500 Reinbeker Firmen. »Die Gewerbebetriebe tragen mit 53 Prozent erheblich zur Energiebilanz in Reinbek bei«, erklärt Bürgermeister Björn Warmer. »Da sind noch einige Hausaufgaben zu erledigen.« Bei Einsparpotentialen von 15 bis 35 Prozent, in Einzelfällen bis zu 50 Prozent im Bereich Wärme oder Strom, erläutert Reinbeks Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek weiter, tragen die Reinbeker Betriebe wesentlich zur Erfüllung der Ziele des Klimaschutzkonzepts bei.

Einladungen an 500 Reinbeker Betriebe wurden versandt. Geschäftsführer, Energie- und Umweltmanagementbeauftragte, Fachkräfte für Energiemanagement, Fach- und Führungskräfte im Bereich Energie/Energieeffizienz/Energietechnik sind eingeladen zu dieser kostenlosen Informationsveranstaltung zum effizienten Einsatz von Energie in ihren Betrieben.

Energieeffizienz ist ein Thema, das in den kommenden Jahren Wirtschaft und Politik bewegen wird, denn die vereinbarten Klimaziele sind nur durch gemeinsame Kraftanstrengungen zu erreichen. »Wir wollen deutlich machen, dass mit Maßnahmen zum Energiesparen nicht nur Investitionskosten verbunden sind, sondern auch Betriebskosten gesenkt werden können«, unterstreicht Dr. Sinje Keipert-Colberg, bei der IHK zu Lübeck Referentin für Innovation und Umwelt.

Darum werden das E-WERK SACHSENWALD und einer von Reinbeks größten Arbeitgebern ALLERGOPHARMA



Dr. Sinje Keipert-Colberg (IHK Lübeck, li.) und Reinbeks Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek (re.) freuen sich zusammen mit dem Team von Allergopharma und Bürgermeister Warmer auf viele Gäste und interessante Vorträge bei »Energiesparen praktisch«

Praxisbeispiele vorstellen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Björn Warmer werden Norbert Brox und Moritz Manthey vom E-WERK SACHSENWALD »Energieeffizienz als Teil der Daseinsvorsorge« erläutern. Nicht nur im Privathaushalt ist Energieeffizienz unverzichtbar angesichts steigender Energiekosten für Strom und Wärme, auch Firmen sehen sich Herausforderungen wie E-Mobilität in der Firmenflotte gegenüber.

Die neue Energieeffizienzstrategie der Bundesregierung sowie ihre Auswirkungen und Chancen für die Wirtschaft wird Christian Gollnick vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin, erläutern. »Ganzheitliche Energiekonzepte – Investitionskosten runter und Energieeffizienz rauf« stellt anschließend Steffen Held vom ÖKOTEC Energiemanagement GmbH, Berlin, vor.

Spannend wird es nach einer kurzen Kaffeepause für die drei Energiescouts von ALLERGOPHARMA, denn sie stellen

ihr Energiesparprojekt vor. Annamaria Hoyer, Jana Stöer und Nora Isabell Kleinschmidt (Foto: Mitte) wurden für ihr Projekt und die erzielten Einsparungen bei der Bearbeitung von Bewirtschaftungsbelegen von der IHK zu Lübeck mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Ziel der Energiescouts, einer bundesweiten Qualifizierungsmaßnahme für kaufmännische oder gewerbliche Auszubildende, ist es, junge Mitarbeiter an das Thema Ressourcenschonung heranzuführen und ihnen eigenverantwortlich entsprechende Projekte anzuvertrauen. Der nächste Durchgang Energiescouts 2020 startet am 7. Mai. Firmen können ihre Teams bei der IHK zu Lübeck ab sofort anmelden.

»Wir haben uns nach geeigneten Projekten im Unternehmen umgesehen und dabei viele moderne Prozesse vor allem in der Fertigung gefunden«, stellt Annamaria Hoyer ihr Projekt vor. Darum haben die Energiescouts unter Leitung von Ausbildungsleiterin Doris von Hacht

(Foto: 2. v. lks.) mit einem kleinen Projekt in der Verwaltung beachtliche Erfolge erzielt. »Die Bewirtschaftungsbelege wurden bisher dreimal ausgedruckt. Nun werden sie komplett digital erfasst und weitergeleitet.« Dadurch werde nicht nur Papier eingespart. »Wir konnten auch den Arbeitsablauf verschlanken und sparen neben Druck- und Energiekosten auch Arbeitszeit ein«, unterstreicht Dr. Heiko Herold (Foto: hinten links), seit Dezember 2019 Pressesprecher im Hause ALLERGOPHARMA. »Auch kleine Dinge können viel einsparen«, haben die drei Energiescouts erkannt.

Zum Abschluss der Infoveranstaltung berichten Susann Dreßler und Fabian Aschenbach von der Investitionsbank IB.SH aus Kiel, wie Energieeffizienz finanziert und gefördert werden kann. Beim abschließenden Imbiss können die Teilnehmer und Referenten Erfahrungen austauschen und ausgiebig netzwerken.

Susanne Nowacki

Blut spenden und Sport treiben – eine gute Kombination

Reinbek – Im Frühjahr setzen viele Menschen gute Vorsätze in die Tat um. Dazu gehört es oftmals, sich durch regelmäßiges Sporttreiben fit zu halten. Bei Blutspendern taucht dabei häufig die Frage auf, ob sich Sport und das Blutspenden miteinander vereinbaren lassen? Die Antwort lautet »ja«, beides zusammen ist eine gute Kombination. Der kurze Gesundheitscheck, der mit jeder DRK-Blutspende durchgeführt wird, stellt außerdem gerade auch für Sportbegeisterte eine interessante Serviceleistung dar.

Der DRK Ortsverein Reinbek ruft wieder zum Blutspendetermin, und zwar am Donnerstag, 5. und Freitag, 6. März im Seniorentreff JÜRGEN-RICKERTSEN-HAUS, Schulstraße 7, jeweils von 15 Uhr bis 19.30 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit!

Carsten Tautz Malermeister 
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
 Mobil 01 72 / 40 17 516

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in
**Aumühle, Wohltorf, Neuschönningstedt
 Schönningstedt und Alt-Reinbek**
zuverlässige Austräger
 Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 - 72730117

MOBILES PFLEGETEAM 
 RADEMAKERS GMBH
**Krankenpflege
 Seniorenbetreuung**
 Schulstr. 6a, Reinbek
 Telefon (040) 722 11 43

Wiech 
Maurer & Betonbaumeister
 Baugeschäft seit 2002
**Abbrucharbeiten · fachgerechte
 Altbauanierung · Betonarbeiten ·
 Maurer- & Putzarbeiten**
 21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
 wiechmarco@gmail.com

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
 Tel. 040/32 51 31 82
 www.rechtsanwaellin-husung.de

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
 Mühlenredder 3
 Tel. 7900 7780
 Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr



Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin
 Tel. 040 - 28 09 72 70
 Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
 www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb
 Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
 Mo, Di, Fr 9 –18 · Do. 9 – 20 · Sa 8 –13 Uhr
 barrierefrei erreichbar



Verkauf Vermietungen
Margrit Hein  GmbH
IMMOBILIEN
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek
 Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

Leichtathletik- Übungsleiter/ Trainer (m/w/d) gesucht

Die Leichtathletik-Abteilung bietet vielseitig interessierten Kindern und Jugendlichen einen tollen Mix aus Breiten- und Leistungssport. Um auf den wachsenden Zuspruch entsprechend reagieren zu können, suchen wir zum Beginn der Freiluftsaison (Ende März/Anfang April) weitere Übungsleiter und oder Trainer, die die Abteilung mit uns gemeinsam weiter entwickeln möchten. Wir freuen uns dabei auch auf Schüler der Sportprofile an den weiterführenden Schulen in Wentorf und Umgebung, die bei uns Praxiserfahrung sammeln und/oder eine DOSB-Übungsleiter-Lizenz erwerben möchten.

Aktuell bieten wir je zweimal pro Woche Training für die Altersstufen bis 11 Jahre sowie für die Altersstufe der 12 bis 17-jährigen an. Wir streben an, eine weitere Trainingsgruppe einzurichten. Informationen gibt es beim Abteilungsleiter Leichtathletik: Riko Eggert ☎ 0176/5692 1827, per eMail via leichtathletik@sc-wentorf.de zu erreichen.

Einladung Jahres- hauptversammlung

Hiermit lädt der SC Wentorf seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein am Montag, 16. März, 19.30 Uhr, in das Vereinsheim »Sports«, Am Sportplatz 10. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung umfasst vorläufig folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
5. Bericht des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Kassenbericht
8. Vorlage des Haushaltsplanes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen gemäß der Satzung – 1. Vorsitzender/2. Schatzmeister/Sportstättenwart/Kassenprüfer/Ehrenrat
12. Anträge (müssen bis zum 4.3.2020 vorliegen)
13. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Kassenbericht liegen ab 1. März in Form einer Präsentation zur Finanzlage des SC Wentorf in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus!



SC Wentorf

24. Februar 2020



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

Ehrung Dt. Sportabzeichen für 2019

Am Sonntag, 19. Januar 2020 wurden die Medaillen und Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen 2019 in Bronze, Silber und Gold an Jugendliche und Erwachsene im Sportheim des SC Wentorf »Sports« übergeben. Die Einladung zu dieser Veranstaltung erfolgte bereits im Dezember 2019 und ca. 100 Teilnehmende folgten der Einladung. Der 1. Vorsitzende des SC Wentorf Herbert Ahlers und Abteilungsleiter Olaf Kreienbring begrüßten alle Sportler und Gäste der Ehrungsveranstaltung.

Vor der Medaillenübergabe bedankte sich Olaf Kreienbring noch einmal herzlich bei allen PrüferInnen und HelferInnen, sowie dem Vorstand des SC Wentorf, die ihm in 2019 hilfreich zur Seite gestanden haben und äußerte die Hoffnung, dass auch wieder die Wentorfer Schulen animiert werden, für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren und die Leistungen zu erfüllen. Weiterhin



berichtet er über das abgelaufene Jahr 2019, hier mussten unter anderem während der Sommerferien die Abnahme und Trainingstermine für das Sportabzeichen auf die Sportanlage Friedrichruher Weg / Gemeinschaftsschule verlegt werden. In seinem Ausblick auf das Sportjahr 2020 erklärte Olaf Kreienbring, dass es in fast allen Altersklassen neue Leistungsdaten geben werde.

Bei guter Stimmung und zügiger Organisation wurde durch Olaf Kreienbring und den 2. Vorsitzenden des SC Wentorf Helge Müller 190 Sportler und Sportlerinnen geehrt. So haben auch in

2019 die Sportgruppe um Anja Wulff vom SC Vier- und Marschlande, die Offene Ganztagschule, die Sportler, Fußballer und Leichtathleten des SC Wentorf erfolgreich teilgenommen. Aufgeteilt waren es im Sportjahr 78 Erwachsene und 112 Jugendliche Sportler, die die Bedingungen und Prüfungen zum Erwerb des Sportabzeichens erfüllt haben. Sichtlich erfreut nahmen die Jugendlichen und Erwachsenen die Urkunden, Medaillen und einen Getränkegutschein entgegen.

Zum Abschluss der Veranstaltung teilte Olaf Kreienbring noch die Saisondaten für das

Sportabzeichen 2020 mit. Start der Saison ist Montag, 4. Mai 2020 und von da an es geht durchgehend montags (auch in den Sommerferien) weiter bis zum 14. September 2020.

Wer die Abteilung Sportabzeichen in Zukunft als HelferIn oder PrüferIn unterstützen möchte (denn »es läuft nix« ohne den ehrenamtlichen Helfer oder Organisator, männlich wie weiblich), kann in der Saison vom 4. Mai bis 14. September 2020 Kontakt mit Olaf Kreienbring aufnehmen. ☎ 7209345 oder www:Olafkreienbring@t-online.de

Sportlererehrung des SC Wentorf

Leichtathleten, Moderne Fünfkämpfer, Prellballer, TurnerInnen, Volleyballer und TrainerInnen: Die Bandbreite sportlicher Aktivitäten im SC Wentorf ist groß und die Liste derjenigen, die am 2.2.2020 für das Sportjahr 2019 bei der Sportlererehrung des SC Wentorf für ihre Leistungen gewürdigt wurden, entsprechend lang. 104 kleine und große Sportskanonen bekamen auf der kleinen Feierstunde im Mehrzweckraum des SC Wentorf aus den Händen von 1. Vorsitzenden Herbert Ahlers und des 2. Vorsitzenden Helge Müller ihre Urkunden, Medaillen und einen Getränkegutschein für ihre herausragenden Leistungen überreicht. Was die Wentorfer Sportler und Sportlerinnen im vergangenen Jahr erreichten, darf als meisterhaft gelten. Neben Kreis- und LandesmeisterIn waren mit 2 deutschen Meistern im Jahr 2019 Markus Göldner U17 Biathle und David Peitzner Biathle mit von der Partie. Herbert Ahlers dankte in



Moderner Fünfkampf im neuen Outfit

seiner Ansprache auch den Menschen, die hinter den zahlreichen sportlichen Erfolgen stehen. Er lobte die engagierte Tätigkeit der vielen ehrenamtlichen Helfer und Übungsleiter in den verschiedenen Sparten. Die meisten Geehrten stellten mit Abstand die Abteilung Leichtathletik.

Weiterhin wurde die Abteilung Prellball geehrt die

eine hervorragende Bilanz vorweisen konnte: 12-mal HH-Meister (Männer 40) in Folge und 13-mal HH-Meister (Männer 60) in Folge. Letzt genannte Mannschaft stellt mit 92 Jahren Werner »Erbse« Schröder den ältesten Spieler in Norddeutschland.

Abschließend bedankte sich Herbert Ahlers im Namen des gesamten Vorstandes bei den

Sportlern, aber auch bei den vielen Trainern, Übungsleitern und Helfern, die solche Ergebnisse erst möglich machen.

Einen besonderen Dank richtete er an die Eltern, die oftmals sehr aufopferungsvoll den Sport ihrer Sprösslinge erst möglich machen und organisieren.



Vorstandswahl beim Ortsverband Aumühle/Wohltorf der Europa-Union



Schatzmeisterin Bärbel Kowalke freut sich, dass sich Dirk Petersen für den Vorstand des Ortsverbandes der Europa-Union zur Wahl stellt.

Aumühle – Der Ortsverband Aumühle/Wohltorf der Europa-Union wird am Dienstag, 3. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Aumühler Kirche, Börsener Str. 25, im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand wählen. Der bisherige Vorsitzende Uwe Diezmann (84) steht nach 20 Jahren im Amt nicht weiter zur Verfügung.

Der Ortsverband Aumühle/Wohltorf gehörte zu den größten in der Bundesrepublik. »In Rekordzeiten hatten wir 360 Mitglieder«, weiß Bärbel Kowalke, die sich seit zehn Jahren als Schatzmeisterin engagiert. Mittlerweile ist die Mitgliederzahl auf 70 gesunken.

Deshalb freuen sich die Mitglieder sehr, einen neuen Kandidaten für den Vorsitz gefunden zu haben: Wentorfs Bürgermeister Dirk Petersen geht ins Rennen. Der 62-jährige sagt von sich: »Ich bin Europa-Fan«. Er engagiert sich als Beisitzer im Kreisverband der Europa-Union und stellt sich jetzt für den Ortsverband Aumühle/Wohltorf als neuer Vorsitzender zur Wahl.

»Die Europa-Union soll auf Kreisebene wieder auf die Beine gestellt werden«, so Petersen. Die Initiative dazu habe die stellvertretende Kreispräsidentin Gitta Neemann-Güntner (SPD) ergriffen. Sie ist seit vergangem Jahr die neue Kreisvorsitzende der Europa-Union im Herzogtum Lauenburg.

»Gitta Neemann-Güntner hat gezielt die Bürgermeister im Kreisgebiet auf das Thema angesprochen«, erklärt Petersen. Er engagiert sich für die Europa-Union, weil er ein Signal für Europa setzen möchte. »Immer mehr europafeindliche Kräfte sind zu beobachten«, so Wentorfs Bürgermeister. Er möchte den europäischen Gedanken wieder mehr etablieren und sich dafür einsetzen, dass sich mehr Bürger und vor allem die jüngeren mit dem Thema auseinandersetzen.

Petersen plant eine enge Kooperation mit dem Kreisverband und legt Wert auf die Kontaktpflege zu den Europa-Abgeordneten.

»Ich stelle meine Kapazitäten gerne zur Verfügung«, sagt Dirk Petersen. Jeder solle sich Gedanken machen, wie Europa heute gestärkt werden könne. »Europa ist zusammen gewachsen und mit dem Europa-Gedanken kann anti-europäischen Kräften entgegen gewirkt werden«, erklärt er. Bisher gibt es keinen Gegenkandidaten für den Vorstandsposten.

Stephanie Rutke

Christoffer Sach ist der neue Pastor in Aumühle

Sein Ziel ist, »lebensrelevante Themen« mit dem Glauben zu verbinden

Aumühle – Die Kirchengemeinde freut sich, wenn Christoffer Sach im Mai sein Amt als neuer Pastor in Aumühle antritt und mit seiner Familie in die Sachsenwaldgemeinde zieht. Noch ist er in Elternzeit, verschiedene Pastoren und Prädikanten übernehmen die Gottesdienste.

Der 42-jährige wird mit seiner Frau Jennifer Wrede-Sach und den Kindern Roman (fast vier) und Jolanda (9 Monate) ins Pastorat einziehen. Aktuell wird das künftige Wohnhaus der Familie Sach renoviert. Sachs erster Arbeitstag ist der 10. Mai.

Sachs bisherige Gemeinde ist die Michaelis Gemeinde in Neugraben. Ein Grund für seinen Wechsel nach Aumühle sei das Profil der Ausschreibung gewesen, erklärt er. Die Stelle ist zu 75 Prozent als Gemeindepastor und zu 25 Prozent als Stiftspastor im AUGUSTINUM Aumühle aufgeteilt. Auf die Kirchenmusik unter der Leitung von Kantorin Susanne Bornholdt freut sich Christoffer Sach, der selbst gerne singt.

Seine neue Kirchengemeinde ist ihm nicht fremd, da er in Aumühle bereits Taufen, Trauungen und Beerdigungen durchgeführt hat. »Ich schätze die Aumühler Kirchengemeinde als kreative Gemeinde,



Christoffer Sach (42) ist der neue Pastor in der Aumühler Kirchengemeinde.

die auch mal ungewöhnliche Wege wählt«, so Sach. Dazu gehören für ihn Vernissagen im Gemeindehaus, das jährliche Lissabon-Fest oder

die Integration der Geflüchteten.

Christoffer Sach tritt seine neue Stelle zu einem Zeitpunkt an, zu dem das Thema »Regionalisierung« eine zunehmend wichtigere Rolle spielt innerhalb der Nordkirche. Deshalb ist er im Austausch mit seinen Kollegen in den Nachbargemeinden, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Christoffer Sach stammt aus Kirchwerder in den Vierlanden und ist in einer Pastorenfamilie groß geworden. Die Entscheidung für seinen Beruf ist früh gefallen. »Ich möchte ein Beispiel dafür geben, wie man den Glauben leben kann«, erklärt er. Nach dem Abitur hat sich Sach ganz bewusst für die Bundeswehr entschieden, um eine ganz andere Lebenswelt kennen zu lernen. »Frieden und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeit«, weiß er. In dieser Zeit sei in ihm der Entschluss zum Theologiestudium gereift.

»Ich habe in Hamburg und München Rechtswissenschaften und Theologie studiert«, erzählt er. Das Vikariat hat er in Hamburg-Horn und in Winterhude-Uhlenhorst absolviert. Anschließend war Sach Krankenhausesseelsorger im St.-Adolf-Stift in Reinbek. Seine erste Pastorenstelle trat er dann in Westerland auf Sylt an, wo er drei Jahre blieb. Es folgte der Wechsel in die Region Süderelbe, wo Christoffer Sach eine Projektpfarrstelle innehatte.

»Ich habe dort besondere Angebote geschaffen für Menschen, die auf der Suche und nicht so kirchenaffin sind«, beschreibt er diese Zeit.

Christoffer Sach ist ein Pastor, der gerne auf die Menschen zugeht, sich zum Beispiel auf Märkten der Öffentlichkeit präsentiert hat und Wünsche und Kritik entgegennimmt. »Mein Ziel ist es, lebensrelevante Themen mit dem Glauben in Verbindung zu bringen«, beschreibt er seine Intention.

Für den Start in Aumühle hat Christoffer Sach sich vorgenommen, zunächst einmal die Gemeinde kennen zu lernen. »Ich möchte die örtlichen Vereine und Institutionen wie die Feuerwehr oder das DRK besuchen«, sagt er. Er möchte herausfinden, welche Angebote vorhanden sind und für welche es vielleicht Bedarf gibt.

Stephanie Rutke

Der Frühling bringt Farbe in den Garten

wagschal
www.dahljas.de

Klosterbergenstr. 26
21465 Reinbek
040 / 722 16 22

Jetzt Grabpflege abschließen für 2020

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde
Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Ehrenamtliches Engagement und große sportliche Erfolge verdienen Anerkennung

Reinbek – Bei der Sportlehreung im Reinbeker Schloss am 11. Februar wurden neben zwölf erfolgreichen Mannschaften auch vier Einzelpersonen von Bürgermeister Björn Warmer und Bürgervorsteher Christoph Kölsch im Namen der Stadt geehrt.

Michael Kaiser ist beim FC Voran Ohe als Abteilungsleiter Volleyball eine Institution. 1994 wurde er in dieses Amt berufen und hat diese Aufgabe bis heute inne. Bereits 1996, lange vor dem aktuellen »Hype« um die Strandsportart, hatte Michael Kaiser die Idee einer Beachvolleyball-Anlage im Oher Stadion und seine Vereinskollegen



Bürgervorsteher Christoph Kölsch und Bürgermeister Björn Warmer ehrten Svea Bokeloh, Gabi Kochanski, Tim Rummelhagen und Michael Kaiser.

sind sicher: »Ohne sein Engagement wäre die Freiluftanlage nicht entstanden.«

Michael Kaiser organisiert Punktspiele und Turnierrunden. Seit 25 Jahren war und ist Michael Kaiser kompetenter und zuverlässiger Abteilungsleiter, der für sein Engagement nicht nur in der Volleyball-Sparte, sondern im gesamten Verein sehr geschätzt wird. Für seine langjährigen herausragenden Leistungen und für das ehrenamtliche sportliche Engagement wurde Michael Kaiser durch Bürgermeister Warmer nun geehrt.

Seit 2015 ist Svea Bokeloh Übungsleiterin im TSV-Basketball und betreut die gemischte U12- sowie die weibliche U15-Mannschaft. Seit 2014 kümmert sich Svea Bokeloh als Mitglied der Vereinsjugend nachhaltig um Entwicklung, Umsetzung sowie Weiterentwick-

lung des Ampelprojekts im Kinderschutz.

Das Ampelprojekt zeigt verbindlich auf, welches Verhalten von Übungsleitern und Betreuern unangebracht und strafbar (rot), kritisch und pädagogisch falsch (gelb) und in Ordnung ist (grün).

Svea Bokeloh schult bei verschiedenen Veranstaltungen Trainer, Übungsleiter und Betreuer in Sachen Kinderschutz. Als Betreuerin im Zeltlager organisiert die Rettungsschwimmerin Ausflüge und schult Kinder und Jugendliche zum Kinderschutz. Dabei organisiert sie Ausflüge sowie An- & Abfahrten zu den verschiedenen Events während des Zeltlagers.

Für ihre sportlichen Leistungen wurde Gabi Kochanski von FC Voran Ohe in diesem Jahr zum vierten Mal hintereinander geehrt. Sie gewann 2019 erstmalig die Deutsche Seniorenmeisterschaft im Tischtennis im S65-Feld. Darüber hinaus konnte sie im Doppel bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft mit ihrer Mitspielerin den 3. Platz belegen. Beide wurden bei der Senioren-Europameisterschaft 2019 Vizemeister.

Tim Rummelhagen von der Leichtathletikgemeinschaft Reinbek/Ohe gewann in 2019 bei den Landesmeisterschaften U18 in Schleswig-Holstein drei Goldmedaillen über 100 Meter in 11,35 Sekunden, über 200 Meter (22,18 Sekunden) und über 110 Meter Hürden (14,26 Sekunden). Damit konnte er sich für die Deutschen Meisterschaften U18 qualifizieren und gewann dort im Finale über 110 Meter Hürden mit 13,86 Sekunden die Silbermedaille. Anschließend errang er auch noch die Bronze-medaille über 200 Meter in 21,90 Sekunden. Der Trittau Gymnasiast wurde in den Landeskadern Schleswig-Holstein und für 2020 in den Bundeskader für 110 Meter Hürden berufen. Ehrenamtlich engagiert sich der junge Mann als Kampfrichter bei den Kreismeisterschaften und unterstützt den sportlichen Nachwuchs.

Tim Rummelhagen und der TSV Reinbek-Karateka Corre Ahnsehl (deutscher Junioren-Vizemeister) wurden für die Wahl zum *Sportler des Jahres* im Kreis Stormarn nominiert. Die Ehrung erfolgt am Freitag, 21. Februar, bei der Sparkasse Holstein in Bad Oldesloe. Reinbek darf gespannt sein!

Susanne Nowacki

Wenn Sie Feste feiern
Wenn Sie Gäste haben

Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181



...immer etwas
Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de

Wir
beraten
Sie
gern!



Claudia Dankert, Helge Koopmann, Alina Lutz

Amplifon – Ihr Experte für gutes Hören in Reinbek

Freuen Sie sich auf folgende Services und Leistungen:

- Professionelle & individuelle Beratung
- Meister-Expertise
- Großes Zubehör-Sortiment
- Beratung zu Gehörschutz & Hör-Prävention
- Langjährige Kundenzufriedenheit
- Neu und nur bei Amplifon: die beste Technik in kleinsten Hörsystemen vereint sowie attraktive Services mit unserer neuen Amplifon Kundenkarte

Profitieren Sie beim Kauf neuer Hörsysteme von unserem Amplifon-Treue-Bonus

Am Rosenplatz 17
21465 Reinbek
Telefon: 040 - 797 506 63
Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr

amplifon
Die Hörexperten

TELEFON 040-728 12 567

HEIZUNG·SANITÄR·TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

MOBIL 0177-722 66 66

Sanitär
Klaus-Groth-Str. 11

Montage Kundendienst
Wartung Notdienst

Öl-Gasheizung
21465 REINBEK

ORCAM

das Vorlesesystem für die Brille
erleichtert Ihnen den Alltag!

AUGENOPTIK HINTZE

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30-12.30 + 14-18 · Sa 9-13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94

Glinde – Die KOMÖDIE DÜSSELDORF kommt am 7. März mit einem Klassiker ins Forum im Schulzentrum, Oher Weg 24, 21509 Glinde: »Drei Männer im Schnee« von Erich Kästner. Dieses Stück hat



auch nach über 80 Jahren nichts von seinem Witz verloren. Eine wunderbare Komödie über den »Schein oder nicht Schein« und die Oberflächlichkeit der Menschen! Ein Klassiker der hohen Kunst der Komödie. Die Aufführung beginnt um 20 Uhr. Karten (ab € 16,-) im Rathaus, Glinde Markt, mittwochs von 8 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr.



Ortsgruppe XR-Sachsenwald

Reinbek – Dienstag, 25.2., 19 Uhr: Offenes Treffen der neuen Ortsgruppe XR-Sachsenwald, Restaurant »Helena«, Am Rosenplatz 5. hh-bergedorf@extinctionrebellion.de

Sprachpatentreffen am 7.3.2020 in der Stadtbücherei

Reinbek – Die Beherrschung der Sprache ist für die Geflüchteten in Reinbek ein wesentliches Mittel, um erfolgreich eine Ausbildung machen zu können und hier einen Beruf auszuüben. Und das gilt ebenso für das soziale und kulturelle Zusammenleben in der neuen Heimat. Sprachpaten können bei diesem Prozess eine große Hilfe sein. Die Flüchtlingsinitiative Reinbek lädt Interessierte ein zum Sprachpatentreffen am Sonnabend, 7. März 2020, von 11 bis 14 Uhr in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4-8. Zurzeit arbeitet eine Gruppe von ca. 20 aktiven Sprachpaten aus Reinbek und Umgebung daran, Geflüchtete beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen.

Karin Tillmanns von der Flüchtlingsinitiative Reinbek: »Dieses soll keinesfalls einen Sprachkurs ersetzten. Vielmehr geht es darum, dass im Sprachkurs Erlernte zu üben und die Geflüchteten zu ermuntern, in der für sie neuen Sprache über Alltagssituationen zu sprechen.« Es gibt auch Sprachpatinnen, die einfach mit



FOTO: PRIVAT

Anna Hakobyan, die seit 2019 im Schwerbehindertenbeirat tätig ist, bei der Vorbereitung auf ihre B2 Prüfung. Sie wird unterstützt von Linde Preuß-Duwe.

Geflüchteten spazieren oder zum Einkauf gehen und sich dabei mit ihnen auf Deutsch unterhalten. Karin Tillmanns: »Für diese Aufgabe suchen wir weitere Menschen, die Interesse haben und dafür etwas Zeit aufbringen können.«

Wer Näheres dazu erfahren möchte, sollte beim Sprachpatentreffen am 7. März in der Stadtbibliothek vorbeischaun. Mehr bei Karin Tillmanns, ☎ 040-7221178 oder ☎ 0176- 28680022; eMail: karin.tillmanns@gmail.com

»Die Kraftfrauen« – Kursangebot im Gutshaus Glinde

Glinde – Wie gehe ich mit Spannungen, Krisen oder Stress um? Was kann ich lassen oder tun, um zu innerer Kraft bzw. in meine Mitte zu kommen?

In einem Kurs mit Reinhild Damm, immer mittwochs vom 4.3. bis 15.4.2020, 18-19.30 Uhr, im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, werden verschiedene Methoden vorgestellt und ausprobiert, die dabei helfen herauszufinden, was mir wirklich gut tut und wie ich das in meinen Alltag integrieren kann.

- Körperwahrnehmung und Atemübungen
- Bewegung/Tanz
- Meditation (o. Kissen + ver-schränkte Beine)
- geleitete Tiefenentspannung...

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Gebühr für 6 Abende: € 90,-. Anmeldung: Bei Maren Schwardt im Gutshaus Glinde, ☎ 710004-15, eMail: verwaltung@gutshaus-glinde.de



klein, aber ohe!

FC Voran Ohe von 1949 e.V. · Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de · info@fc-voran-ohe.de

Terminankündigungen

Tischtennis-Damen Verbandsoberriga

So 8.3. 11 Uhr FC Voran Ohe – Kellinghusen 2
So 15.3. 11 Uhr FC Voran Ohe – Neustadt
So 22.3. 11 Uhr FC Voran Ohe – GW Harburg
Spielort: Gertrud-Lege-Schule, Neuschönningstedt

Folgende Oher Sportler wurden geehrt:

1. E-Jugend Fußball mit Trainer Eric Damberg
Gabi Kochanski (Deutsche Seniorenmeisterin)
Michael Kaiser (25 Jahre Spartenleiter Volleyball)
1. Herren Tischtennis (Staffelmeister)

Sportlerehrung der Stadt Reinbek



Eric Damberg (li.), Michael Kaiser (mi.), Gabi Kochanski (re.) sowie die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft



1. E-Jugend Fußball: Meister in ihrer ersten Saison

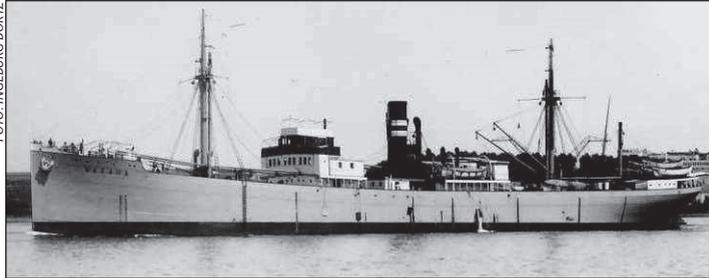
Aumühler versenkte das geheimnisvolle deutsche Handelsschiff »Wakama«

Was geschah vor 80 Jahren, am 12. Februar 1940?



1. Steward Rudolf Steffan (1939)

»Der Aumühler und 1. Stewart Rudolf Steffan, geb. 1906 in Wien, war Besatzungsmitglied auf der letzten Fahrt des deutschen Handelsschiffes »Wakama«. Jahrzehntlang hielten sich Gerüchte um eine wertvolle Ladung aus Gold und Diamanten. Der Kriegsausbruch überraschte 1939 die Mannschaft im Hafen von Rio de Janeiro/Brasilien. Bis Februar



Die »Wakama«, 1939

1940 lag das Schiff im Hafen/Dock und sollte verkauft werden. Das gelang nicht. Plötzlich wurde hektisch »auf Deubel komm raus und bis zum Stehkragen« geladen (Kommentar der Besatzung). Auf Befehl sollte die »Wakama« den Heimathafen Hamburg anlaufen. Zu der Zeit ein Himmelfahrtskommando, zumal Geheimdienste die »Wakama« im Hafen beobachteten.

Mit schwarz angestrichenen Schiffsaufbauten lief die »Wakama« unter Kommando des Kapitäns Bernhard Schacht in der Nacht zum

12. Februar 1940 aus. Vor Cabo Frio schlug das Schicksal zu. Das Aufklärungsflugzeug des britischen Zerstörers »Dorsetshire« meldete in der Mittagszeit die Position der »Wakama« und beschloss die Brücke des Schiffs. Eine Flucht vor den Briten war letztendlich sinnlos, aber eine Übergabe des Schiffs an den Feind stand außer Frage. Die Mannschaft versenkte auf Befehl des Kapitäns Schacht das eigene Schiff. Handelsschiffer waren am Werk, die der Chef – Ingenieur – erst instruieren musste, wie man eine Versenkung erfolgreich durchführte.

Der 1. Stewart Rudolf Steffan, mein Großvater, berichtete mir von Aufdrehen und Zerschlagen der

Bodenventile. Durch eindringendes Wasser sank das Schiff langsam aber stetig. Zusätzlich betätigte sich die Mannschaft als Brandstifter. Das Schiff wurde vom Laderaum aus bis hin zur Bücke in Brand gesetzt. Die Mannschaft verließ ihr Schiff und stieg in Rettungsboote, die der britische Zerstörer weit vor der Küste aufbrachte. Der Zerstörer schoss auf die sinkende »Wakama«, wobei sich die Briten recht laienhaft anstellten und kaum Treffer landeten. Brennend versank die »Wakama«, wie Fischer nachts im Hafen von Rio berichteten. Es gab ein Todesopfer! Das Maskottchen, ein kleiner Affe versank mit dem Schiff, weil er auf der Brücke vergessen wurde. Nach dem die Briten später die Rettungsboote zerschossen, wurde die Mannschaft widerrechtlich im Gefangenenlager Bavianspoort / Südafrika interniert. Für den 1. Stewart Rudolf Steffan verlief die Gefangenschaft eigentlich angenehm, weil er für einen Großgrundbesitzer als Kellner arbeitete. Nach sieben Jahren (1947) wurde Rudolf Steffan nach Aumühle entlassen und stand überraschend vor der Tür.

Mit seiner Ehefrau Annemarie Steffan (Papierwaren Steffan) ab 1969 Ingeburg Bortz (Tochter) und ab 1998 Angelika Rohrbach (in der Großen Straße 26) unterstützte er im Einzelhandelsgeschäft und arbeitete auch im Hertie-Konzern. Rudolf Steffan verstarb im November 1966 in Aumühle.

Geheimnisvolle Ladung? Nein! Mit dem Leiter der Hamburger Bergungsfirma konnte ich persönlich sprechen, die in den 70er Jahren das Schiff in 60 Meter Tiefe mit Tauchern untersuchte. Das eindeutige Ergebnis? Zu bergen gibt es nichts! In den Laderäumen befanden sich Felle / Wolle + Fette, Stückgut und 10 Tonnen Erz. Die Diamanten-Ladung, aus der ich von dem Taucher einen faustgroßen Stein erhielt, bestand aus rund 150 kg Bergkristall.«

Burkhard Bortz

Kinderflohmarkt

So, 15. März 2020, 9-13 Uhr

Großer Frühlings-Hallenflohmarkt für Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Bücher, Fahrräder, Kindermöbel. Hier ist garantiert für jedes Kind etwas Passendes dabei!



Frauenflohmarkt

So, 22. März 2020, 9-13 Uhr

Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten? Der Schuhschrank auch? Oder es darf mal ein neues Lieblingsstück oder Accessoire her? Dann ist der große Frauen-Flohmarkt ein absolutes 'Muss'!



Allgemeiner Flohmarkt

So, 19. April 2020, 9-13 Uhr

Bücher, Technik, Kunst, Kleidung oder Kurioses – kaufen und verkaufen von privat an privat. Erstmals veranstaltet der Sportpark einen allgemeinen Flohmarkt!



- Eintritt frei -



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-736 01 10 | info@sport-park-reinbek.de

VERTRAUEN SIE UNSERER LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG!



Die Geschwister
Ingo Kleinert,
Sybille Jacobsen &
Marco Kleinert



OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN
SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 7

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

www.bennet-leverenz.de
Familienunternehmen in 3. Generation

— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

040 - 729 79 336
0176 - 216 716 77

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Bennet. P. Leverenz

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Wentorfer Bühne schafft umweltfreundlichere Technik an

Eine Investition in die Zukunft

Wentorf – Am 19. Januar 1979 wurde in Wentorf ein ganz besonderer Verein gegründet: Die Wentorfer Bühne. Seither wurde dieselbe Technik verwendet, die inzwischen nicht mehr einwandfrei funktioniert und außerdem dafür sorgte, dass es auf der Bühne recht heiß wurde. Doch jetzt strahlen die Mitglieder in ganz neuem Licht. »Dafür haben wir zwölf Jahre eisern gespart. Jetzt sind unsere Reserven vollständig erschöpft«, sagt der Vorsitzende Wolfgang Snijders, der sich über die Neuanschaffung freut: »Ein Männertraum. Jetzt können wir die Stücke viel farbenfroher ausleuchten. Unsere Inszenierungen werden an Qualität gewinnen.«

Durch Eintrittsgelder und Spenden kamen 4.900 Euro zusammen, die in neue umweltfreundliche Technik investiert wurden. Zwei Drittel Energiekosten können dadurch eingespart werden. Sechs LED-Scheinwerfer, ein Farbmischer, ein LED-Verfolger, ein LED-Stroboskop, ein digitales, programmierbares Mischpult, zwei digitale Schaltverteiler (»Jetzt können wir die Nebelmaschine von oben aus der Technik bedienen«) ein Reck für die digitale Steuerungseinheit sowie die entsprechenden Koffer und Transportboxen wurden von dem Geld angeschafft und können von zwei bis drei Vereinsmitgliedern problemlos zu den Proben in die Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf transportiert werden. Bei den Aufführungen sind ebenfalls zwei technik-affine Mitglieder vonnöten. Doch das ist kein Problem für den Verein. Neben Wolfgang Snijders engagieren sich in der kürzlich ins Leben gerufenen neuen Technikgruppe unter anderem Finanzwart Dierk Berger und Alex Komroczi sowie Karsten und Felix Martin im Wechsel.

Karsten Martin kam 2014 durch seinen the-

aterbegeisterten Sohn Felix zum Verein, ebenso wie seine Frau Doris Martin, die allerdings nicht auf der Bühne stehen möchte. Sie engagiert sich an der Kasse und beim Ausschank in den Pausen. Außerdem hat die Wohltoferin bei der jährlichen Vorstandswahl im Januar für den stellvertretenden Vorsitz kandidiert, und wurde gewählt in ein Amt, das Torsten Preiss seit 2013 innehatte. Knapp 20 Mitglieder hat die Wentorfer Bühne zur Zeit. »Wir haben auch recht jungen Nachwuchs«, freut sich der Theaterchef. Die Bühne probt derzeit unter der Regie von Daniela Snijders für ihr Frühjahrsstück »Wer krank ist, muss kerngesund sein« von Uschi Schilling. Darin werden Diskrepanzen bei der Behandlung von Privat- und Kassenversicherten unter die Lupe genommen. Geplant sind fünf Aufführungen in der Gemeinschaftsschule. Die Premiere wird am 29. Mai sein. Im vergangenen Jahr hat die Wentorfer Bühne übrigens dazu beigetragen, dass die Gemeinde als *Fair Trade Town* ausgezeichnet wurde. Seither gibt es Saft für die Kinder nur noch in Gläsern und fair gehandelter Kaffee wird zukünftig in Porzellanbechern ausgeschenkt. Außerdem wird fair gehandelte Schokolade verkauft. »Wir wollen zeigen, dass auch ein kleiner Verein seinen Beitrag

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Die alte Technik hat ausgedient – sehr zur Freude von Doris Martin und Wolfgang Snijders.

leisten kann und etwas Großes herauskommt.«

Der Verein zahlt zehn Prozent Tantieme auf die Karten, deren Preise trotz der Investition stabil bleiben werden, aber »wir freuen uns über Spenden«, sagt Snijders. Kosten entstehen unter anderem auch für Bühnenbilder und Kostüme, die die Mitglieder

teilweise selbst anfertigen. Die Raummiete, knapp 3.600 Euro jährlich, hat die Gemeinde Wentorf im Jubiläumsjahr komplett übernommen und bekommt dafür ein großes Dankeschön des Vereins, der auch in diesem Jahr auf eine derartige Unterstützung hofft.

Christa Möller

Feuerwehr Reinbek freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch

Hallo Reinbek,

man wünscht es keinem, aber oft genug kommt es vor: im Haus bricht aus irgendwelchen Gründen ein Feuer aus. Was ist zu tun?

Wir wollen ein paar Tipps geben, wie sich Betroffene retten oder auch verhalten sollten. Neben dem Feuer selbst ist der Brandrauch eine tödliche Gefahr.

Als Faustregel gilt, ein Mensch hat ca. 120 Sekunden Zeit, sich bei einer Rauchentwicklung ohne Schäden in Sicherheit zu bringen. Das ist nicht viel Zeit. Brennt es in der Wohnung oder in einem Zimmer, nehmen Sie umgehend den Schlüssel und das Telefon mit. Ist der Fluchweg Treppenhaus noch frei? Schließen Sie die Tür, (aber nicht verriegeln), dadurch verzögert sich die Ausbreitung von Feuer und Rauch.

Begeben Sie sich nach draußen. Sofortiger Notruf. Stellen Sie sich den ankommenden Rettungskräften als Ansprechpartner zur Verfügung, geben Sie Hinweise zu ggf. weiteren Bewohnern oder anderen Besonderheiten des Objekts.



Wohnungsbrand 2. Obergeschoss

Brand oder Verrückung im Treppenhaus – was dann?

Bewahren Sie Ruhe und bleiben Sie unter allen Umständen in der Wohnung. Schließen Sie sofort die Wohnung (nicht verriegeln), die Gefahrausbreitung wird verzögert. Wählen Sie den Notruf 112 und geben Sie entsprechende Hinweise. Dichten Sie die Wohnungstür mit einem feuchten Tuch von innen ab und suchen Sie einen Raum möglichst weit entfernt von der Brandquelle auf. Warten Sie dort am Fenster oder auf dem Balkon,

FOTOS: C. LEMING



Rettungsweg Steckleiter

machen Sie auf sich aufmerksam. Die Feuerwehr hilft Ihnen. Folgen Sie bitte den Anweisungen der Einsatzkräfte. Im Zweifel werden Sie durch Feuerwehrleute über Leitern aus der Gefahrenzone begleitet oder mit Fluchtauben gegen den Brandrauch durch den Treppenraum gerettet. In jedem Fall sind Sie nicht allein! Um möglichst früh eine Brandgefahr zu erkennen, sind Rauchmelder in Gebäuden gesetzlich vorgeschrieben, Dank ihrer Funktion konnten seit dem viele Brandschäden relativ gering gehalten werden.

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

SERVICE- & MEETINGPOINT
SACHSENWALD

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

»Sportmacht Reinbek«

Über 100 Ehrenurkunden und Dank an Trainer und Betreuer

Reinbek – Die jährliche Ehrung der erfolgreichsten Sportler des Jahres 2019 und verdienter Ehrenamtlicher im Sport ist für Bürgermeister Björn Warmer »ein Highlight im Kalender, das uns immer wieder vor Augen führt, welche geballte Sportmacht die Stadt Reinbek ist.«

»Sporterfolge in Hülle und Fülle«, so Warmer weiter, galt es zu ehren. Bürgervorsteher Christoph Kölsch überreichte 122 erfolgreichen Einzel- und Mannschaftssportlern ihre Ehrenurkunden und eine Gerbera als Blumengruß.

Warmer richtete seinen Gruß an rund 4.500 Vereinsmitglieder, die in den Reinbeker Sportvereinen Breiten- und Spitzensport trainieren. Der Dank der laut applaudierenden Sportler und der Stadt Reinbek richtete sich an die Sportvereine und zahlreiche Ehrenamtliche, die sich als Übungsleiter, Trainer, Betreuer oder in der Vorstandsarbeit um den Sport verdient machen. Bürgermeister Warmer: »Ohne Sie geht es nicht!«

Bürgermeister Warmer erinnert daran, dass die Stadt viel Geld investiert, um Sportanlagen wie den Kunstrasenplatz bei der TSV Reinbek in 2019 zu schaffen: »Und ich vermute, dass dies nicht der letzte Kunstrasenplatz war, den wir in Reinbek bauen.« Außerdem wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan zur Sportanlage in Reinbek Nord gefasst.

Als erstes Team wurde die 1. C-Jugend der TSV Reinbek bei der Sportlerehrung aufgerufen. Die Mannschaft glänzte nicht mit sportlichen Erfolgen, sondern gewann den Fairness-Preis des Hamburger Fußball Verbandes in der Meisterschaft der Saison 2018/2019. »Auch bei schwierigen Spielen ließen sich die Spieler nicht provozieren und stellten den Gedanken des Fair-Play in den Vordergrund«, so die Laudatio.

Dem Ruf »Jugend trainiert für Olympia« folgte das Hockey-Team WK III, Jungen der Sachsenwaldschule und gewann die Landesmeisterschaft. Im Bundesfinale in Berlin kam das Team auf Platz 13.

Das Karate-Team der TSV Reinbek hat erneut ein herausragendes Jahr hinter sich und nun sogar eine Europameisterin in seinen Reihen: Pauline Sattler wurde Europameisterin bis 53 KG (Jugend) bei der EM in Budapest. Bei der deutschen Meisterschaft wurde sie Dritte. Das gelang auch Arlette Haacke die auch an der WM in Chile in der Klasse bis 48 KG teilnehmen konnte. Ebenfalls Dritte der deutschen Meisterschaft und Fünfte bei den Budapest Open + 54 KG (Jugend) wurde Cara Krumpmann. Corre Ahnsehl wurde deutscher Vizemeister (Jugend) bis 45 KG und Annika Schlüter wurde deutsche Vizemeisterin (+60 KG

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Karate-Trainer Timo Stieger-Fleischer und die Sportler Corre Ahnsehl, Annika Schlüter, Sascha Veldung, Pauline Sattler sind wettkampfgeprüft.

Masterklasse). Sascha Veldung wurde deutscher Hochschulmeister bis 84 KG und nahm an der EM in Kroatien teil.

Das Fußball-Team der Grundschule Klosterbergen wurde erstmals Stormarns Kreismeister mit drei ohne Gegentor gewonnenen Spielen und nimmt an der Bezirksmeisterschaft teil (Lesen Sie dazu auch Seite 30).

Auch das Schwimm-Team der TSC Reinbek konnte mit zahlreichen Erfolgen in 2019 glänzen. Roman Bukowiecki wurde Schleswig-Holsteins Landesmeister über 100 und 200 Meter Rücken. Bei den norddeutschen Meisterschaften belegte er den 4. Platz über 50m Rücken und startete bei den deutschen Jugendmeisterschaften. Nele Golomb wurde Schleswig-Holsteinische Landesjahrgangsmeisterin über 100 Meter Schmetterling. Sie wurde außerdem Landes-Vize-Jahrgangsmeisterin über 200 Meter Schmetterling und nahm erfolgreich an den deutschen Jugendmeisterschaften teil. Jan Seeger wurde 2019 Schleswig-Holsteiner Jahrgangsmeister über 200 Meter Brust und holte Bronze über 100 Meter Brust.

Die Fußball E-Jugend-Mannschaft des FC Voran Ohe wurde Meister in ihrer Staffel und schrieb sich damit

als erste Mannschaft in die neu geführte Tabelle der E-Jugend ein.

Das neugegründete Tischtennis-Team des FC Voran Ohe überwinterte zunächst als Herbstmeister. Im Februar konnte dann der Aufstieg gefeiert werden. Mit 36:0 Punkten war es in der Saison das einzige Herrenteam ohne Punktverlust im Hamburger Verband.

Besonders erfolgreich verlief die Saison 2018/19 für die Jugend-Basketball-Mannschaften der TSV Reinbek. Die U12 und die U 14 wurden Meister in der Landesliga Schleswig-Holstein. Die U 16-Mannschaft erspielte den 1. Platz in der Bezirksliga.

Auch die Tanzsportabteilung der TSV Reinbek kann beachtliche Erfolge für das Jahr 2019 melden. Landesmeister wurden Thomas und Birgit Schult in der Klasse Senioren I C-Latein und Senioren II C-Latein und Axel und Sabine Hagemeister in Senioren IV S-Standard. Landesvizemeister von Schleswig-Holstein in der Klasse IV A-Standard wurden Hans und Monika Elvers, die Bronzemedaille in der Landesmeisterschaft Senioren III B-Standard ertanzten Franz Theiner und Charlotte Kunz.

Die Handball-Damenmannschaft der Spielgemeinschaft Glinde/Reinbek wurde Kreispokalsieger 2019 und konnte die Saison erfolgreich mit dem Aufstieg in die Landesliga Schleswig-Holstein beenden.

Susanne Nowacki

Freie Plätze beim AWO-Kinderring

Reinbek – Das neue Kindergartenjahr beginnt nach den Sommerferien im August. Im AWO-Kinderring betreuen pädagogische Fachkräfte Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren an drei Tagen in der Woche jeweils vier Stunden. Dieses zeitlich begrenzte Angebot gibt den Kleinen die Chance, Gleichaltrige kennenzulernen, mit ihnen zu spielen und sich ganz allmählich auf den Kindergarten vorzubereiten.

Im AWO-Kinderring Neuschönningstedt (Querweg 13, BeGe) gibt es eine Gruppe, die sich dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr trifft. Ansprechpartnerin ist Stella Dahm unter ☎ 040-7385020.

Im AWO-Kinderring Klosterbergen (Am Ladenzentrum 9) werden die Zwei- bis Dreijährigen montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr betreut. Dort gibt es zwei Gruppen. Ansprechpartnerin ist Wiebke Heinrich unter ☎ 0151-18565966. Anmeldungen werden jetzt angenommen.

FLOHMÄRKTE & BASARE

Flohmarkt in der Kinderinsel

Wentorf – Am Sonnabend, 29. Februar, 13 bis 15 Uhr, lädt der Freundeskreis vorschulischer Erziehung e.V. in die Kindertagesstätte *Kinderinsel*, Hauptstraße 18 f, zum Flohmarkt mit Kinderbekleidung, Spielsachen, Büchern und mehr. Für den Verkauf von Getränken und Kuchen ist gesorgt! Auch außer Haus! Anmeldung ab 17.2. unter ☎ 040-7290680

Frühjahrskleiderbörse

Reinbek – Die nächste große Kleiderbörse in der Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder in Reinbek steht in den Startlöchern. Sie findet statt am Sonnabend, 7. März, von 8 bis 12 Uhr im Schneewittchenweg 2 in Reinbek. Verkäufernummern werden vergeben am Montag, 10. Februar, zwischen 17 und 18 Uhr bzw. in den darauf folgenden Tagen direkt in der Kindertagesstätte im Schneewittchenweg 2.

Infos unter ☎: 0407221797.



SCHMELZER
HÖRSYSTEME

Geschäftsführer
Felix Schmelzer



4,85 von 5
★★★★★
SEHR GUT

Proven Expert
TOP-EMPFEHLUNG
TOP-DIENSTLEISTER
2019

bewertet aus
2.237 Bewertungen
(STAND: 19.02.2020)

Qualität	★★★★★	4,77
Nutzen	★★★★★	4,72
Leistungen	★★★★★	4,81
Ausführung	★★★★★	4,86
Beratung	★★★★★	4,91
Kundenservice	★★★★★	4,89

**„Angenehme, fundierte
Beratung mit viel Zeit!“**

(BEWERTUNG: 5 VON 5 / 21.03.2019)

DIE SCHMELZER GARANTIE
Ab 2018 auf alle Hörgeräte

- 4 Jahre Garantie
- 3 Jahre 50% Verlustschutz

NEU Schmelzer Hörsysteme
in **Reinbek** GmbH
Möllner Landstraße 81
Tel: 040 / 700 118 13

Schmelzer Hörsysteme
in **Glinde**
Möllner Landstraße 81
Tel: 040 / 71 14 15 89

Schmelzer Hörsysteme
in **Barsbüttel**
Hauptstraße 38 H
Tel: 040 / 67 08 19 36

10 Standorte im Norden

www.schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes ab dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie sowie drei Jahre 50% Verlustschutz. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

Gold wertvoll wie noch nie

Edelmetall steigt auf neuen Höchststand



Reinbek – Weiter gute Nachrichten für die Besitzer von Goldschmuck, Münzen und Barren: der Preis für das gelbe Edelmetall ist zu Jahresbeginn erneut deutlich gestiegen. »In Euro betrachtet ist Gold Stand Mitte Februar so wertvoll wie noch nie zuvor«, berichtet Alexander Dau vom GOLD & SILBER ANKAUF in Reinbek.

Wie der Preis sich zukünftig entwickeln wird, kann niemand genau vorhersagen. »Wenn jemand aber generell über den Verkauf seiner alten Schätze nachdenkt, ist derzeit wahrscheinlich ein guter Zeitpunkt. Für Schmuck in allen Qualitäten, Goldmünzen und -barren sowie Zahngold können derzeit Höchstpreise erzielt werden«, so der Edelmetall-Experte.

Mit den attraktiven Preisen ist die Kundenfrequenz beim GOLD & SILBER ANKAUF noch einmal spürbar angestiegen. Alexander Dau freut sich, dass die derzeitige Situation meist für ausgesprochen gute Laune bei seiner Kundschaft sorgt. »Die größten Überraschungen gibt es in der Regel bei Zahngold.« Auch wenn die Dentallegierungen nicht immer ansehnlich sind und oft über Jahre in der Schublade liegen, so enthalten sie meist deutliche Mengen Edelmetall.

Bewertungen sind meist auch ohne Termin möglich und »selbstverständlich kostenfrei«, betont Alexander Dau.

Und für alle, die ihre Schätze gerne behalten möchten, werden vor Ort hochmoderne, diskrete Schließfächer nach höchsten Sicherheitsstandards angeboten. Die Preise starten bei € 75,- pro Jahr. Derzeit lohnt der Besuch erst recht: wer im ersten Quartal ein Fach mietet, nutzt sein Schließfach bis Jahresmitte kostenfrei.

Weitere Informationen – auch zum Kauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage – gibt es direkt beim GOLD & SILBER ANKAUF Alexander Dau, Am Ladenzentrum 6b in Reinbek, ☎ 040-2286 0330 oder im Internet (www.goldankauf-dau.de).

10 Fachgeschäfte in 10 Jahren

Schmelzer-Hörsysteme nun auch im Reinbeker CCR vor Ort

Reinbek – Die Eröffnung des zehnten Fachgeschäftes war ein voller Erfolg, verkündet Felix Schmelzer: »Wir haben am 17. und 18. Februar viele Gäste und langjährige treue Kunden empfangen dürfen«. Das Fachgeschäft im Reinbeker CCR, Bergstraße 3, steht unter der Leitung der Höraakustikermeisterin Sabrina von Kroge. Sie dürfte vielen Reinbekern ein bekanntes Gesicht sein, da sie schon viele Jahre vor Ort tätig war. Nun verstärkt sie als erfahrene Kraft das Schmelzer-Team und setzt sich für beste Qualität, hohe Fachkompetenz und modernste Technik ein.

»Das sind die Gründe, die unsere hohe Kundenzufriedenheit ausmachen«, so Felix Schmelzer weiter.

»Für mich war ganz klar, dass ich wieder in einem mittelständischen Unternehmen arbeiten möchte, denn da steht der Kunde im Vordergrund und man kann viel freier arbeiten«, erklärt Frau von Kroge.

»Ein weiterer Grund ist, dass Felix Schmelzer seiner Philosophie – freundlich, ehrlich und kompetent – treu geblieben ist. Er legt dabei besonderen Wert darauf, dass alle Mitarbeiter diese leben und umsetzen.«

Für Felix Schmelzer war vor 10 Jahren noch nicht absehbar, wie schnell die Entwicklung seines Unternehmens von statten gehen würde. Das Resultat nach zehn Jahren kann sich allerdings sehen lassen. Nach Glinde wurden im Jahr 2011 das Geschäft in Stockelsdorf und 2013 die Filiale in Trittau eröffnet. Es folgten 2015 Bargtheide, 2016 Barsbüttel, 2017 Travemünde, 2018 Schlutup sowie 2019 Ahrensburg und Lübeck City.

Vor zehn Jahren, am 13. Januar 2010 eröffnete Felix Schmelzer zusammen mit zwei Angestellten sein erstes Fachgeschäft in Glinde. Der junge Mann, damals gerade 27 Jahre alt, erinnert sich noch genau wie aufgeregt er war! »Wird jemand bei diesen frostigen Temperaturen kommen? Dazu sollte man wissen, dass der Januar 2010 sehr eisig war. Im Radio wurde täglich vor Glatteis gewarnt und die Zahl der Verletzten durch Stürze bekannt gegeben«. Doch die Kunden ließen sich nicht aufhalten, endlich ein reines Hörsysteme-Fachgeschäft vor Ort zu haben. Die Eröffnung wurde ein großer Erfolg. Von diesem Tage an war der Grundstein für das rasante Wachstum des Familienunternehmens gelegt.

»Dass wir in diesem Jahr die Eröffnung des 10. Fachgeschäftes feiern dürfen, ist nicht selbstver-

FOTO: PRIVAT



Das Team in Reinbek: (von links) Mia Diestel, Sabrina von Kroge und Mirco Steinhorst. Nicht im Bild: Birte Evert und Annabell Möller

ständig«, so Felix Schmelzer. Schmelzer Hörsysteme bedankt sich somit herzlich bei allen treuen und neuen Kunden und Freunden.

Das Team von Schmelzer Hörsysteme heißt Sie nun auch in Reinbek herzlich willkommen.

Reinbek: Bergstraße 3 (im CCR)
☎ 040-70011813
Glinde: Möllner Landstraße 77,
☎ 040-71141589
Barsbüttel: Hauptstraße 38 H,
☎ 040-67081936

Freie und unabhängige Wählergemeinschaft & Fraktion
Unser Beitrag zur politischen Kultur

12. Politischer Aschermittwoch

Öffentlich
Mittwoch 26. Februar 2020
Beginn: 19.30 Einlass ab 18.00 Uhr
Begegnungstätte Querweg 13 21465 Reinbek

Mit „Hurra!“ in die Zwanziger Jahre

Bewirtung mit heißen Würstchen & Kaltgetränken
Die Gedanken und der Eintritt sind frei

Forum

www.forum21-reinbek.de

SIE sollten Ihre Immobilie nicht verkaufen. Das machen WIR für Sie.

J. BENTIN

Julia Bentin Immobilien

**VERKAUF • VERMIETUNG • BEWERTUNG
HAUSVERWALTUNG**

**Diskrete und hanseatische Abwicklung von
Immobilientransaktionen – Nutzen Sie unsere Kompetenz.**

Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg
Neu Süderquerweg 95 · 21037 Hamburg

040 / 726 929 27 • www.bentin-immobilien.com

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Neue Station im St.-Adolf-Stift

Moderne Zweitbettzimmer mit Blick ins Grüne

Reinbek – Die neue Station 14 hat 11 Zimmer mit 21 Betten, es sind 10 Zweitbettzimmer und ein Einzelzimmer. Die Station wird interdisziplinär belegt, also von Bauchchirurgen, Orthopäden, Urologen und Internisten gleichermaßen. Prof. Dr. Tim Strate, Leiter der Chirurgischen Klinik: »Weil der Stationsablauf nicht durch Notfälle durcheinander gebracht wird, gewährleisten wir eine höchstmögliche Planungssicherheit für alle Beteiligten und beste Pflegequalität und besonderen Service für

unsere Patienten.« Zuständig für die Pflege der sogenannten Elektivpatienten ist die 45-jährige Annika Sobottka mit ihrem 12-köpfigen Team.

Der Technische Direktor Bernd Giesen ist erleichtert, dass alles so gut geklappt hat: »Das Besondere war, dass ein Geschoss auf das Dach der Eingangshalle gesetzt wurde – und das bei laufendem Betrieb.« Baubeginn war im November 2018. Nach 16 Monaten Bauzeit sind rund 3 Millionen Euro verbaut. Geschäftsführer Björn



FOTO: KH REINBEK

Geschäftsführer Björn Pestinger, der Ärztliche Direktor Prof. Stefan Jäckle und Stationsleitung Annika Sobottka in einem von 11 neuen Patientenzimmern der Station 14 – in Holzoptik mit Blick auf den Klosterbergenwald.

Pestinger: »Am Ende wird der Stationsneubau rund 3,7 Millionen Euro gekostet haben. Wir sind froh, dass ein Viertel vom Land Schleswig-Holstein gefördert wird, die restliche Summe trägt das Krankenhaus.«

Durch den Neubau wird erstmals die im Krankenhausplan seit einem Jahr ausgewiesene Bettenzahl von 351 Betten tatsächlich erreicht.

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

In einem Satz

Die Ev. Kita Mühlenredder im Schneewittchenweg 2 in Reinbek lädt am 7. März von 8 bis 12 Uhr zur Frühjahrskleiderbörse. • Die Bücherfreunde Reinbek veranstalten am Sonnabend, 7. März, 10 – 14 Uhr, ihren Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4 - 6. • Die Aktionswoche **Sauberes Reinbek** beginnt für Schulen und Kindergärten am Montag 9. März und sie endet mit dem Aktionstag am Sonnabend, 14. März. • Die ehrenamtlichen Reparatureure der Reparaturwerkstatt Glinde laden zum nächsten Termin am Mittwoch, 4. März, 11-14 Uhr, im Sozialkaufhaus Glinde, Mühlenstraße 3. • Am Sonnabend, 29. Februar, 14-16 Uhr, lädt der **Aquarien-Terrarien-Verein** Bargtheide zur Zierfisch- und Pflanzentauschbörse in der Mehrzweckhalle der Albert-Schweitzer-Schule, Alte Landstraße 55 (Eingang über Lindenstraße) in 22941 Bargtheide. • Die **Anonymen Alkoholiker** treffen sich immer donnerstags um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Wentorf, Waldweg 1. • Die **DRK-Kleiderkammer**, Hermann-Körner-Straße 55c (hinter der Waschanlage), öffnet montags zur Annahme von 10 bis 19 Uhr und zur Ausgabe von 12 bis 17.30 Uhr

Interessenten fragen – Bewohner antworten

Moderiert von Direktor Dr. Christian Bendrath und anschließender Haus- und Appartementbesichtigung. **Augustinum – Sie entscheiden.**

i Mittwoch, 11. März 2020 um 14 Uhr




DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Testsieger
Seniorenresidenzen
Ausstattung und Service
TEST Juli 2018
9 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Augustinum Aumühle
Mühlenweg 1 · 21521 Aumühle
Tel. 04104 / 691-804
www.augustinum.de

Augustinum Φ

Seniorenresidenzen

Alles aus Meisterhand

Hören begeistert!



FOTO: TILMAN MÜLLER

Herr Blau, in Reinbek sind Sie ja jetzt zu viert. Macht Ihnen der Konkurrenzkampf zu schaffen?

Blau: Wir wissen seit ca. 3 Monaten, dass ein neuer Mitbewerber dazu kommt. Jedoch haben wir das Glück, mit Martin Wosnitza einen exzellenten Meister in Reinbek zu haben. Dass die Kunden das genauso sehen, kann jeder bei unseren google Bewertungen nachlesen. Herr Wosnitza wurde fast 20x durchgehend mit 5 Sternen bewertet. Das sind alles authentische Kundenbewertungen. Wir haben uns hier in Reinbek sehr schnell etabliert und leben stark von der Mund-zu-Mund Propaganda.

Haben Sie schon von Optimus Hearing gehört? Ist das ein neuer Hörgerätehersteller?

Blau: (lacht): Gut das Sie das fragen. Das Stichwort heißt »private label«. So eine Strategie fahren große Ketten schon lange mit dem Ziel, den Kunden den Preisvergleich zu erschweren. So ist z.B. das Model »Xcellence« von Optimus Hearing nichts anderes als das D Moxi Jump des bekannten Herstellers Unitron. Da wird nur aussen ein anderer Name draufgedruckt. Wir von Blau Hörgeräte haben uns bewusst gegen den Vertrieb von Op-

timus Hearing entschieden und wollen lieber volle Transparenz für die Kunden. Dennoch bieten wir, übrigens als erster Anbieter im Ort, natürlich den vollen Service für diese Firma an. Zu Bedenken gebe ich aber auch, dass Kunden mit die-

sen Geräten im Urlaub Probleme haben könnten. Nicht jeder Akustiker hat die dazugehörige Anpaßsoftware. Wir schon.

Andere Firmen werben mit einer Preisgarantie. Bieten Sie Ihren Kunden auch so etwas an?

Alles aus Meisterhand

Gut hören mit blau!

Freundliches Personal, modernste Akustik-Technologie sowie die besten Hörgeräte aller namhaften Hersteller - das und vieles mehr erwartet Sie bei uns.

Wir bieten Ihnen:

- Kostenloser Hörtest
- Hörgeräte aller Hersteller
- Gehörschutzberatung und -produkte
- Unverbindliche Beratung
- Pflegemittel und Zubehör für Ihre Hörgeräte

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15
reinbek@blau-hoergeraete.de

blau Hörgeräte-
bald auch in
Neuschönningstedt!

www.blau-hoergeraete.de

Blau: Wir machen unseren Kunden von Beginn an faire Preise. Herr Wosnitza hat aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung ein gutes Händchen, den Kunden nach der Bedarfsanalyse die passenden Hörsysteme zu empfehlen. Und weil seine Kunden recht zügig sehr zufrieden sind, hat er sogar noch einen extra Spielraum zur Verfügung.

Sie werben immer wieder damit, dass Sie überall Meister haben. Ist das etwas Besonderes?

Blau: (lacht): Ja, leider ist das eine Besonderheit. Bei Kind und bei uns wird aber sehr auf die Meisterpräsenz geachtet. Ich empfehle hier ganz klar den Reinbekern immer zu fragen, ob der Meister auch tatsächlich anwesend ist. Es wäre doch blöd, wenn die Filialleitung nur halbtags oder sogar gar nicht präsent ist.

Bei Ihnen gibt es den Hörtest For Future. Eine tolle Aktion. Kann da jeder mitmachen?

Blau: Die Teilnahme ist ab 18 Jahren. Also ich muss sagen, das wird wirklich sehr gut angenommen. Wir pflanzen pro Hörtest einen Baum. Jeder kann ohne viel Aufwand etwas Gutes tun und ein kleines Zeichen setzen. Anfang Januar war ich mit meiner Tochter auf dem Brocken im Harz. Es war wirklich erschreckend, dass der Wald in so einem

schlechten Zustand ist.

Wie sind denn die weiteren Pläne von Blau Hörgeräte?

Blau: Wir werden Ende März eine weitere Filiale eröffnen. Ich konnte in dieser Woche eine tolle, sehr erfahrene Meisterin mit über 20 Jahren Berufserfahrung dazu begeistern, für uns zu arbeiten. Bei uns werden die Kunden garantiert immer von bestens geschulten Hörakustikmeistern bedient.

Verraten Sie uns, wo der neue Standort geplant ist?

Blau: Ich sag mal so... Neuschönningstedt, Schönningstedt, Ohe, Büschenschinken und Stemwarde können sich schon mal auf kürzere Wege und einen Akustiker mit vollem Sortiment freuen.

Herr Wosnitza, Sie sind der Hörakustikmeister im Fachgeschäft Reinbek. Mit deutlich mehr und dauerhaften besten Bewertungen stehen Sie ja sehr gut da, wenn man Akustiker vergleicht. Wie kommt es zu dem Erfolg?

Wosnitza: Ich denke man muss der richtige Typ am richtigen Ort sein. Glücklicherweise lässt mir Herr Blau die Freiheit, so zu arbeiten wie es sich für mich und meine Kunden absolut bewährt hat. Das ist das Ergebnis aus weit über 10 Jahren Selbstreflektion. Meinen Weg nenne ich die »dynamische Tour«. Dabei geht

es darum den Menschen kennen zu lernen, das Problem zu ergründen und zu lösen. Viele Akustiker verstehen das nicht und zeigen den Kunden »was es alles für Hörgeräte gibt«. Die Kunden wollen aber einen fachlichen Rat. Wenn man gut miteinander kann, ist eine direkte Empfehlung Gold wert und spart den Kunden haufenweise Termine. Da unsere Kunden am Ende selber entscheiden was ihnen gefällt, testen wir natürlich so lange bis mein Kunde und ich fachlich zufrieden sind.

Sind die Reinbeker spezielle Kunden?

Wosnitza: Als Reinbeker sehe ich meine Kunden eher als Nachbarn an, denen ich helfen kann. Wenn man von seinem guten Ruf leben möchte, und auf der Strasse in der Freizeit Kunden trifft und freundlich begrüßt werden möchte, kann man sich keine Mauscheleien erlauben. Vom Anspruch der Kunden her ist es wie damals, als ich in Blankenese gelebt und gearbeitet habe: Anspruchsvolle und sehr freundliche Kunden, die schnell gute Ergebnisse erwarten.

Sie scheinen sehr zufrieden an Ihrem Platz im Leben zu sein.

Wosnitza: Das bin ich absolut. Ich habe das Glück, in einem super Betrieb sowie in einem schönen Ort arbeiten und leben zu können. Meine Familie und ich fühlen uns hier goldrichtig.

Phonak Audéo™ Marvel Hörgeräte – jetzt neu bei blau Hörgeräte

PHONAK
life is on

Liebe auf den ersten Klang.

Entdecken Sie Phonak Audéo™ Marvel.

Jetzt kostenfrei Probe tragen!

Es ist nicht nur ein fantastisches Hörgerät. Es ist ein multifunktionales Wunder.

Exzellenter Klang in jeder Hörsituation – darauf wurde bei der Entwicklung besonderen Wert gelegt. Phonak Audéo Marvel stellt sich auch in anspruchsvollen Hörsituationen auf die Geräuschumgebung ein und ermöglicht Ihnen bestes Sprachverstehen. Es unterscheidet sogar beim Audio-Streaming automatisch zwischen Sprache und Musik – ein entscheidender Vorteil zum Beispiel beim Fernsehen.

id-Smartphone haben Sie künftig auch beim Telefonieren perfekten Klang auf beiden Ohren und können Anrufe direkt am Hörgerät entgegennehmen.

Übrigens: Mit den wiederaufladbaren Akku-Modellen können Sie die Hörgeräte außerdem einfach wieder aufladen – egal wo Sie gerade sind.

Dank der unkomplizierten Bluetooth-Verbindung mit Ihrem iOS- oder Andro-

Testen Sie unverbindlich das neue Klangwunder Phonak Marvel!

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstr. 6 · 21465 Reinbek
Tel. (040) 73 60 15 15

blau Hörgeräte in Aumühle
Große Str. 22 · 21521 Aumühle
Tel. (04104) 6 95 23 03

blau Hörgeräte in Bergedorf im Alten Penndorfhau
Hinterm Graben37 · 21029 Hamburg · Tel. (040) 24 83 51 18

blau Hörgeräte in Bergedorf Alte Post
Weidenbaumsweg 6 · 21029 Hamburg · Tel. (040) 98 67 15 20

Die Kommunal-Akademie der VHS

Innovative Keimzelle und Servicepartner für das Mittelzentrum und die Gemeinden Barsbüttel und Oststeinbek

Reinbek – Weiterbilden und vernetzen, über den Tellerrand schauen und gemeinsame Ideen entwickeln: die *KommunalAkademie*, eine Einrichtung der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD, begreift sich als innovative Keimzelle im Mittelzentrum Reinbek, Glinde, Wentorf. Die *KommunalAkademie* wurde 2016 auf Anregung von Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer ins Leben gerufen. Das erste Programm im Jahr 2017 durchgeführt.

Als Servicepartner für das Mittelzentrum und die Gemeinden Barsbüttel und Oststeinbek bietet die Akademie Weiterbildungsangebote in den Bereichen Verwaltung, Gesundheit, Kommunikation und EDV. Das Angebot richtet sich an Verwaltungsangestellte, an Personen in der Kommunalpolitik und ehrenamtlich Tätige.

Im Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur berichtete VHS-Leiter Simon Bauer, dass in den vergangenen Jahren 53 Teilnehmer in 2017, 55 in 2018 und in 2019 81 Personen die Kurse besucht haben. In 2019 konnte ein Überschuss von 1.540 Euro verbucht werden. Nicht eingerechnet ist die Einsparung an Arbeitszeit und Reisekosten, weil die Kurse in Reinbek stattfinden. Diese Nähe zum Wohnort und Arbeitsplatz erlaubt eine bessere Vereinbarkeit von Weiterbildung und Familienleben für die Teilnehmer.

Vor allem Kurse zur Gesundheitsbildung oder zu Verwaltungswissen waren nachgefragt bei den Verwaltungsmitarbeitern. Auch IT-Kurse konnten zu 50 Prozent durchgeführt werden, während Angebote zu sozialer Kompetenz nur in jedem vierten Termin durchgeführt wurden mangels Nachfrage. Vielfach wurde von den potentiellen Teilnehmern der Wunsch nach Rhetorik-, Konflikt-, oder Gesprächsführungs-Seminaren genannt, tatsächlich sind Buchungen hierzu relativ selten.

»Ich möchte die Akademie nicht missen, denn dabei haben wir aus Reinbek die Gelegenheit mit Kollegen aus den anderen Städten und Gemeinden ins Gespräch zu kommen und uns auszutauschen«, betonte Kathrin Schöning, Leiterin des Amtes für Bildung und Stadtleben. Dabei spricht sie für 96 Prozent aller Teilnehmenden, die die Kurse weiterempfehlen würden.

Für 2020 sind aktuell 16 Veranstaltungen nach Befragungen in den angehörigen Verwaltungen geplant, drei aus dem Gesundheitsbereich, fünf zum Thema soziale Kompetenzen, sechs zu verschiedenen Fragen des Verwaltungswissens, zwei zu IT. »In Reinbek ist unser Angebot schon sehr verankert und schweißst die Verwaltung zusammen. Die anderen Verwaltungen leben es noch nicht so sehr«, sieht Simon Bauer Nachholbedarf in Glinde, Wentorf, Oststeinbek oder Barsbüttel.

»Ich bin überzeugt von diesem Modell. Es lohnt sich, dabei zu bleiben. Auch Sie als Ehrenamtliche in der Kommunalpolitik können an den Kursen teilnehmen«, lädt Bürgermeister Björn Warmer die politischen Fraktionen zum Mitmachen an der *KommunalAkademie* ein.

Susanne Nowacki

Diethard Joppich legt Mandat nieder

»Die Politik muss für die Menschen die besten Lösungen finden.«

Reinbek – Unter dem Tagesordnungspunkt »Mitteilungen« verkündete Diethard Joppich (FDP) im Jugend-, Sport- und Kultur-Ausschuss eine überraschende Neuigkeit: »Dies war meine letzte Ausschusssitzung. Nach 17 Jahren in der Kommunalpolitik lege ich mein Mandat nieder.« Ob er angesichts der Ereignisse um die Wahl des Ministerpräsidenten in Thüringen auch aus der FDP austritt, stellte er in den Raum, hat sich aber noch nicht endgültig entschieden.

Den FDP-Vorsitzenden Bernd Uwe Rasch informierte Joppich erst am nächsten Morgen von seinem Rücktritt auch als Stadtverordneter. Es ist nicht Joppichs erster Rückzug aus der Kommunalpolitik. Der fünf-fache Familienvater und Musiker in



FDP-Mann Diethard Joppich beklagt zu viele Einzelinteressen in der Reinbeker Kommunalpolitik.

der Band »Crazy Crackers« widmet sich mit viel Herzblut den Ausschussthemen rund um Sportvereine, Volkshochschule oder kulturelle Angebote in Reinbek. Und so bleibt offen, ob es nicht doch wieder eine Rückkehr in die Kommunalpolitik geben wird.

Joppich beklagte in seiner Stellungnahme, dass in Reinbek im Klein-Klein gedacht werde und der visionäre Blick in die Zukunft fehle. »Es wird immer mehr Rücksicht auf Einzelwünsche genommen und immer weniger für die Allgemeinheit gedacht.«

In der Vergangenheit haben die Liberalen viel in Reinbek bewegt. Diethard Joppich zieht Bilanz: »Der Bau des Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Reinbek, die Einrichtung einer Oberstufe für unsere Gemeinschaftsschule, die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, der Ausbau der Kinderbetreuung sowohl im vorschulischen als auch im schulischen Bereich, die Verbesserung des ÖPNV-Angebotes sowie die überwiegend dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen sind nur einige Themen, die im Wesentlichen von den Vorschlägen der Reinbeker Liberalen bestimmt waren.«

»Es denkt jeder nur für sich in der Stadt«, beklagt Joppich. »Viele haben nur wenig Interesse an den Problemen anderer, das hat sich immer mehr verselbständigt.« So wollten die drei Reinbeker Tennisvereine trotz Mitgliederschwunds keine gemeinsamen Planungen, um sich zukunftsfähig aufzustellen. Die Politik könne in den unabhängigen Vereinen keinen Einfluss nehmen, aber »wir können nicht immer nur Mittel verteilen und Einzelinteressen bedienen. Das hält man auf Dauer nicht aus«, betont Diethard Joppich.

Der bekennende Fan der Volkshochschule Sachsenwald fordert unter anderem über einen multifunktionalen Neubau des Rathauses nachzudenken, in dem auch die VHS ihre Kurse in den Abendstunden anbieten könnte. »Viele verdammten die VHS, ohne dabei zu bedenken, dass hohe Renovierungskosten auf ihrem Budget lasten.« Es gelte, Synergieeffekte zu nutzen und in die Zukunft zu schauen.

Reinbek liegt Diethard Joppich am Herzen, der als Liberaler betont: »Leben und leben lassen, wenig Kontrolle, das finde ich gut.« In der Kommunalpolitik wünscht sich Joppich, im Hauptberuf Pflegedienstleiter einer Intensivstation: »Die Politik muss für die Menschen da sein und für diese die besten Lösungen finden.«

Susanne Nowacki

Schöne Fenster

Tischlerei Fischer

Berliner Straße 7 · 21509 Glinde
Tel. 040 - 711 14 44 · Fax 040 - 710 53 94
 Ständiger Notdienst · www.tischlerei-glinde.de

12. Stadtmeisterschaft im Alter: 7-99

Renn-Rutschen

Start: 14.00 Uhr
Anmeldung ab 13.00 Uhr
Pokale für die Sieger,
Startgeld: 1,- €

Am Samstag, den **29.02.2020**

FREIZEITBAD Reinbek
www.freizeitbad-reinbek.de

»Demokratie lebt vom Mitmachen«

Wettbewerb zum 70. Grundgesetz-Jubiläum

Reinbek – Im vergangenen Jahr wurden in der Bundesrepublik 70 Jahre Grundgesetz gefeiert. Auf Initiative des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur hat die Stadt Reinbek erstmals den Wettbewerb zur freiheitlich demokratischen Geschichte in Reinbek ausgeschrieben. Junge Reinbeker zwischen zwölf und 21 Jahren konnten sich an dem Wettbewerb beteiligen.

Den ersten Preis über 300 Euro konnten nun die beiden Elfklässler der Sachsenwaldschule, Finn Kamer aus Reinbek und William Boer aus Barsbüttel, in einer kleinen Feierstunde im Reinbeker Rathaus entgegennehmen.

Im Rahmen des Wettbewerbes wurde die Darstellung einer Person, einer Vereinigung oder einer Phase in der Reinbeker Geschichte gesucht, die zur freiheitlich-demokratischen Entwicklung Reinbeks beigetragen hat. »Als Ausschussvorsitzende freue ich mich, dass sich die beiden Preisträger an dieses schwere Thema herangewagt haben und dabei nicht nur das Internet zur Hilfe genommen, sondern auch in unserem Stadtarchiv nach Spuren der Geschichte gesucht haben«, unterstrich Heidrun Tacke (FORUM21).

Die beiden Gymnasiasten haben ein Plakat mit Informationen über den Deutschen Städtebund gestaltet. Sie wollten die Geschichte erzählen, wie Reinbek als Gemeinde und später als Stadt in der Entstehung des Städtebunds involviert war und was der Städtebund im föderalen

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Finn Kamer und William Boer sind begeisterte Geschichtsforscher und wurden nun für ihren Eifer belohnt.

System der Bundesrepublik, heute als Städte- und Gemeindetag, leistet. Heidrun Tacke: »Gerade in heutigen, stürmischen Zeiten ist es nötig, dass wir uns auf unser Wertesystem zurückbesinnen.«

Der Jury-Vorsitzende, Reinbeks Stadtarchivar Dr. Carsten Walczok, berichtete in seiner Laudatio von der Entstehung des Projekts der beiden Preisträger. Dabei sei die Themenfindung schwer gewesen, bis ihnen die Akte des Städtebundes in die Hände fiel, an dem Reinbek als Gemeinde in den Nachkriegsjahren bis zur Stadtwerdung im Jahr 1951 gar nicht teilnehmen durfte.

»Aber es war schon damals klar: Nur gemeinsam sind wir stärker und können unsere Interessen nach oben vertreten«, betonte der Stadtarchivar, der

seinen Bestand gerne für Recherchen zur Verfügung stellt. »Nur so funktioniert Demokratie, wenn sich Menschen einbringen und Verantwortung übernehmen.«

Finn Kamer und William Boer sind im Wirtschafts- und Politik-Profil der Sachsenwaldschule und besuchen den Geschichts-Kurs für besonders interessierte Schüler. »Geschichte kommt von Geschichte erzählen und das wollten wir in diesem historischen Projekt mit Bezug zur Gegenwart«, sagt Finn Kamer. »Macht zu verteilen und eine freiheitlich-demokratische Grundordnung einzuführen waren wichtige Forderungen der englischen Besatzer«, ergänzt William Boer.

Susanne Nowacki

TC Schönningstedt lässt Halle und Clubhaus begutachten

Reinbek – Der Tennisclub Schönningstedt möchte durch ein Gutachten feststellen lassen, wie groß der Sanierungsbedarf der Tennishalle und des Clubhauses des Vereins ist, die sich beide im Eigentum des Vereins befinden. Der Antrag lag dem Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur bereits im November 2019 vor und kam nun erneut auf die Tagesordnung.

Während sich die CDU im Ausschuss belastbare Zahlen des Tennisclubs wünschte, sprach sich die SPD dafür aus, den Tennisclub zu unterstützen, um das nötige Gutachten zu erstellen. Das dürfe aber keine Zusage der Stadt sein, später nötige Maßnahmen aus Steuermitteln zu finanzieren. Ob der Club diese Maßnahmen selbst finanzieren kann, wenn schon das Geld für das erste Gutachten fehlt, bezweifelte Niklas Schwab (CDU).

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich, das Gutachten als Projektförderung zu unterstützen, fordert aber auch die Vorlage von Zahlen über die Mitgliederentwicklung der vergangenen zehn Jahre. Abschließend wird die Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar über den TC Schönningstedt-Antrag abstimmen. S. Nowacki

LESERBRIEFE

Betr.: Leserbrief Tomas Unglaube »Abfallwirtschaft verkehrt gutes Projekt ins Gegenteil« – DR v. 27.1.20, S. 11

Am Bedarf vorbei

Ich teile die Auffassung von Herrn Unglaube. Die Abfallwirtschaft hat sich hier keinen Gefallen getan und am Bedarf vorbei geplant. Die Entscheidung sollte schleunigst revidiert werden. Als Beispiel, wie man bedarfsorientiert seinen Kunden die Gelbe Tonne erklärt und auch in 120-L-Größe anbietet, möchte ich die Stadt Osnaabrück heranziehen, die Beispielsrechnungen anstellt und dabei für bis zu 4/5-Personenhaushalte eine ausreichende 120l-Tonnen kalkuliert.

Klaus-Peter Neumann

Hochhaus Schmiedesbeg lehnt Busbahnhof Wildkoppel ab



Reinbek – Die Eigentümer des Hochhauses Schmiedesberg haben sich auf ihrer Versammlung gegen eine Doppelbushaltestelle in der Straße *An der Wildkoppel* ausgesprochen.

Der Beschluss unterstützt das Verkehrskonzept der Interessengemeinschaft Bushaltestelle Landhausplatz und die vom Bauausschuss beschlossene Planung einer barrierefreien Doppelbushaltestelle im Bereich Landhausplatz/Bahnhofstraße/Bergstraße.

Die Eigentümer appellieren an die Politiker, die zugesagte provisorische Verkehrsführung durch *Parkallee* und *An der Wildkoppel* zu beenden und damit die Gefahrensituationen beim Überfahren des Bürgersteiges am Landhausplatz durch täglich mehr als 200 Busse zu beseitigen.

Michael Gadow, Vorsitzender des Verwaltungsbeirates der Wohnungseigentümergeinschaft Schmiedesberg

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Unsere Gottesdienste im März um 11 Uhr – wir laden herzlich ein!

- 01.03. **Abendmahlsgottesdienst** (Wein), Prädikant Hans Christoph Stempel
- 08.03. **Gottedienst**, Propst Matthias Bohl
- 15.03. **Abendmahlsgottesdienst** (Saft) mit Posaunenchor, Pastorin Margarethe Kohl
- 22.03. **Abendmahlsgottesdienst** (Wein), Prädikant Hans Christoph Stempel
- 29.03. **Gottesdienst »Gerechtigkeit und Welthandel«**, Propst Bohl und Pastorin Küster

Mittwoch, 11. März., 15 Uhr, Gemeindefreizeitpunkt, »Morgenstund hat Gold im Mund!« – Sprichwörter prägen und begleiten das Leben. Ihres auch? Wir machen uns auf Spurensuche!

Sonntag, 22. März., 17 Uhr, Orgelkonzert zum 48. Geburtstag der Ahrendorgel, Werke von Bach, Buxtehude, Walther u.v.a, Jörg Müller – Orgel, Eintritt frei



Kindergeburtstage Schlafen im Heu Familien- & Betriebsfeiern Ausflugsziel für Kitas & Schulklassen
Hoppelino – die Heuherberge am Sachsenwald
www.hoppelino.de
Tannenweg 5 · 22929 Kasseburg
Telefon: 04154/601 645

Politik befasst sich erneut mit Reinbeks »Grünen Tor«

Reinbek – Im Herbst 2019 bildete sich eine Anliegerinitiative zum »Grünen Tor«, die um den Baumbestand am Reinbeker Stadteingang von Hamburg kommend fürchtete (DR berichtete). Nach einem Aufstellungsbeschluss in der Reinbeker Stadtverordnetenversammlung am 24. Oktober 2019 trat Ruhe ein, denn das zum Teil denkmalgeschützte Grün sollte in einem Bebauungsplan erfasst und für das Gebiet durch eine zweijährige Veränderungssperre Bedenkzeit erreicht werden.

Nun kam dieser Beschluss im jüngsten Bauausschuss erneut auf den Tisch und Oliver Quast, Sprecher der Anlieger, fürchtete einen Rückschritt hinter den Beschluss vom Oktober 2019: »Es scheint so, dass wir als Bürger nicht ernst genommen werden.«

Die Stadtverwaltung bearbeitete den beschlossenen Aufstellungsbeschluss und entdeckte dabei »verbesserte Möglichkeiten, um in diesem Gebiet eine Sicherung der Planung mit den genannten Planungszielen vorzunehmen.«

Der neu vorgeschlagene Plangeltungsbereich umfasst Wohnbauflächen südlich der Hamburger Straße sowie östlich und westlich des nördlichen Abschnittes der Lohbrügger Straße. Dieser Verwaltungsvorschlag wurde nun im Bauausschuss beraten und soll am 27. Februar in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Das zu überplanende Gebiet vergrößert sich dadurch auf gut zwei Hektar und ein Teil des Waldgrundstücks in Richtung K 80 wurde eingeschlossen. Außerdem wurde ein zuvor als Grünfläche vorgesehenes Flurstück 318 als Gebiet mit Nachverdichtungspotenzial aufgeführt.

In der Vorlage der Verwaltung wird auch der fraktionsübergreifende Konsens zum Schutz der Natur am Reinbeker Stadtrand aufgenommen: »Die sich an der Lohbrügger Straße befindlichen sechs Stieleichen sowie die drei Stieleichen an der Hamburger Straße stehen als Naturdenkmale unter Schutz. Um einen weiteren Schutz zu gewährleisten, können diese (und weitere) Bäume im Bebauungsplan als »schützenswerter Baumbestand« festgesetzt werden.«

Die Fraktion der GRÜNEN brachte zwei Änderungsanträge in die Diskussion ein. Die waldähnliche Fläche an der K 80 soll aus dem B-Plan herausgenommen und das Flurstück mit den Naturdenkmälern ausdrücklich als »Fläche ohne Nachverdichtungspotenzial« ausgewiesen werden. Zudem wurde eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Nun müssen noch die Stadtverordneten am 27. Februar zustimmen, dann könnten konkrete Planungen für das »Grüne Tor Reinbeks« starten.
Susanne Nowacki

Reinbek nimmt sein Fahrradverkehrskonzept unter die Lupe

Reinbek – Die Stadt Reinbek hat jetzt ein sog. BYPAD-Zertifikat (Bicycle Policy Audit) entgegengenommen, in dem der Stadt das aktive Bestreben bescheinigt wird, die Qualität der Radverkehrsförderung verbessern zu wollen. Dazu wird das im Jahr 2015 – also vor jetzt fünf Jahren – erstellte Radverkehrskonzept einer Evaluierungsmaßnahme unterzogen, die zum Ziel hat, die Qualität der lokalen und regionalen Radverkehrsmaßnahmen zu überprüfen. Das BYPAD-Verfahren wurde bereits in nahezu 200 Kommunen in mehr als 20 Ländern Europas angewendet.

Am Verfahren beteiligt waren neben Bürgermeister Björn Warner, Bürgervorsteher Christoph Kölsch und Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek auch VertreterInnen der Stadtverwaltung (Vertre-

ter der Abteilungen Natur, Umwelt und Klimaschutz, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Öffentlicher Raum und Öffentliche Sicherheit), der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung, der Interessenverbände (ADFC, Seniorenbeirat, TSV Reinbek, Flüchtlingsinitiative, Initiative Zukunft Reinbek, Siedlergemeinschaft Neuschönningstedt, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek West) sowie drei Klimabotschafter und deren Betreuerin Carolin Niedan aus der Sachsenwaldschule.

Anhand eines Fragebogens wurde von jedem Mitglied der Gruppe eine individuelle Beurteilung eingebracht, die mit den Mitgliedern der Gruppe diskutiert wurde. Auf Basis der Ergebnisse dieses Konsensmeetings wird nun ein Qualitätsplan mit Zielen und Handlungsansätzen für die künftige Radverkehrsförderung entwickelt.

Die Durchführung des Audits erfolgt durch die zertifizierte BYPAD-Auditorin Heike Prahlow vom Büro Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Altutz aus Hannover.

Mit der Maßnahme erhalten die Kommunen konkrete Hinweise, wie sie ihre Radverkehrsförderung künftig verbessern können. »Wir planen im ersten Halbjahr dieses Jahres ein Gremium zu gründen, um das Radkonzept zu konkretisieren. Hier sollen auch neue Aspekte zum 2015 erstellten Radverkehrskonzept berücksichtigt werden«, so die Klimaschutzmanagerin.

Die Ergebnisse der Entwicklungsstufen werden demnächst auf der Webseite der Stadt (www.reinbek.de) unter dem Menüpunkt »Unsere Umwelt« veröffentlicht.

Imke Kuhlmann

Wentorfs Haushaltsplan 2020 steht

Der Finanzausschuss stimmt mehrheitlich zu

Wentorf – Der Haushalt steht: Mit sechs Ja-Stimmen haben Wentorfs Finanzausschussmitglieder dem Entwurf für den Haushaltsplan 2020 sowie der Haushaltssatzung zugestimmt. »Das lag zum größten Teil an unserer wirklich angespannten Personalsituation im Rathaus, aber auch an der fehlenden Entscheidungsfreudigkeit in der Politik«,

benennt Bürgermeister Dirk Petersen die Gründe für den verzögerten Beschluss über den Haushalt 2020. Die GRÜNEN plädierten aufgrund des Jahresfehlbetrages von 1.389.500 Euro im Ergebnisplan dagegen. Für die kommenden Jahre bis 2023 weist der Ergebnisplan ebenfalls negative Jahresergebnisse aus. Höhere Kosten werden der

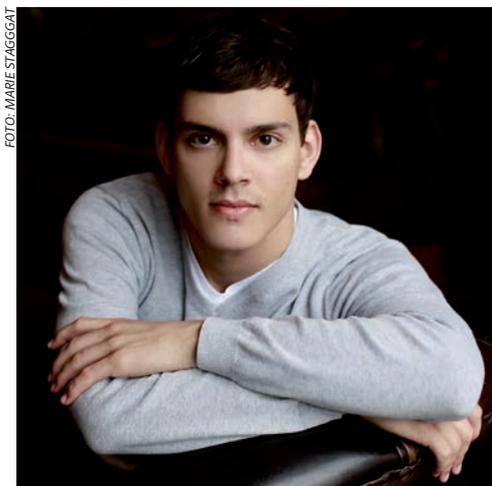
Gemeinde unter anderem durch die Reform der Kindertagesstätten entstehen, die neben erhöhtem Personal- und Verwaltungsaufwand insbesondere höhere Zuschüsse an die Kindertagesstätten bewirken wird. Der konkrete finanzielle Ausgleich durch Kreis, Land und gegebenenfalls den Bund ist noch nicht bekannt.

Im Finanzplan ergibt sich – bis auf das Planjahr 2021 – ein positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, während der Saldo aus Investitionstätigkeit einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der liquiden Mittel nehmen wird, so die Verwaltung. Zahlreiche Zuschüsse und Zuweisungen aus Investitionsfördermaßnahmen seien zu erwarten, dagegen stehen Investitionskosten für den geplanten Neubau einer Feuerwache, die Sanierung von Schulgebäuden, Kosten für die Regenwasserkanalisation und im Straßenbau sowie die Fortführung der Digitalisierung der Schulen. Das Ziel des Finanzausschusses, zur Erhaltung der dauerhaften Liquidität grundsätzlich einen Mindestbestand an liquiden Mitteln zum Jahresende von drei Millionen Euro vorzuhaltend, wird in der mittelfristigen Finanzplanung nicht mehr erreicht und es ist nach heutiger Sachlage davon auszugehen, dass zur kurzfristigen Liquiditätssicherung Kassenkredite benötigt werden.

Am Donnerstag, 12. März, stehen Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2020 auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung, die noch zustimmen muss.

Christa Möller

Weltklasse Pianisten im Reinbeker Schloss



18. März 2020 – 19 Uhr
Aaron Pilsan

Karten:
per eMail an andreas@odefey.com
sowie in der KulturKasse (Tel. 7275 0800)

Gute Aussichten für die Wentorfer Kirche und weitere Projekte

AktivRegion Sieker Land diskutiert 14 Förderanträge

Vermietungen & Verkäufe

Reinbek/ komplett modern.: 2-Zi.-Whg., Souterrain, ca. 64 m² Wohnfl., EBK, D-Bad, V, 132,6 kWh, Gas, BJ 56, E, € 499,-- ex+NK+KT

Reinbek/ im 3-Fam.-Haus: Gemütl. 2,5-Zi.-DG-Whg., ca. 60 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Laminat, B, 136,9 kWh, Öl, BJ 62, E, € 472,-- ex+NK+KT

Wentorf/ im 2-Fam.-Haus: Individuell geschn. 3-Zi.-EG-Whg., ca. 100 m² Wohnfl., EBK, D-Bad, Terr., Keller, B, 114,5 kWh, Gas, BJ 38, D, € 950,-- ex+NK+KT

Reinbek/ DHH: Attrakt. 4-Zi.-Haus, ca. 89 m² Wohnfl., EBK, gr. Wohn-Esszi., V-Bad, Terr.+Garten, V-Keller, Garage, B, 114,6 kWh, Gas, BJ 87, D, € 1.100,-- ex+NK+KT

Reinbek-Hinschendorf/ Neubau-DHH: Jeweils 4,5 Zi., ca. 131 m² Wohnfl., EBK, HWR, V.-u.- D-Bad, Fußbodenheizung, Rolläden, Garten, Carport, B, 28,5 kWh, Luft-Wasser-Wärmepumpe, BJ 2019, A+, € 1.500,-- ex+NK+KT

Bergedorf/ Top Café: Gewerbefläche in zentraler Lage, ehem. Bäckerei, Ladeneinrichtung kann übernommen werden, ca. 100 m² Nutzfl., B, 118,4 kWh, Gas, BJ 56, D, € 1.250,-- ex+NK+KT

Reinbek/ Gewerbefläche: Ideale Praxis- / Bürofläche, vielfältig nutzbar, zentral gelegen, ca. 390 m² Nutzfl., 2 Ebenen, KFZ- Stellpl. vorhanden, V, 123,6 kWh, Gas, BJ 1992, D, € 3.705,-- ex+NK+Stellpl.+KT

Reinbek/ Grundstück sucht Familie: ca. 888 m² Grundstücksfll., EFH o. DHH möglich, € 385.000,--

Margrit Hein GmbH
IMMOBILIEN
Mitglied im **ivd**
Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Wentorf / Reinbek – Das lässt hoffen: Der Vorstand der *AktivRegion Sieker Land Sachsenwald* hat auf seiner jüngsten Sitzung alle 14 eingereichten Projekte befürwortet. Dazu zählt der knapp € 570.000 teure Neubau der Orgel für die Martin-Luther-Kirche in Wentorf, der mit der Maximalzuwendung von € 150.000 aus dem Grundbudget der AktivRegion im Rahmen des Zukunftsprogramms Ländlicher Raum der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert werden kann. Jetzt muss noch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume den Förderantrag prüfen und den Zuwendungsbescheid erteilen. Dann kann der Neubau starten. Die Orgel der 1953 erbauten Kirche ist bereits seit zwei Jahren außer Betrieb. Sie sei eine schwierige Konstruktion gewesen und habe noch nie zur vollen Zufriedenheit funktioniert, wie Pastorin Ulrike Lenz erläutert. Die Kirchengemeinde hat eifrig Spenden für das Projekt gesammelt, die zur Realisierung jedoch nicht ausreichen. Mit dem Neubau soll eine weite und nachhaltige musikkulturelle Bildung geschaffen werden, denn sie soll nicht nur im Gottesdienst zum Einsatz kommen. Geplant ist außerdem, Familien sowie Schul- und Kindergartenkindern die Orgelmusik näher zu bringen und sie damit vertraut zu machen sowie das Freizeitangebot vor Ort durch Orgelkonzerte zu bereichern. »Die Umsetzung muss innerhalb der bis 2023 laufenden Förderperiode erfolgen«, erläutert Regionalmanagerin Lisa Preuß von



Lisa Preuß weist darauf hin, dass der nächste Stichtag für Projektanträge der 1. Juni 2020 ist.

der AktivRegion.

Als eine von insgesamt 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein ist die *AktivRegion Sieker Land Sachsenwald* am 1. Januar 2015 anerkannt worden. Beteiligt sind neben Wentorf auch Reinbek, Glinde, Oststeinbek, Barsbüttel und fünf Gemeinden des Amtes Siek. Die sechs Kernthemen für die bis Ende dieses Jahres laufende Förderperiode sind: Sieker Land Sachsenwald - 1. spart Energie, - 2. stärkt gemeinschaftlich Kultur und Solidarität, - 3. ist nachhaltig mobil, - 4. schafft ein attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld, - 5. handelt naturverbunden, - 6. lernt. Durch die *AktivRegion Sieker Land Sachsenwald* können Projekte in den beteiligten Gemeinden mit Hilfe des Europäischen Förderprogramms LEADER finanziell unterstützt werden.

Weitere dreizehn Projekte können durch das neue Regionalbudget für Kleinprojekte von € 500 bis maximal € 20.000 zu 80% gefördert werden, das sind insgesamt etwa € 117.000, die nicht nur von der AktivRegion, sondern auch vom Land Schleswig-Holstein sowie vom Bund kommen. Positiv beschieden wurden unter anderem die Zuwendung von rund € 10.100 für Schließfächer sowie eine Ruhezone im TSG Kissland in Wentorf (Gesamtkosten rund € 12.650), aber auch rund € 10.500 für die Umstellung der Hallenheizung des Tennis-Clubs Schönningstedt von Öl auf Gas (Gesamtkosten rund € 13.100) und zusätzlich rund € 8.800 für die Umstellung des Warmwasserspeichers von Strom auf Gas (Gesamtkosten rund € 10.950).

Lisa Preuß weist darauf hin, dass die aus dem Regionalbudget geförderten Projekte noch in diesem Jahr umzusetzen sind.

Gute Aussichten gibt es auch für weitere Pläne: Zum nächsten Stichtag am 1. Juni 2020 können sowohl Projektanträge für das Grundbudget als auch für das Regionalbudget eingereicht werden. Für letzteres stehen noch Mittel von etwa € 83.000 zur Verfügung, wie Lisa Preuß weiß.

Weitere Informationen gibt es unter www.sieker-land-sachsenwald.de sowie telefonisch bei Lisa Preuß unter ☎ 040-414388748 oder bei Christine Seiler unter ☎ 040-40414388745.

Christa Möller

PARTEIEN

Forum 21 lädt zum Politischen Aschermittwoch

Neuschönningstedt – Am Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr (Einlass 18 Uhr) lädt das neu gegründete »Forum21-Event-Büro« unter dem Motto »Mit Hurra! in die Zwanziger Jahre« in den Festsaal der Begegnungsstätte, Querweg 13.

Über das Programm verrät das »Forum21-Event-Büro« nur Andeutungen: »Wir gehen der Frage nach, wie wollen die drei Bürgermeister das gemeinsame Mittelzentrum Reinbek-Glinde-Wentorf nach vorne bringen und lüften das Geheimnis der geheimen Beratungen. Aktuell zur Reinbeker Bürgermeister-Wahl 2020 berichten wir unter dem Titel "Ich bin gern Ihr Bürgermeister!" über Freud und Leid eines Bürgermeisters in Reinbek. Und die hochmoderne, europaweit einzigartige Verfahrensweise des "Rathauses 2020 – Bürger fragen nach – wir antworten« erläutern wir in einem Sketch. Weiterhin zeigen wir auf, welche erkennbaren Fortschritte Rathaus & Kommunalpolitik erzielen auf dem Weg zu einer barrierefreien und klimafreundlichen Metropole Reinbek!«

Der Eintritt und die Gedanken sind frei. Es gibt heiße Würstchen, Kaltgetränke und Muffins.

4. Winterspaziergang

Reinbek – Die Politische Vereinigung FORUM21 lädt ein zum 4. Winterspaziergang am Sonntagabend 7. März. Start und Treff ist um 14.30 Uhr am Freizeitbad Reinbek, Hermann-Körner-Straße 47. Vorsitzender Heinrich Dierking: »Wir informieren uns über die (nach der Bebauung von Buff-Sportplatz und Freizeitbad-Wiese verbliebene) Grünzone zwischen Hermann-Körner-Straße und Mühlenredder sowie deren Bedeutung für Klimabelange und den Artenschutz, über den Baufortschritt beim Feuerwehrgerätehaus Mühlenredder, über den Neubau des Schulzentrums am Mühlenredder und über den Container-Schulcampus der Gemeinschaftsschule Reinbek.«

Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden. Bei Dauerregen oder Unwetterwarnung kann der Spaziergang nicht durchgeführt werden. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

LAGER VERKAUF

AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe
zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE

LAGERVERKAUF

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr · Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

7 22 14 56

Kommt der Barlach-Engel auf den Aumühler Friedhof zurück?



Foto vom Schwebenden Engel (aufgenommen im Barlach-Museum Ratzeburg.) FOTO: LOTHAR NEINASS

Aumühle – Am 15. Februar 1951 berichtete das Hamburger Abendblatt von einem Kunstraub auf dem Aumühler Waldfriedhof. Vom Familiengrab Pauly war um die Weihnachtszeit 1950 das Bronze-Relief »Schwebender Engel« des Künstlers Ernst Barlach gestohlen worden. Der Hamburger Versicherungskaufmann Otto Pauly hatte das Bronzerelief auf dem Familiengrab anbringen lassen.

Die künstlerischen Arbeiten Ernst Barlachs wurden von den Nationalsozialisten als »entartet« eingestuft. Teilweise wurden seine Werke eingezogen. Im Jahr 1937 wurden 381 seiner Kunstwerke beschlagnahmt.

Umso erstaunlicher ist es, dass das Bronze-Relief »Schwebender Engel« in der Nazi-Zeit auf dem Grab nicht angetastet wurde. Kurz vor Weihnachten 1950 haben dann aber unbekannte Täter die Platte sachkundig gelöst und gestohlen.

Das Familiengrab Pauly war besonders gestaltet. »Es wird heute als besondere Grabstelle auf dem Aumühler Friedhof bewertet.

Trotz intensiver Beratung im Friedhofsausschuss gibt es zur Zeit noch kein endgültiges Konzept, in welcher Form das Grab künftig genutzt wird, sagte Dr. Hinrich Jenckel, Vorsitzender des Friedhofsausschusses.

Otto Pauly und seine Familie lebten in einer Villa in der Sachsenwaldstraße. Er hatte eine Vorliebe für besonders gestaltete Gartenanlagen nach englischem Vorbild. Er lebte vom 18. August 1872 bis zum 15. Dezember 1942. Seine Frau Gertrud, Geigerin und Sängerin, wurde 1882 geboren und starb 1972. Nach dem Tod von Gertrud Pauly wurde das Haus verkauft. Die Kinder waren bereits vor Jahren ausgezogen.

Inzwischen ist die Ruhezeit des Grabes abgelaufen. Der Friedhofsverwaltung sind die Erben Pauly nicht bekannt. »Im Friedhofsausschuss gab es die Idee, die Grabstelle zu einem Ort der inneren Einkehr zu gestalten und eine Kopie des Schwebenden Engel von Barlach wieder anzubringen«, bestätigt Dr. Hinrich Jenckel. Und er ergänzte: »Wir haben an eine Kopie aus Steingut gedacht. Eine Kopie des Bronze-Reliefs könnte Metall-Diebe anlocken und wäre auch für uns zu teuer.« Aber auch die Kosten von rund 5000 Euro für das Steingut-Relief kann die Friedhofsverwaltung zur Zeit nicht aufbringen: »Die Gespräche mit einem Sponsor blieben ergebnislos, weil der als Bedingung nur ein Bronze Relief fördern würde.«
Lothar Neinass

Gegen das Vergessen

Reinbek – Pünktlich zum 75. Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz kommt Gabriele Hannemann (Lesen Sie auch auf Seite 4 das Interview mit Gabriele Hannemann) wie jedes Jahr in die Grundschule Mühlenredder, um mit den Viertklässlern über das Judentum und die Shoa zu sprechen.

Gabriele Hannemann, Lehrerin für Religion, Deutsch und Englisch, ermöglicht seit 2004 Schülern eine kindgerechte, emotional ansprechende und sensible Erstbegegnung mit dem Judentum und der Shoa. Sie ist die Mitbegründerin des Hamburger Vereins *Yad Ruth* e.V. zur Unterstützung bedürftiger jüdischer Holocaustüberlebender.

An vier Vormittagen in den nächsten beiden Wochen bringt Gabriele Hannemann Viertklässlern das jüdische Leben, den jüdischen Glauben und die Verfolgung näher. Ausgehend von vielen mitgebrachten Symbolen, Religions- und Alltagsgegenständen erläutert Frau Hannemann die Rituale und Gepflogenheiten des jüdischen Lebens. Dabei werden die Kinder handelnd mit einbezogen, legen



Ausgehend von mitgebrachten Symbolen, Religions- und Alltagsgegenständen erläutert Frau Hannemann die Gepflogenheiten jüdischen Lebens.

Kfz-Service Schmidt

Reparaturen aller Fabrikate

Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf
Tel. 040 - 726 930 65 · kfzserviceschmidt@outlook.de

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00-12:00 Uhr berät Sie Rechtsanwältin Jan-Flemming Nilges vom Landesverband in den Räumen von **Margrit Hein Immobilien GmbH**
Störmer Weg 16, Reinbek
T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.
Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL
Ein Kooperationspartner von Haus & Grund

Haus & Grund
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

z.B. Gebetsriemen an und sprechen den Segen zum Sabbat. Auch die Vernichtung der Juden im Dritten Reich wird eindringlich, aber sensibel behandelt, sodass das Verständnis für diese Weltreligion und das Wissen, dass eine Verfolgung und Vernichtung nie wieder geschehen darf, erreicht wird.

Krimilesung mit Sandra Dünschede



Reinbek – Die beliebte nordfriesische Autorin Sandra Dünschede kommt am Donnerstag, 27. Februar 2020 19.30 Uhr, zu einer Lesung in die Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4–8. Dabei stellt sie ihr brandneues Buch »Friesenstolz« (Gmeiner Verlag, 2020) vor.

Im aktuellen 13. Band steht Kommissar Thamsen mit seinen Ermittlungen vor einem Rätsel: Eine Einbruchserie hält das Dorf Risum-Lindholm in Atem. Dann geschieht ein Mord ...

Karten (€ 5,-) sind ab sofort in der Stadtbibliothek oder am Abend der Lesung erhältlich, sofern noch verfügbar.

VERANSTALTUNGSREIHE »NATÜRLICH IN REINBEK«

Klimawandel verstehen

Sich einbringen und handeln statt zusehen und abwarten ist das Motto.

Reinbek – Mit der Veranstaltungsreihe »natürlich in reinbek« informieren das Klimaschutzmanagement der Stadt Reinbek, die VHS Sachsenwald, die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf und die Stadtbibliothek Reinbek über ein aktuelles Thema. Klimaschutz und Nachhaltigkeit berührt viele Menschen und sie suchen nach Problemlösungen in der Region. Viele Menschen aller Altersgruppen suchen aber auch nach Informationen zum Thema Klimawandel. Kaum jemand bestreitet den Wandel, aber worauf stützen sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse? Welche Informationen sind von Bedeutung und welche Strategien müssen entwickelt werden, um dem Klimawandel zu begegnen?

Im Rahmen von »natürlich in reinbek« werden sieben Veranstaltungen mit Informationen und praktischen Tipps zu den Themen Klimawandel, Müllvermeidung, Artenvielfalt und Pflanzenschutz angeboten, darunter auch Exkursionen in Naturschutzgebiete der näheren Umgebung.

Los geht die Veranstaltungsreihe am Mittwoch, 4. März von 18 bis 21 Uhr mit dem sechstägigen, bundesweit durchgeführten Kursus »Klimafit« – den Klimawandel verstehen, Gebühr: € 30,-. Die Leitung des Kurses mit Online- und Präsenzterminen hat Reinbecks Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek übernommen. Wissenschaftler und Experten aus lokalen Umweltinitiativen informieren über die regionalen klimatischen Veränderungen. »Interessierte bekommen dabei die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen, um Reinbek als Stadt im Grünen zu erhalten und fit für die Zukunft zu machen«, erklärt Reinbecks Klimaschutzmanagerin.

Wie gelingt Müllvermeidung?

Einen schrittweisen Leitfaden zur Müllvermeidung erhalten die Teilnehmer am Mittwoch, 11. März von 19.30 bis 21.45 Uhr in der Stadtbibliothek. Nachhaltigkeitsberaterin Marlena Sdrénka von Zero Waste aus Hamburg stellt ihren Leitfaden für einen leicht umzusetzenden, nachhaltigen Alltag vor, Eintritt € 7,-.

Volkshochschule, Klimaschutzmanagement und der BUND hatten bereits im vergangenen Jahr eine entsprechende Veranstaltungsreihe. In diesem Jahr ist auch die Stadtbibliothek Reinbek mit im Boot. In deren Eingangsbereich wird vom 27. März bis 15. Mai eine interaktive Wanderausstellung von »Bienenreich Schleswig-Holstein« mit Roll-Ups und Computeranimationen über das Leben der Wildbienen informieren. Die Ausstellung wird

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Sie laden zur Reihe »natürlich in reinbek« ein: Estrella Piechulek (Klimaschutzmanagerin Stadt Reinbek), Christiane Sturm (BUND-Ortsgruppe Reinbek-Wentorf), Mark Yeesune-Hlong (Leiter Stadtbibliothek Reinbek) und Simon Bauer (Leiter VHS Sachsenwald).

am 26. März, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek eröffnet mit einem Vortrag des Biologen Norbert Voigt zu »Insektenvielfalt im Siedlungsraum«. Der Umweltreferent des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes gibt Praxistipps für mehr Artenvielfalt. Karten (€ 5,-) gibt es in der Stadtbibliothek, in der VHS. Restkarten an der Abendkasse.

Exkursion durch die Lohe

»Durch die wilde Lohe« geht eine Exkursion am Sonnabend, 25. April von 14.45 bis 17.15 Uhr. Gebühr: € 7,-. Jörg Lückemeyer, Mitglied in der BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf und zertifizierter Naturführer, startet an der ehemaligen Panzerwaschanlage. Von dort geht es über Streuobstwiesen, durch Waldabschnitte und vorbei an neu angelegten Wasserflächen. Links und rechts der Strecke gibt es alte Apfelbaumsorten und Moorgras, Hainbuchen und wilde Rose, Frösche und Rinder.

Ulrike Stüber ist Landschaftsarchitektin. Seit 15 Jahren arbeitet sie im Fachdienst Umwelt der Stadt Geesthacht. Sie hat den dortigen Bienenpfad konzipiert und im Jahr 2019 zusammen mit Gärtnern, Imkern und Fachleuten aus dem Naturschutz gestaltet. Am Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr, erläutert sie, warum es »Ohne Wildbienen keine Früchte« geben würde und was Garten- und sogar Balkonbesitzer zum Überleben der Wildbienen beitragen können. Gebühr: € 5,-.

Ausflug ins Billetal mit Jürgen Feder

VHS-Leiter Simon Bauer freut sich besonders auf die letzte Veranstaltung der Reihe »natürlich in reinbek«: Mit dem Bestseller-Autor Jürgen Feder geht es am Sonnabend, 16. Mai, 11.10 Uhr (bis 14.10) ins Billetal; Gebühr € 26,60. Feder ist gelernter Landschaftsgärtner und studierter Landespfleger. Seine Begeisterung für Landschaftspflege ist ansteckend. Auf der Exkursion fällt

Jürgen Feder zu jeder unbekannteren und bekannten Pflanze eine Geschichte ein. Er vermittelt auf leicht verständliche Art und Weise auch Laien sein Fachwissen. Und das alles mit einem unnachahmlichen Wortwitz.

»Wir werden uns in den nächsten Wochen wieder zusammensetzen und die Veranstaltungen zu natürlich in reinbek für den Herbst planen«, wirft VHS-Leiter Simon Bauer den Blick voraus. Die vier Kooperationspartner freuen sich über Anregungen, welche Themen gewünscht sind oder welche Referenten eingeladen werden sollten rund um das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Informationen und Anmeldungen zu allen Angeboten unter www.vhs-sachsenwald.de S. Nowacki

ZOLLENSPIEKER
FÄHRHAUS

Osterbrunch
Festlicher Genuss

Ostersonntag 12.04. und
Ostermontag 13.04.2020
11:30 – 14:30 Uhr (Festsaal)
€ 39,50 p. P. (100% Vorkasse)

KULINARISCH UND KÖSTLICH

Wählen Sie nach Herzenslust aus unseren warmen und kalten Speisen: frische Gemüse, Fisch und Fleisch, Wurst-, Schinken und Käsespezialitäten sowie die große Dessertpyramide.

Ein Glas Prosecco sowie Kaffee, Tee und Säfte sind inklusive.

Telefon +49 (0)40 793133-0
www.zollenspieker-faehrhaus.de

Singen für den Frieden

Wentorf – »Friede zwischen Menschen und Völkern beginnt immer im eigenen Herzen«, sagt Musikpädagogin Karin Berger-Petersen, und lädt ein zum Offenen Singabend am 21. März, 18.30 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg



Jamal Larhzal mit Karin Berger-Petersen

27. Willkommen sind alle, die Lust zum Singen haben, egal ob mit oder ohne Vorkenntnissen. Karin Berger-Petersen: »Die Lieder sind einfach, machen Freude, geben Kraft und helfen, ganz im Hier und Jetzt zu sein. Gesungen werden Lieder aus verschiedenen Kulturen. Manche sind meditativ und führen in die Stille, andere sind schwungvoll und laden zum Tanzen ein.«

Das Singen wird gemeinsam von Martina Kurr und Karin Berger-Petersen geleitet. Zusammen mit Jamal Larhzal sorgen sie mit Gitarren, Handpan und Trommeln für musikalisches Fundament, Groove und Klangfülle.

Weitere Informationen bei Karin Berger-Petersen, © 040-73928257.

GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, © 7104776

Glinger Mühlengespräche

Glinde – Die VOLKSHOCHSCHULE GLINDE lädt im laufenden Semester zusammen mit der SEKTION GLINDE der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT (SHUG) regelmäßig – jeweils dienstags – ein zu einem offenen Gesprächskreis, den »Glinger Mühlengesprächen« in der **GLINDER MÜHLE**, Kupfermühlenweg 7. Dauerkarte (10 Abende: € 31,-) oder Einzelkarte (€ 5,50) an der Abendkasse oder über © 71404495

Am 25. Februar heißt das Gesprächsthema von Prof. Dr. Rudolf Meyer-Pritzl vom Hermann-Kantorowicz-Institut für juristische Grundlagenforschung »Vom Humunkulus zum Designerbaby – Rechtsprobleme bei der künstlichen Erzeugung von Menschen«. Noch gilt das Embryonenschutzgesetz. Aber wie wahrscheinlich ist es, dass sich alle Wissenschaftler daran halten?

Am 3. März erklärt Prof. Dr. Michael Krawczak vom Institut für Medizinische Informatik und Statistik in seinem Vortrag »Gene und Zahlen«, wie Mathematik durch Modelle eine Vereinfachung der Realität liefert. Und es gibt in der Biologie noch etliche Probleme, für deren Lösung es neuer mathematischer Modelle bedarf, bei der Impfstoff-Entwicklung ebenso wie bei der Tumor-Behandlung oder bei der Auswertung biostatistischer Bildererkennungsware.

Am 10. März spricht Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Himmelman aus Hamburg über religiöse Malerei in der Klassischen Moderne. Dabei betrachtet sie u.a. Albert Weisgerber, Marc Chagall, Max Beckmann und Emil Nolde.

Reinbeker Kamingsgespräch mit Prof. Dr. Dieter Lenzen, dem Präsidenten der Uni Hamburg



FOTO: PRIVAT

Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen sind Forschungsschwerpunkte: Philosophie der Erziehung, Bildungsforschung, Historische Anthropologie, Medienrezeptionsforschung.

Reinbek – Am Dienstag, 10. März 2020 19.30 Uhr, lädt der Verein KONTAKT e.V. zum nächsten Reinbeker Kamingsgespräch in den Festsaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5-7. Gast von Moderator Bernd Michael Kraske ist an diesem Abend Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, (Jg. 1947), seit März 2010 Präsident der Universität Hamburg. Thema soll sei die kürzlich erfolgte Auszeichnung der Hamburger Uni als Exzellenzuniversität. – Eintritt frei.

Erdmann Buchhandlung

#KillTheRich – Wer Neid sät, wird Hass ernten

Ich bin ein großer Freund der Romane von Andreas Eschbach oder Marc Elsberg. Zu Beginn der Geschichten steht stets ein »Was wäre, wenn...« und schon befindet man sich mitten in einem extrem spannenden Geflecht aus aktuellen gesellschaftlichen Themen und einem handlungsreichen Plot, und auch wenn alles ausgedacht ist, alles nur Fiktion ist, wähnt man sich nahe der Wirklichkeit. Hier kommt nun ein Buch, das bestens in diesen Kontext passt. »#KillTheRich« – mit diesem eher harmlos gemeinten Online-Post beginnt die Geschichte irgendwo, wo das Internet gerade erst Einzug hält und löst eine Lawine aus, die sich in kürzester Zeit um den ganzen Globus erstreckt. Die Armen erheben sich gegen die Reichen. Überall kommt es zu Unruhen und Demonstrationen, Anschlägen und Polizeigewalt. Brasiliens ultrarechter Präsident und seine Regierung gehören zu den ersten Opfern. Aber auch ein Wladimir Putin überlebt die Wirren nicht. In Amerika poltert Trump in gewohnter Weise und marschiert in Mexiko ein. Selbst in Europa kommt es zu blutigen Protesten. Glücklicherweise schreibt Lucas Fassnacht zwei Personen in die Geschichte, die Hoffnung machen, indem sie versuchen, einen globalen Bürgerkrieg zu verhindern: Die engagierte Niederländerin und EU-Außenbeauftragte Conrada van Pauli und der alternde indische Starjournalist Bimal Kapoor. Keine Action-Helden a la Jack Ryan, aber mit mächtigen Gegnern. Fassnachts komplexer Politthriller ist hervorragend recherchiert. Es ist der erste große Roman eines ehemaligen Poetry-Slammers. Die Sprache ist frisch, jung und knapp und keinesfalls überdramatisierend. Wir sitzen auf einem Pulverfass. Die Besitztümer sind weltweit ungerecht verteilt. »Was wäre, wenn...«

Lucas Fassnacht: #KillTheRich, Blanvalet, € 22,-
Christoph von Hören
Buchhandlung Erdmann

SCHLOSS REINBEK

Vocaldente – A-Cappella »In The Air«

Reinbek – Die Fünf von »vocaldente« waren zuletzt im Dezember 2017 im Reinbeker Schloss zu hören. Nun sind sie am Sonntag, 8. März mit frischem Wind wieder zu Gast! Egal, ob ihre Melodien »über den Wolken« schweben oder die Hände zum Rave »Up in the Air« sind. Deutschlands erfolgreichster A-Cappella-Export präsentiert eine Bandbreite die von den Comedian Harmonists bis zu Taylor Swift-reicht.

FOTO: MARC@MARTCHEIS.DE



vocaldente sind Preisträger bei den größten und bedeutendsten nationalen wie internationalen Vokal- und A Cappella-Wettbewerben in Asien, Europa und den USA. Was vocaldente besonders macht? Sie pflegen eine fast verloren gegangene Kunst: A-Cappella ohne Mikrofone. Sie formen ihre Klänge rein akustisch und mit

klassischen Mitteln. Das Repertoire ist dabei modern und umfasst die Unterhaltungsmusik der letzten 80 Jahre von den Goldenen Zwanzigern bis hin zum aktuellen Popsong.

Karten (€ 20,-) gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800, eine Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss und online unter www.kultur-reinbek.de

*Montags Ruhetag, außer an Feiertagen.
Mittagstisch von Di.-Sa. außer sonn- und feiertags*

NEU Restaurant Dubrovnik NEU

Am Ladenzentrum 4 · Reinbek · Tel. 722 54 81 · Inh. Fam. Gegic
Di. – Sa. v. 11.30 – 15 und 17 – 23 Uhr · So. + Feiertage 11.30 – 23 Uhr

Jeder Mittagstisch nur € 9,90

Vor jedem Gericht servieren wie Ihnen eine Tagessuppe! Kleiner gemischter Salat € 2,50!

Täglich dabei:

- 1 **Dubrovniksalat** – gem. Salat mit gegrillter Putenbrust, Ei, Oliven, milden Peperoni, dazu American-Dressing und Röstbrot

25.02. – 29.02.20:

- 4 **Vegetarische Gemüsepfanne** – frisch gebratenes Gemüse mit Butterreis, dazu geriebener Schafskäse
- 5 **Zanderfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, Sauce Hollandaise und Zitrone
- 6 **Schweinefilet-Medaillons** – gegrilltes Schweinefilet mit Bratkartoffeln, Gemüse und Kräuterbutter

03.03. – 07.03.20:

- 4 **Pleskavica** – gefülltes Hacksteak mit Schafskäse dazu Pommes Frites und Djuwetschreis
- 5 **Forelle gegrillt** mit Salzkartoffeln, Gemüse, Sauce Hollandaise und Zitrone
- 6 **Bauernsteak** – Schweinerückensteak gegrillt mit Bratkartoffeln, Gemüse und Kräuterbutter

Täglich dabei:

- 2 **Gegrillte Rinderleber** mit Salzkartoffeln, Röstzwiebeln und Apfelmus



10.03. – 14.03.20:

- 4 **Pfefferteller** – gegrilltes Putenmedaillon mit Pfeffersauce, dazu Pommes Frites
- 5 **Frische Calamaris** mit Salzkartoffeln, Gemüse, Sauce Hollandaise und Zitrone
- 6 **Holzfüllersteak** – gegrilltes Schweinenackensteak, dazu Bratkartoffeln und Röstzwiebeln

17.03. – 21.03.20:

- 4 **Filet Stroganoff** – geschneitztes Schweinefilet m. frischen Champignons, Zwiebeln und Gewürzgerur in Rotwein-Sensauce, dazu Butterreis

Täglich dabei:

- 3 **Grillteller** – Schweinerückensteak, hausgemachtes Hacksteak, Cevapcici, Speck, Pommes Frites und Djuwetschreis

- 5 **Wildlachssteak** mit Salzkartoffeln, Gemüse, Sauce Hollandaise und Zitrone

- 6 **Hausteller** – gegrilltes Putensteak, Pleskavica und Speck, dazu Bratkartoffeln und Gemüse

24.03. – 28.03.20:

- 4 **Nudelpfanne** – geschneitztes Putenfleisch mit Broccoli, Spinat und Tomatensauce
- 5 **Zanderfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, Sauce Hollandaise und Zitrone
- 6 **2 kleine Steaks** – gegrilltes Schweine- und Putensteak mit Bratkartoffeln, Salatbeilage und Kräuterbutter

Außerdem:

- Räume für Festlichkeiten
- 6 Bundes-Kegelbahnen

Beachten Sie auch unsere saisonalen Angebote.

Das nächste Mal im »Reinbeker« sind wir wieder am 30. März 2020!

GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN REINBEK E.V.

Reinbek in alten Ansichten

Aus dem umfangreichen Bildmaterial des Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. möchten die Mitglieder den Leserinnen und Lesern des REINBEKER auch mit dieser neuen Serie Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt geben und wünschen viel Freude beim Betrachten! Schauen Sie doch auch einmal auf den Websites www.museumsverein-reinbek.de und www.reinbeker-geschichten.de vorbei.

Folge 25: Bahnhofstraße 1 um 1910

Dieses Haus ist ausdrücklich von der Reinbeker Erhaltungssatzung ausgenommen worden. Die historische Bausubstanz habe so viele Veränderungen erfahren, heißt es, dass nichts Erhaltenswertes mehr an dem Gebäude sei. Das stimmt zwar. Dennoch ist das Haus nicht ohne Vergangenheit. Wahrscheinlich stammt es aus dem Jahre 1896.

Von 1907 bis 1943 gehörte es einer Familie Kramer, die hier einen Krämerladen betrieb, jedoch nicht alleine; zwei, drei andere Geschäfte waren hier meist zusätzlich untergebracht. Wie das Foto zeigt, gab es hier auch die Filiale der Wentorfer Mühle, in der Mehl, Schrot, Hühnerfutter, aber auch Brot und Gebäck verkauft wurden.

Bis in die 1980er Jahre konnten die Reinbeker in einem der Läden immer noch Lebensmittel kaufen; und über einen Seiteneingang war das im Keller gelegene Milchgeschäft



des Herrn Carstens zu erreichen. Dann betrieb ein Video-Verleih im gesamten Erdgeschoss sein Geschäft, und danach hatte dort ein Bestattungsunternehmen seine

Filiale, bis es kürzlich in den Nachbar der Rademacherkate wenige Meter weiter nördlich einzog. Was weiter mit dem Haus geschieht, wird die Zukunft zeigen.

Operettengala

Sachsenwaldchor singt am 15. März 2020 in der Laeiszhalle

Hamburg – Bezaubernde Musik der Wiener Operette verspricht ein Konzert am Sonntag, 15. März, 15.30 Uhr, in der Laeiszhalle am Johannes-Brahms-Platz in Hamburg. Zu hören sind in einer Operettengala Ouvertüren, Arien, Duette, und Chöre aus Operetten von Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Paul Lincke und Robert Stolz.

Johann Strauss, Jacques Offenbach und Franz Lehár: Diese drei Komponisten waren zu ihrer Zeit so etwas wie Popstars, das Publikum lag ihnen im Opernhaus und im Konzertsaal zu Füßen. Doch manche der Operetten hatten auch einen ernsteren Hintergrund. Zum Beispiel spielt das berühmte Stück von Johann Strauss aus »Wiener Blut«, »Ach wer zählt die vielen Namen, die von Nord, Süd, Ost und West, gastlich hier zusammenkamen, froh zu diesem Feste...« zu Zeiten des Wiener Kongresses.

Dargeboten wird das Konzert unter der Leitung von Mike Steurenthaler vom Giuseppe-Verdi-Chor Hamburg, dem Hamburger Konzertchor und der HansePhilharmonie Hamburg sowie sechs stimmungswaltigen, jungen Solistinnen und Solisten: Raffaella Lintl (Sopran), Annika Mendrala (Sopran), Miriam Sharoni (Sopran), Adam Sanchez (Tenor), Weilian Wang (Tenor) und Beoung Kyu Jeon (Bariton).

Der Giuseppe Verdi Chor wird gebildet aus dem Sachsenwald



Dirigent Mike Steurenthaler

Chor Reinbek und dem Chor im Alstertal Hamburg. Die beiden eigenständigen Chöre proben unter

dem Dirigenten Mike Steurenthaler wöchentlich zwei Stunden an ihren jeweiligen Standorten. Der Sachsenwald Chor probt immer montags zwei Stunden ab 19 Uhr im Gemeinderaum der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz.

Wenn Sie Spaß am Singen haben und in einem Chor in Ihrer Nähe kirchliche und weltliche Stücke singen wollen und mindestens 3-mal jährlich im großen Saal der Laeiszhalle auftreten möchten, dann melden Sie sich gerne bei Karin Tillmanns, © 040-7221178.

Karten (ab € 13,35) direkt über die Laeiszhalle unter <https://bit.ly/2SDdX9M>, über Eventim.de und über das freundliche Kartentelefon © 04821-9578972, Frau Paul, Mo + Di: 10-14 Uhr, Mi: 16-18 Uhr, Do + Fr: 10-14 Uhr.

HOTEL-RESTAURANT

Niemann's Gasthof

Silk 5
21465 Reinbek
04104 - 23 91

Vom 22. Febr. – 22. März

Frische Heringe gebraten oder in »Sauer« eingelegt

Neuer Song von Wolfgang Nicklaus



Reinbek – Der Reinbeker Komponist und Singer/Songwriter Wolfgang Nicklaus hat wieder einen neuen Song im Netz. Er heißt »Wer ist schon perfekt in dieser Welt«. Man kann ihn hören bei YouTube unter youtu.be/gH_8FjqwKZ4 oder bei anderen Portalen wie z.B. Spotify oder Deezer.

»Der Gedanke, dass

Menschen unter Druck geraten wegen der Erwartungshaltung anderer Mitmenschen, immer perfekt sein zu müssen, hat mich veranlasst, diesen Song zu schreiben«, so Wolfgang Nicklaus. Mehr unter: www.wolfgang-nicklaus.de

Lesebühne Oktopus in Börnsen



Börnsen – Am Dienstag, 10. März, 19 Uhr, startet die Lesebühne Oktopus ins dritte Jahr. Ort ist das Börnsener Café-Restaurant »Rump's Bistro« (21039 Börnsen, Beim Sachsenwald 2/Zwischen den Kreisel, im neuen

Ärztchhaus). Die zehn Oktopusse sind eine bunte Truppe zwischen 15 und 50 Jahren, Schülerinnen und Studentinnen sind ebenso darunter wie ein Sozialpädagoge, ein Agraringenieur und eine medizinische Fachangestellte. Alle vorgetragenen Texte sind selbst verfasst und werden in kurzweiliger Mischung präsentiert. – Eintritt: € 5,-

BÜRGERVEREIN WENTORF

»Jichtenswat ut Kökenschapp«. Ein plattdeutscher Abend mit Helga Eggers.

Wentorf – Der BÜRGERVEREIN WENTORF lädt am Donnerstag, 5. März 2020, 19.30 Uhr, ein in die Alte Schule, Teichstraße 1, zu einer plattdeutschen Lesung mit Helga Eggers (Foto). Unter dem Motto »Jichtenswat ut Kökenschapp« präsentiert sie überwiegend spaßige, aber auch aktuelle ernste Angelegenheiten aus eigener und fremder Feder.

Helga Eggers ist in Gülzow aufgewachsen. Die Liebe zur plattdeutschen Sprache hat sie von ihrem Vater Manfred Weiss übernommen. Helga Eggers lebt heute in Reinbek. Vielen Wentorfern ist sie aus dem Feinkosthaus Schulz bekannt, wo sie 15 Jahre lang tätig war. Heute engagiert sie sich ehrenamtlich in der »plattdutschen Runn« und in vielen anderen Vereinen und Verbänden in Wentorf.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der Arbeit des Bürgervereins sind willkommen.



**EV-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE REINBEK**

Weltgebetstag

Reinbek – In Reinbek wird der Gottesdienst am 6. März in diesem Jahr um 19 Uhr in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde, Jahnckeweg 7, gefeiert. Er wird in Reinbek vorbereitet von Frauen der katholischen Herz-Jesu-Kirche, den Ev.-luth. Gemeinden Reinbek Mitte und Reinbek West und der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen, dabei zu sein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus einen landestypischen Imbiss.

MARTIN-LUTHER WENTORF

Weltgebetstag

Wentorf – Die Martin Luther-Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27, feiert den Weltgebetstags-gottesdienst am Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, mit Unterstützung des Gospelchors *good inspiration*. Im Anschluss ist Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein mit afrikanischen Speisen und Getränken.

Außerdem lädt die Gemeinde am Sonntag, 1. März, im Anschluss an den Gottesdienst, gegen 11.30 Uhr zur Aufführung des US-amerikanischen Dokumentarfilms »Music by Prudence« von Regisseur Roger Ross Williams aus dem Jahr 2010. Der Kurzfilm erzählt die Geschichte der behinderten 21-jährigen Sängerin Prudence Mabhena aus Simbabwe und gewann einen Oscar als Bester Dokumentar-Kurzfilm.

Vorstellungsgottesdienst

Wentorf – Am Sonntag, 1. März, stellen sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche vor. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Eine Ausstellung im Foyer gibt Einblicke in das Leben und die Gedanken der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

HEILIG-GEIST WOHLTORF

»Natur und Schöpfung«

Wohltorf – Das Themenjahr 2020 »Natur und Schöpfung« der Wohltorfer Kirchenmusik beginnt mit einem großen Familienprojekt rund um das Musical »Himmel und Erde« von Birgit Pape. Schon seit einigen Wochen bereiten die Kinder die Lieder in der Kinderkantorei und in Projektproben in der Grundschule Wohltorf vor. Die eingängige Mischung aus vertrauten Volksliedmelodien (Weißt du, wieviel Sternlein stehen), fetzigen Rhythmen und Rap-Elementen kommt gut an.

Am Wochenende vom 6.-8. März geht es dann gemeinsam mit »Mama und Papa« auf dem Kirchberg los: die Erwachsenen üben ihren Part am Freitagabend, 6.3., von 20-21 Uhr und Sonnabendvormittag, 7.3., von 10-12 Uhr. Für die Kinder gibt es parallel dazu kreative Mitmach-Projekte. Am Sonnabendnachmittag treffen sich alle von 15-18 Uhr, um gemeinsam zu singen. Im Familiengottesdienst am Sonntag, 8.3., 10 Uhr, werden die Mitmach-Projekte von den Kindern vorgestellt und die geprobteten Musical-Lieder gemeinsam mit einer Band aufgeführt. Pastor René Enzenauer: »So wird uns allen die Schönheit und Kostbarkeit von Gottes Schöpfung, aber auch die aktuellen Gefährdungen und wie man ihnen entgegenwirken kann, vor Augen und Ohren geführt.«

Die Leitung haben KMD Andrea Wiese, Pastor Enzenauer, Juliane Thietje und Anna Roschlaub. Infos bei Andrea Wiese, © 04104-80881 oder kantorei.wohltorf@gmx.de

AUS DEN KIRCHEN



»Steh auf und geh!« Weltgebetstag 2020

Vorbereitet haben ihn Frauen aus Simbabwe

Reinbek – Am 6. März 2020 laden Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag unter dem Motto »Steh auf und geh!« (Johannes 5, 2 – 9a). Vorbereitet haben die Liturgie Frauen aus Simbabwe. Termine in Reinbek und Wentorf siehe nebenstehend!

Simbabwe, von 1893 bis 1980 britische Siedlungskolonie (Süd)Rhodesien, ein Binnenstaat im südlichen Afrika, wird durch einen Präsidenten regiert (1987–2017 Robert Mugabe; 2017 kam Emmerson Mnangagwa durch einen Militärputsch an die Macht). Hauptstadt ist Harare mit 1,5 Mio Einwohnern. 80 % der Bevölkerung des Landes stellen die Shona. In dem Land gibt es 16 gleichberechtigte Amtssprachen. 90 bis 95 % der Bevölkerung (16 Mio.) sind Christen (Apostolisch 33%, Pfingstgemeinden 17%, protestantisch 16%, katholisch 10%, weitere 8%).

In der Religion vieler Bantu-Völker, zu denen die Shona gehören,

gibt es einen weit entrückten Schöpfergott, der erst durch die Christianisierung Form annahm. Viel realer hingegen sind die Ahnen. Das Weiterleben nach dem Tode findet nicht in einem Jenseits, sondern im Hier und Jetzt statt. Die Geister der Vorfahren sind eine Quelle des Trostes und der Grundstein der religiösen Aktivität. Die drei großen Kirchenverbände der katholischen, protestantischen und evangelikalischen Kirchen schlossen sich zum »Heads of Christian Denominations« zusammen, um auch in der Region und international einen Wandel in Gesellschaft und Politik voranzutreiben.

Die Wirtschaft liegt am Boden, die Bodenschätze werden entweder von Angehörigen der Militärs ausgebeutet oder sind bereits an chinesische Unternehmen verscherbelt als Gegenleistung für Waffengeschäfte oder Infrastrukturprogramme. Gut 90% der Menschen sind ohne formale

Arbeit und auf sich allein gestellt. Die Enttäuschung der Menschen nach dem Abtreten von Mugabe ist groß, wieder hat sich eine Hoffnung auf Veränderung zerschlagen. Und trotzdem setzt etwa die EU auf den vermeintlichen Reformen Mnangagwa, um überhaupt wieder Einfluss in Simbabwe zu gewinnen.

Die meisten Menschen in Simbabwe leben auf dem Land. Dort herrschen oft patriarchale Strukturen, die die Kolonialzeit verstärkt hat. Die Frauen bleiben oft in den ländlichen Gebieten zurück, während die Männer in den Städten oder Nachbarländern nach Arbeit suchen. Frauen sehen sich als Bewahrerinnen der Tradition und Kultur, sie halten die Familien zusammen und kümmern sich um Kinder, Alte und Kranke – auch im finanziellen Sinne. Das Bildungssystem war nach der Unabhängigkeit 1980 gut ausgebaut und hat auch Frauen eine gute Ausbildung ermöglicht.

Die Mehrheit der Menschen ist mit der Organisation des Überlebens beschäftigt, da fällt es schwer, sich politisch zu engagieren. Und wenn dann doch, wie im Januar eine signifikante Menge an Menschen zusammen kommen, um gegen die bestehenden Verhältnisse zu demonstrieren, werden sie von der Übermacht des Staatsapparates eingeschüchtert, verprügelt und erschossen.

Prognose des Deutschen Weltgebetstagskomitees: »So wird es erst mal weitergehen, eine Veränderung, eine Verbesserung ist nicht in Sicht. Da können weder der Nachbar Südafrika, noch die Region der SADC (Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika) und auch nicht die EU helfen.«

Mehr: www.weltgebetstag.de

"Ich würde ihn gern noch einmal sehen, bin mir aber unsicher."

Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

Reinbeker Weg 13
21465 Wentorf

Wir machen den Tod begreifbar.
Durch würdige Aufbahrungen.

040-730 28 00
leverenz-bestattungen.de

AUSSTELLUNGEN

Anne-Frank-Ausstellung und Stadtrundgang

Reinbek – Das Reinbeker Schloss zeigt noch bis zum 29. März die Wanderausstellung des Anne-Frank-Zentrums Berlin »Lasst mich ich selbst sein.« über das Leben des jüdischen Mädchens Anne Frank. Ein Teil der Reinbeker Ausstellung widmet sich auch dem Leben von Fritz Pfeffer, der sich ab November 1942 das Zimmer mit Anne Frank teilt und 1944 im Konzentrationslager Neuengamme starb.

Die Ausstellung geht der Frage nach, was wir heute bewirken können und stellt Initiativen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vor.

Während der gesamten Ausstellungszeit steht für alle Besucher ein kreatives Angebot bereit. Sie können ein Leporello unter dem Motto: »All das kann ich sein« zeichnerisch oder mit einer Collage gestalten. Öffentliche Führungen durch die Ausstellung finden statt am: Sonnabend, 29.2., 14 Uhr und Sonntag, 15.3., 16 Uhr

Am Sonnabend, 29. Februar, 16 Uhr, startet am Schloss Reinbek ein Vortrag mit Stadtrundgang zu Reinbeker »Stolpersteinen«. Elke Güldestein, Leiterin des Kulturzentrum Schloss Reinbek, erinnert an fünf Stellen im Reinbeker Stadt-

gebiet an in Konzentrationslager deportierte Reinbeker.

Am Montag, 9. März, 19.30 Uhr, zeigt der Filmring Reinbek im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, den Spielfilm »Anne Frank« aus dem Jahr 2016 mit Martina Gedeck, Ulrich Noethen und Lea van Acken. Eintritt: € 3,-

Ingeborg und Marco Flierl

Reinbek – Das Reinbeker Schloss zeigt noch bis zum 15. März die Ausstellung »Tapisserie und Skulptur – Zwei Generationen einer Künstlerfamilie« von Ingeborg und Marco Flierl.

Die Ausstellung ist geöffnet mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: € 3,-

»Un-Welt«

Wentorf – Die Erde brennt, die Meere vermüllen, wir Menschen vergiften unseren Lebensraum. Noch bis zum 28. Februar zeigt die Haspa Wentorf, Hamburger Landstraße 36, die künstlerische Umsetzung dieses Themas durch die Wentorferin Alexa Binnewies mit Malerei und Objekten.

Individuelle Treffen mit der Künstlerin während der Öffnungszeiten der Haspa können vereinbart werden: Alexa Binnewies, ☎ 040-7216454

»his_story« – von Iris Trostel-Santander

Glinde – Das Gutshaus Glinde, Möllner Landstr. 53, zeigt noch bis zum 29. März die Ausstellung »His Story« mit Radierungen und anderen Grafiken der Künstlerin Iris Trostel-Santander aus Halle (Saale). Zu ihrer Kunst befragt, antwortet Iris Trostel-Santander: »Bei der Beschäftigung mit den Werken von Künstlern aus vergangenen Epochen spielt für mich die Rolle der Frau im überlieferten Bild eine zentrale Rolle.«

Die Kunstaussstellung ist geöffnet mo-do, 9–12 Uhr; mo+mi, 14-16 Uhr und di+do, 14-17 Uhr, sowie nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000411.

Fotoausstellung »Hamburger Nass«

Glinde – Unter dem Titel »Hamburger Nass« laden die Fotofreunde der Glinde Volkshochschule noch bis zum 31. März 2020 ein zu einer Fotoausstellung im Glinde Rathaus, Markt 1. Die ausgewählten 40 Bilder zeigen, dass »Hamburger Nass« nicht einfach nur Alster und Elbe ist. Auch andere typische Hamburg-Motive, wie Rathaus, Telemichel und Elbphilharmonie, lassen sich in dieses Thema einreihen.

»Erdarbeiten«

Aumühle – Am Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, zur Vernissage der Ausstellung »Erdarbeiten« mit Werken von Jo Eagle (alias Achim Sperber). Seit fast 30 Jahren arbeitet und experimentiert der Künstler mit dem, was ihm auf seinen Reisen als Fotograf begegnet: Zum Beispiel mit Roterde vom Ayers Rock in Australien, mit schwarzem Lavasand aus Island, Ockersand aus dem Roussillon in Frank-



reich oder mit Sand von heimischen Stränden.

»Erdarbeiten« nennt er die Kreationen, die in seinen Ateliers in Hamburg und Schweden entstehen. In Jo Eagles neuen Bildern gibt er mit seinen Materialien, verschiedenartigen Farben, Pinseln und Gegenständen spontan Bewegungen und Gefühlen Ausdruck – wie es in der Informellen Kunst seit den 1950er Jahren praktiziert wird. Antoni Tàpies, Emil Schuhmacher und Jackson Pollock wurden Joe Eagle zum Vorbild.

Die Ausstellung ist bis zum 12. April im Augustinum zu sehen und kann täglich besichtigt werden. – Eintritt frei

Gedachtes und Geschehenes

Friedrichsruh – Unter obigem Titel eröffnet die Reinbeker Künstlerin Claudia Koopmann ihre Ausstellung am Sonnabend, 7. März, 13.30 Uhr, in der OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG, Am Bahnhof 2. Zum Auftakt der Vernissage spricht Dr. Artur Feld. Die Veranstaltungsfläche im ersten Stock verwandelt sich damit in eine Galerie, in der n ihre in realitätsnaher Malerei auf Leinwand sichtbar gewordenen Gedanken und Landschaftsbilder zeigt. In ihren Arbeiten, die sie dem magischen Realismus zuordnet, findet sich immer wieder das verbindende und lebensnotwendige Element Wasser als Metapher für die Fragilität des Lebens.

Claudia Koopmann arbeitet freischaffend und stellt kontinuierlich regional und überregional aus. 2019 war sie Initiatorin und Mitbegründerin der Künstlergruppe »seven art«, die im Herbst auf Gut Basthorst ausstellte.

Die Ausstellung läuft bis 6. April 2020 und ist zu sehen: Di-So, 10-16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Von der Un-Welt zur Umwelt**Wie Wentorfer Bäume dazu beitragen**

Wentorf – Unter dem Motto *Umwelt trifft Kunst in Wentorf!* berichtet Klima-Botschafter Johannes Heiderich von der Schülerinitiative *Plant for the Planet* am Mittwoch, 26. Februar, 17.30 Uhr, im Rahmen der Ausstellung »Un-Welt« (siehe oben) der Wentorfer Malerin Alexa Binnewies in der HASPA Wentorf, Hamburger Landstraße 36, über die Aktivitäten der Schülerinitiative *Plant for the planet* und Britta Buhck von der Buhck-Stiftung resümiert über das erfolgreiche Wentorfer Projekt »800 Jahre Wentorf – 800 Bäume für die Zukunft«.

Die Kinder- und Jugendinitiative *Plant-for-the-Planet* wurde im Januar 2007 ins Leben gerufen. Der damals neunjährige Felix Finkbeiner forderte am Ende eines Schulreferats über die Klimakrise



Johannes Heiderich berichtet über die Aktivitäten der Schülerinitiative »Plant for the planet«

seine Mitschüler auf: »Lasst uns in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen!« (www.plant-for-the-planet.org)

Die Wentorfer Künstlerin Alexa Binnewies setzt sich in ihren Arbeiten mit den Themen Klimawandel, Tierqual, Insektizide, Umweltverschmutzung und Flüchtlingsdrama auseinander. www.dasAtelier.de

HARKE

Automobile | Motorräder | Service



HONDA



MITSUBISHI MOTORS

AUTO HARKE GmbH

Vertragshändler • Bergedorf & Bardowick
Randersweide 59-61 • 21035 Hamburg
Tel. (040) 735 935-0 • www.harke-motors.de

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Klavierunterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Tel. 722 9557

Gartenservice Simon

**Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und Bäume
fällen, Schnee und Eis,
Kaminholz**
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

STELLENMARKT

54 jähr. **Gesellschafterin** f. ältere Menschen (auch kl. Tätigkeiten im Haushalt sowie Einkäufe) gern am Wochenende oder abends. Referenzen vorh.; € 25,-/Std.; Tel. 0170/324 2504

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0152/0574 9851

Reinigungspersonal

in Wohltorf (Schulzentrum), Mo. - Fr.
ab 16 Uhr auf 450-€-Basis gesucht.
Info 04104/2354

Fahrer gesucht

in Teilzeit für Kranken- und Rollstuhlbeförderung; Tel. 040/6738 5148

Nachhilfelehrer (m/w/d)

(Lehrer/ Soz.-päd./ Ref./
Dolm./ Dipl.-Ing.)
in Deutsch, Mathe, Sprachen
für kleine, persönliche
Nachhilfeschool in Wentorf,
Reinbek und Umgebung gesucht.
Tel. 040 - 8450 3927

Suchen für unser Team Masseur (m/w)

für MLD auf 450,-€-Basis.

**Praxis für Physiotherapie
Jaqueline Paris · Tel. 727 9337**

Nachfolger für Heißmangel in Wentorf gesucht

Alles weitere unter Tel. 040/720 62 10

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833
oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund
☎ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn
☎ 04102/81709
**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises
Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ (0551) 19240
Krankenwagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Auskunft: ☎ 11833
Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379
Zahnärztlicher Sonntagsdienst:
Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder
www.stormarner-zahnaerzte.de
Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Elefantenfuß/Zimmerpflanze m. 2 Austrieben, H130 B80 cm, € 30,-; Philips **CD-Player** CD 615, € 20,-; 2 **Canton-Lautsprecher** Plus XL, Silber/4-8 Ohm, € 25,-; Tel. 722 2720

Gitarren-Stimmgerät, Korg GA-2, gebraucht, gut erhalten, € 5,- nur Abholung, Privatverkauf. Tel. 040/735 55 32

Silit **Schnellkochtopf** 4 l ohne Dichtungsring € 15,-; **Inliner** Gr. 42 € 15,-; 2 **Wärme Unterbetten** 3 Temperaturst., waschbar € 20,-; moderner schw. Bilderrahmen 105x77, Rahmen B4 cm, Passepartout 80x56 € 30,-; **Aufbewahrungskorb/Spielkiste** weiß Rattan m. Deckel 52x52x42 cm € 15,-; div. **Ikea Bilder** günstig; Tel. 0178/157 8309

Senioren(Relax)Sessel, elektrisch mit Aufstehhilfe, sehr gepflegt und ebenso bequem für VB € 290,-; Tel. 0176/7382 8645

2 gr. **Garagentore**, VB; Tel. 722 6861

FILME

Liebesgeschichte um Stella und Will

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirchengemeinde, Kirchenstieg 1, zeigt am Donnerstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, im Kirchenkino ein amerikanisches Drama von 2019. Den Filmtitel zu nennen untersagt der Film-

»Enkel für Anfänger«

Reinbek – Der FILMRING REINBEK zeigt im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8, am Montag, 2. März, 19.30 Uhr, die Mehrgenerationenkomödie von Wolfgang Groos »Enkel für Anfänger«. Knut Elstermann, MDR KULTUR-Filmkritiker meint dazu: »Mit viel Hingabe übernehmen die von Heiner Lauterbach, Maren Kroymann und Barbara Sukowa gespielten Rentner ehrenhalber die Aufgaben von Großeltern in gestressten Familien. Dabei müssen die Rentner sich selbst und ihre verfestigten Überzeugungen gründlich in Frage stellen... Das wird in dieser freundlichen Komödie ohne Bosheit, aber mit Witz und anstecken-

»Anne Frank«

Reinbek – Im Rahmen des Figurentheater-Festivals und der Anne-Frank-Ausstellung im Reinbeker Schloss zeigt der Filming Reinbek im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8, am Montag, 9. März, 19.30 Uhr, den Spielfilm »Anne Frank« aus dem Jahr 2016 mit Martina Gedeck, Ulrich Noethen und Lea von Acken.
Dauer: 93 Min.; FSK: 0; Karten: € 3,-

VHS SACHSENWALD

www.vhs-sachsenwald.de · Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580

Italienisches Menü

Reinbek – Lassen Sie sich in die Geheimnisse und Tricks der italienischen Küche einführen. Die Lebensmittellage in Höhe von € 25,- ist in der Kursgebühr enthalten. Fr. 28.2., 16 – 20 Uhr; Gebühr € 45,-, VHS, Küche

Erben und Vererben

Reinbek – Wie ist die gesetzliche Erbfolge? Ist ein notarielles Testament vor einem handgeschriebenen zu bevorzugen? Anna von Knebel Doberitz

Lego Technic 42033 Action Raketenauto, komplett, m. Anleitung, ohne Orig.-Karton, NP € 59,99, VB € 25,-; Tel. 0170/5218 736

2 **Fahrräder 28"**, gleiche Bauart, rostfreier Rahmen, 3-Gg.-Schltg., zus. € 80,-; Tel. 0157/8922 5047 (Mo.+Di. 18-19 Uhr)

Kinderhochbett aus Holz, 90x200, kann runtergebaut werden, m. Lattenrost, Kopfteil verstellbar, friesenblau, Farbe v. PIGROL Allwetterwachs auf pflanzl. Basis, frei v. Lösungsmitteln, zertifiziert, Restfarbe vorhanden, Aufbauanleitung vorhanden. € 100,-; Tel. 710 7049

Thule-Dachgepäckträger f. 2 Räder, Befestigung an der Relling, neuwertig, VB € 80,-; div. **Heimwerkerwerkzeug** VB; Tel. 8197 5320

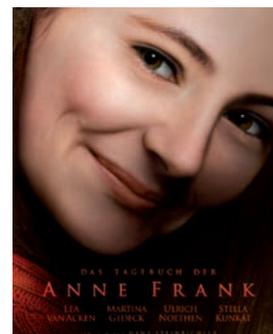
Schiele-Fußbadewanne, gut erhalten, VB € 50,-, an Selbstabholer; Tel. 8197 5320

Werkstattauflösung, elektr. Geräte u. Werkzeuge günstig od. umsonst abzugeben; Tel. 0162/655 5268

verleih. Stella leidet an der unheilbaren Erbkrankheit Mukoviszidose und ihre wichtigste Regel lautet: Komm keinem Mitpatienten näher als 4 Schritte . . .
112 Min.; FSK: 6; Eintritt: € 4,-.



der Herzlichkeit erzählt.«
Dauer: 105 Min.; FSK: 0; Karten (€ 5,-; Schüler: € 3,50; Mitglieder: € 2,50; Jahresbeitrag: € 12,-) ab 18 Uhr an der Abendkasse erhältlich. TIPP: Das Sachsenwaldhotel bietet an diesem Abend passendes Essen zum Filmthema an.



WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Zu vermieten. Reinbek, Wohnung 60 qm, 2,5 Zi., EBK, Vollbad, Südbalkon, PKW-Stellplatz, Keller, ab 1.5. eventuell ab 1.4. zu vermieten. Miete € 495,-, Stellplatz € 20,-, Betriebskosten u. Hzzg. € 187,-; Tel. 735 2766

Suche Garage, Doppelgarage o. TG-Stellplatz in Neuschönningstedt f. PKW-Einstellung zur Miete. Keine Arbeiten am Fahrzeug; Tel. 739 4248 (mit AB)

Whg. in Reinbek, v. privat 2½ Zi., 60 qm, 3. Stock Dachgeschoß. EBK, Vollbad, Südbalkon, Parkplatz, Kellerraum. Gute Verkehrsanbindung. Zu vermieten ab 1.4. oder 1.5. 2020. Miete inkl NK € 700,-, Kautions € 1.485,-; Tel. 735 2766

Möbliertes Zimmer nahe S-Bahn für Studenten oder Auszubildende bei 54 jähr. Frau. Nicht geeignet für Katzenallergiker, € 250,- mtl.; Tel. 0170/324 2504

SUCHE

Nachhilfe gesucht für Mathe u. Englisch oder nur ein Fach, für Schülerin Klasse 12. Zeiten nach Vereinbarung in Wentorf, Hauptstr.; Tel. 8198 4468

Modellbahner sucht Modellbahn der Spurweite N .zb.Minitrix ,Arnold oder Fleischmann Piccolo. In Teilen, ganze Anlage, auch Defekt; Tel. 0176/8118 1455

KONTAKT

Jung geb. Anf. 80, heller Typ 180/75, NR, möchte Sie gerne kennenlernen. Gemeinsam gegen Einsamkeit. Theater, Oper, Gespräche, Kurzreisen – alles was beiden gefällt. Herz u. Gefühl nicht unerwünscht; Tel. 0151/5782 58732

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Yoga: Der Sonnengruß

Reinbek – Üben Sie den Sonnengruß morgens, wirkt er aktivierend und wärmend. Üben Sie ihn abends, spüren Sie die entspannende und schlaffördernde Wirkung. Lernen können Sie ihn am Sonnabend, 7.3., 10 – 13 Uhr. Gebühr € 13,-; VHS, Gymnastikhalle

PC-Beginner

Reinbek – Viele haben einen Laptop/PC zu Hause mit Internetverbindung und dem Windows 10 Betriebssystem. Im Kurs für absolute PC-Beginner können die Teilnehmenden mit Hilfe der Dozentin Christine Fahlbuch die ersten Hürden überwinden. 6 Kursstermine Mi., 16.15 – 17.45 Uhr; Start: 4.3.; Gebühr: € 69,80, Rathaus Reinbek, Raum U7, Seiteneingang rechts

Orgelbau Rudolf von Beckerath

Reinbek – Orgelbau ist gleichermaßen Kunst und Handwerk. Wer wüsste das besser als die Mitarbeiter von Rudolf von Beckerath Orgelbau, die seit vielen Jahren Orgeln entwerfen, bauen und restaurieren. Die **VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD** besucht die Werkstatt in Hamburg am Mittwoch, 18.3., 13.30 – 15 Uhr; Gebühr: € 13,-,

DRK-Aumühle

Aumühle – Das DRK Haus, Bürgerstraße 35, bietet für Senioren jeden Dienstag, 10 Uhr: Gymnastik; 17 Uhr: Yoga; jeden Mittwoch, 14 Uhr: Spieletreff; jeden Donnerstag, 18 Uhr: Lesungen (verschiedene Vorleser); jeden Freitag ab 12 Uhr: Mittagstisch. Mehr Infos unter ☎ 04104-9629462

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, jeden ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11 Uhr. Das nächste Treffen ist also am 4. März. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach 04104-7401 bzw. Frau Neumann 04104-2246

Frühstück des Seniorenbeirats

Reinbek – Am Mi, 11. März, 9 Uhr, lädt der Reinbeker Seniorenbeirat ein in das Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, zu Frühstück und Vortrag über »Vorsicht! Betrüger sind unterwegs«. Die Teilnehmergebühr: € 2,-. Baldige Anmeldung bei Barbara Neumann unter ☎ 7223434 erforderlich!

Weinkeller auflösen?

- Erfassung des Bestandes
- fachliche Beratung
- seriöse Erlösschätzung
- Ankauf möglich
- Kontakt: Herr Zahnow
gzahnow@gmx.de
0177-6747896

Spiele, Tanzen und mehr beim DRK

Reinbek – Ein vielfältiges Angebot hat der DRK-Ortsverein für die älteren Mitbürger im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, zu bieten: Mo, 24.2., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik Di, 25.2., 14.30 Uhr: Fasching Mi, 26.2., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken 14.30 Uhr: Basteln
So., 1.3., 9 Uhr: Sonntagsfrühstück! Anmeldung unter ☎ 040-32518663
Mo, 2.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik Di, 3.3., 14.30 Uhr: Spiele Mi, 4.3., 13.30 Uhr: Gymnastik Mo, 9.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik Di, 10.3., 14.30 Uhr: Spiele

Mi, 11.3., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
Mo, 16.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik Di, 17.3.: Ausfahrt zu Mest Marzipan, Lübeck
Mi, 18.3., 13.30 Uhr: Gymnastik Mo, 23.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik Di, 24.3., 14.30 Uhr: Bingo
Mi, 25.3., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
Mo, 30.3., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik Di, 31.3., 14.30 Uhr: Bingo
Mehr Informationen im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Aktivitäten der Arbeiterwohlfahrt

Reinbek – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, bietet die Arbeiterwohlfahrt Seniorinnen und Senioren vielfältige Aktivitäten. Alle Angebote stehen auch Nichtmitgliedern offen.

Jeden Montag lädt die AWO ab 14.30 Uhr zu Tee oder Kaffee. Parallel treffen sich die Skatspieler immer montags ab 13 Uhr. Wie immer steht der Fahrdienst für Menschen mit Gehproblemen bereit.

Am Montag, 24. Februar, wird Rosenmontag gefeiert.

Mittwochs ab 14.30 Uhr steht Schach auf dem Programm. Wer dazukommen möchte, melde sich bei Dr. Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Der Lesekreis trifft sich donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr. Mehr bei Monika Sitz unter ☎ 040-7222999.

Freitags, jeweils ab 10.30 Uhr, bietet Petra Freund *Erlebnistanz*. Anmeldung: ☎ 040-7279416.

Führung durch das Museum für Kunst und Gewerbe

Am Sonntag, 8. März, wird die Besichtigungsreihe von Hamburger Museen fortgesetzt. Interessierte treffen sich im Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz 1. Die einstündige Führung zum Thema »Sagmeister & Walsh: Beauty« beginnt um 11 Uhr, Treffpunkt: Eingangsbereich des Museums um 10.30 Uhr.

Neu: Erlebnistanz für Senioren auch in der Begegnungsstätte

Neuschönningstedt – Die Tanzgruppe der AWO Reinbek trifft sich ab 17. März 2020 jeden Dienstag von 16 - 17.30 Uhr auch in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Getanzt werden in geselliger Runde internationale Volkstänze, Rounds, Squares und Keisstänze, und das alles ohne festen Tanzpartner. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Runde freut sich über neue TeilnehmerInnen. Kommen Sie gern zum unverbindlichen Schnuppern vorbei.

Infos gibt es auch bei Petra Freund, ☎ 7279416.

KURSANA VILLA REINBEK

Reinbek, Am Rosenplatz 12, ☎ 040-797500

»Namibias faszinierender Norden«

Reinbek – Die KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, lädt am Mittwoch, 11. März, 16 Uhr, zum Filmvortrag über Namibia. Der versierte Hobbyfilmer Wolfgang Weithöner fertigt von den Fernreisen mit seiner Frau Heidi professionelle Videoaufnahmen an, die er zu stimmungsvollen Filmen verarbeitet. – Eintritt frei.

AUGUSTINUM kulturell

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

Zwischen Eisbären, Walrossen und Gletschern

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am **Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr**, zum Dia-Vortrag mit Dr. Renate Scheiper. Die Archäologin und Fotografin nimmt die Zuschauer mit auf die Entdeckung der Tier- und Pflanzenwelt in der eisigen Region des Franz-Josef-Land im Nordpolarmeer. – Eintritt: € 6,-.

Reifeprozesse

Aumühle – Am Montag, 2. März, 17 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Dia-Vortrag mit Dr. Renate Kiesow. Anlässlich seines 150. Geburtstages widmet sie sich dem Bildhauer, Zeichner, Dichter Ernst Barlach. 1870 in Wedel geboren, wurde Barlach von seiner norddeutschen Heimat in seiner Jugend geprägt. Aber erst auf langen Wanderjahren in Dresden, Paris, Russland und Italien hat er seinen eigenen Stil gefunden. Im mecklenburgischen Güstrow schuf er seine Meisterstücke, die längst zu den großen Werken der klassischen Moderne zählen. – Eintritt: € 5,-

Beethoven und Freunde

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Montag, 9. März, 19 Uhr, zur Hommage an Ludwig van Beethoven zum Beethoven-Jahr 2020. Das Duo Mattick/Huth – Flöte/ Piano – hat



FOTO: IRÈNE ZANDEL

Ludwig van Beethovens Serenade op. 41 und Werke von Freunden und Schülern Beethovens sowie Texte aus der »Kreisleriana« von E. T. A. Hoffmann im Programm. E. T. A. Hoffmann bezeichnete Beethoven als den ersten großen Romantiker und einsames Genie seiner Zeit. In der Kreisleriana wird dieses Genie zum alleinigen Thema. – Eintritt: € 10,-



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Klimaschutz und Nachhaltigkeit bewegen Reinbeks Gymnasiasten

Bundesweites Schulprojekt »Energievision2050« zu Gast

Reinbek – Am Freitag, 7. Februar war die bundesweite Bildungsveranstaltung »Energievision2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft« zu Besuch in der Sachsenwaldschule. Dank der Unterstützung durch die Hanseatische Natur- und Umweltinitiative e.V. der Neumann Kaffee Gruppe (NKG), den Landesverband Erneuerbarer Energien Schleswig-Holstein e.V., den Kreis Stormarn und die BINGO!-Projektförderung konnten 500 Schüler der 7., 9. und Oberstufen-Klassen der Sachsenwaldschule an der Veranstaltung teilnehmen.

Sie folgten interessiert in drei Durchgängen den einführenden Worten des Moderators Björn Wiele. Nach einem kurzen Film, in dem die gravierenden Auswirkungen der Klimakrise behandelt wurden, ging es an ganz konkrete Maßnahmen, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen, die jeder einzelne in seinem Umfeld ergreifen kann.

Dazu wurden erfolgreiche Projekte vorgestellt wie das Baumpflanzen von »Plant for the Planet«, alternative Batterieforschung oder erneuerbare Energien, die in der Sahel-Zone Brunnen mit Fotovoltaikanlagen betreiben. Immerhin sollen nach dem Pariser Klimaabkommen die Treibhausgasemissionen bis 2050 um über 90 Prozent gesenkt werden.



Lehrerin Carolin Niedan brennt als Umweltbeauftragte an der Sachsenwaldschule für Ressourcenschutz.

»Um das Erreichen zu können, brauchen wir eine gemeinsame Vision für die Zukunft«, betont Politikwissenschaftler Wiele. Aber er macht auch Hoffnung, denn »es existieren grandiose Projekte,

visionäre Ideen, tolle Forschungsinitiativen und lokale Lösungen.«

Der notwendige Wandel ist eine Aufgabe der gesamten Weltbevölkerung und die Schülerinnen und Schüler von heute sind Teil der Lösung. Wiele: »Denn nur gemeinsam können wir die Frage beantworten, wie wir die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgasemission erreichen werden und dabei weiterhin ein gutes Leben führen.«

In der Sachsenwaldschule gibt es schon seit einigen Jahren die Umwelt AG »Green Team«, die ursprünglich in dem Projekt *Fifty:Fifty* Energieeinsparungen in der Schule erzielen konnte. Mit dem Projekt *Paper PreCycling* werden erhebliche Mengen Papier eingespart im Schullalltag, berichtet Umweltbeauftragte Carolin Niedan.

Die Englisch- und Geschichtslehrerin leitet die Umwelt AG, die unter den Schülern eine Umfrage gestartet hatte zum Thema Nachhaltigkeit und Umwelt. »Dabei kam heraus, dass sich die Schüler

mehr Informationen zu Klima und Nachhaltigkeit wünschen.« So kam *Energievision2050* in das Reinbeker Gymnasium.

Lehrerin Carolin Niedan: »Es gibt in diesem Bereich keine einfachen Lösungen, aber wir möchten die künftigen Studenten und Fachkräfte motivieren, alternative Lösungen in allen Bereichen zu entwickeln. Was kann der Einzelne leisten? Woran muss gedacht werden?« Dabei müsse nicht auf Komfort verzichtet werden, sondern kann durch geänderte Lebensweisen neue Lebensfreude gewonnen werden.«

Und was empfiehlt Moderator Björn Wiele den Schülern? »Drei ganz konkrete Tipps: Fliegt nicht in den Urlaub, esst weniger Fleisch und sprech mit Euren Eltern, dass sie auf Ökostrom umstellen. Und Autos? Nicht jeder muss ein eigenes Auto haben. In der Stadt geht es gut mit Bussen und Bahnen voran.«

Projektträger der Kampagne, die an rund 2.000 Schulen Station macht und rund 500.000 Schüler erreichen wird, sind der Bildungsträger »die Multivision e.V.«, »Help – Hilfe zur Selbsthilfe«, der »Deutsche Städte- und Gemeindebund« und »Plant for the Planet«. Unterstützt wird das bundesweite Schulprojekt von dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) sowie dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW).

Susanne Nowacki

Bezirksmeister im Fußball

Jungen der Grundschule Klosterbergen erreichen Landesrunde

Reinbek – Am Donnerstag, 13.2., war es endlich soweit – die Schulmannschaft der Jungen im Fußball mit Lehrer Thorsten Lauenstein nahm an der Bezirksmeisterschaft teil und konnte dank toller Unterstützung der anwesenden Fans am Ende verdient den Titel *Bezirksmeister* erringen!

Nachdem sich die Mannschaft im Dezember zuerst über die Vorrunde für die Endrunde der Kreismeisterschaften qualifiziert hatte und dann überzeugend *Kreismeister* wurde, nahm das Team nun am Bezirksfinale teil. Zuvor wurde am Freitag, 7.2., der Reinbeker Grundschulcup 2020 gewonnen und die Mannschaft wurde am



Dienstag, 11.2., bei der Sportlehrer im Schloss Reinbek für den Kreismeistertitel ausgezeichnet.

Der Kreis Stormarn musste in diesem Jahr das Bezirksfinale ausrichten, daher bot es sich an, dies in der Uwe-Plog-Halle in Reinbek zu machen. So konnte das Team auf die Unterstützung und Anfeuerung ihrer Freunde und Mitschülerinnen und Mitschüler zählen.

Im ersten Spiel des Turniers ging es gegen die Grundschule Koggenweg aus Lübeck. Juel, Nick und Jordi sorgten für das 3:0!

Im zweiten Spiel ging es gegen die Grundschule Ratzeburg, dem Kreismeister aus Herzogtum-Lauenburg. Hier musste ein 1:0 reichen, erzielt von Juel.

Im letzten Spiel ging es gegen die Grundschule Am Lakweg aus dem Kreis Segeberg. Die Gäste spielten bärenstark und führten schließlich 0:1, aber gegen Ende des Spiels wurde Klosterbergen stärker und so gelang es Leon in der letzten Sekunde das 1:1 und mit dem Abpfiff war klar - die Grundschule Klosterbergen ist *Bezirksmeister*. Die Stimmung war gigantisch in der Halle.

Nun tritt die Mannschaft am 26.03.2020 im Kreis Dithmarschen zur Landesrunde an. Dort treffen sich die besten 4 Mannschaften aus ganz Schleswig-Holstein und die Grundschule Klosterbergen aus Reinbek ist dabei! tl/dR



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruf.de

Sie suchen einen seriösen und guten Immobilienmakler – versuchen Sie es doch mal mit uns.

Wir bieten Ihnen 39 Jahre Erfahrung für Ihre Immobilie. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 39 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf





Kinder- und Jugendbeirat Reinbek

Die junge Stimme für Reinbek

Eure Kandidat*innen & ihre Themen

#1
Emma Rothschuh, 17 J.
 Azubi Gesundheits- und Krankenpflegerin
 Umweltschutz, Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit

#2
Maximilian Gaedke, 15 J.
 Schüler
 Klimaschutz, Tierschutz, Vielfalt

#3
Milla Väterlein, 14 J.
 Schülerin
 Klimaschutz, Tierschutz, Freizeitangebote

#4
Ole Martensen, 17 J.
 Schüler
 Umweltschutz, Jugendbeteiligung, gruppenverbindende Jugendarbeit

#5
Jonna Schotte, 13 J.
 Schülerin
 Sportvielfalt, Umweltschutz, Integration

#6
Jakob Hess, 15 J.
 Schüler
 ÖPNV, Jugendveranstaltungen, Radwege

#7
Mailin Bültmann, 15 J.
 Schülerin
 Sportförderung, Jugendveranstaltungen, Jugendbeteiligung

#8
Alexander Hinterthan, 19 J.
 Azubi Geräte und Systeme Informationselektroniker
 Vision, Zukunft, Fortschritt

#9
Paul Stephan, 17 J.
 Schüler
 Schule und Digitalisierung, Umweltschutz

#10
Marlene Weyrauch, 16 J.
 Schülerin
 Gleichberechtigung, Umweltschutz, Radverkehr

#11
Alexis Ansari, 17 J.
 Schüler
 Demokratie, Frieden, Soziale Gerechtigkeit

#12
Clemens Dreier, 16 J.
 Schüler
 Umweltschutz, Verkehrssicherheit, Bauplanung

#13
Rebecca Lekebusch, 16 J.
 Schülerin
 Umweltschutz, ÖPNV, Gleichberechtigung

#14
Victor Hanel, 16 J.
 Schüler
 ÖPNV, Freizeitangebote, Digitalisierung

#15
Mattis Koops, 12 J.
 Schüler
 Jugendkultur, Reinbek ohne Rassismus, sichere Fahrradwege für Reinbek



Anfang März wird in Reinbek ein Kinder- und Jugendbeirat gewählt

Wahlberechtigt sind alle jungen Menschen zwischen 12 und 21 Jahren

Reinbek – »Liebe Reinbeker Jugendliche und junge Erwachsene«, schreiben Bürgervorsteher Christoph Kölsch und Bürgermeister Björn Warmer in ihrem Anschreiben an Reinbeks Jugend, »in Reinbek wird in diesem Jahr ein Kinder- und Jugendbeirat gewählt, der sich für die Interessen junger Menschen in unserer Stadt einsetzen soll. Es haben sich in den vergangenen Wochen«, so heißt es weiter, »zahlreiche Jugendliche als Kandidatinnen und Kandidaten für diesen Beirat beworben. Alle von uns Angeschriebenen können nun mitbestimmen, wer in dieses Gremium gewählt wird.«

Wahlberechtigt sind alle jungen Menschen zwischen 12 und 21 Jahren, die in Reinbek gemeldet sind; diese können in folgenden Wahllokalen zu den angegebenen Zeiten ihre Stimme abgeben:

- Dienstag, 3. März, 9-12.30 Uhr, Sachsenwaldschule
- Mittwoch, 4. März, 9-12 Uhr Gemeinschaftsschule Reinbek
- Donnerstag, 5. März, 10 Uhr, Amalie-Sieveling-Schule
- Donnerstag, 5. März, 16-19 Uhr, Stadtbibliothek Reinbek

Zur Wahl mitzubringen ist das Anschreiben, das alle Jugendlichen erhalten haben; es gilt als Wahlbenachrichtigungsschein!

Bürgervorsteher und Bürgermeister und die gesamte Reinbeker Kommunalpolitik freuen sich auf eine große Wahlbeteiligung, »damit ein starker Kinder- und Jugendbeirat sich für die Interessen junger Menschen in Reinbek einsetzen kann!« dR

»Wasser marsch« bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönningstedt beim »Girls' und Boys' Day«

Schönningstedt – Bereits zum siebten Mal bietet die Ortswehr Schönningstedt 12 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die Arbeitsabläufe im Feuerwehrdienst hinein zu schnuppern. »Derzeit



haben wir noch vier Plätze zu vergeben«, so Klaus Mahncke, Mitglied des Teams für Brand- und Brandschutzklärung und Brandschutzerziehung in Schönningstedt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit wenig Theorie, viel Action und besonders viel Spaß.

Wer am 26. März dabei sein möchte, schickt einfach eine Mail an beba@ff-schoenningstedt.de

Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff

Facharzt für Orthopädie
 Chirotherapie · Sportmediziner



Am Rosenplatz 3 Tel.: (040) 79 75 40 45
 21465 Reinbek www.orthopaediepraxis-reinbek.de

Privatpraxis
 Termine nach Vereinbarung



Keine Wartezeiten

Unsere Leistungen

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| Arthrosebehandlung | Ultraschall |
| Schmerztherapie | Stoßwellenbehandlung |
| Kinderorthopädie | Physikalische Therapien |
| Chirotherapie | Orthopädietechnik |
| Sportmedizin | Präventionsmedizin |
| Akupunktur | Alternative Therapien |

2019 gab es 263 Feuerwehreinsätze

50. Jubiläum der Freundschaft zur Wehr in Sulzbach



FOTO: J. STANISCH/FFR

Annika Heupel und Stefan Rietzke

Reinbek – Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Ortswehr Reinbek ließ Ortswehrführer Hans-Jörg Haase das vergangene Jahr Revue passieren. Insgesamt 263 Einsätze, darunter zwei Industriebrände, zwei Alarmierungen zu technischen Hilfeleistungen im Bereich der Fernbahn sowie der zeitintensive Einsatz im Rahmen des Bombenfundes in Glinde waren die auffälligsten Alarme 2019. Einige der Einsätze wurden gemäß Alarmierungsordnung gemeinsam mit den Wehren aus Schönningstedt bzw. Ohe abgearbeitet.

Weitere Besonderheiten waren die Beschaffung und der Aufbau des neuen Maibaums und vor allem, Anfang Oktober, die offizielle Indienststellung des neuen Hilfeleistungs-Löschfahrzeugs HLF20.

Für 2020 steht neben weiteren Aktivitäten, auch überörtlich – z.B. bei Wettkämpfen oder Ausbildungsveranstaltungen – das 50. Jubiläum der Freundschaft zur Wehr in Sulzbach an der Murr auf dem Plan. Vorgesehen ist ein gemeinsamer Kameradschaftsabend in Baden-Württemberg.

Über die Aktivitäten und Unternehmungen der Jugendfeuerwehr informierte die Versammlung der 17jährige Alexis Ansari.

Als besondere Anerkennung erhielt Stefan Rietzke, Gruppenführer der Wehr, das silberne Brandschutzehrenzeichen für 25jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Noch nicht ganz so lange, aber auch schon 10 Jahre, ist Annika Heupel Mitglied der Reinbeker Wehr. Wehrführer Haase gratulierte ihr und dankte für ihr Engagement im Bereich der Brandschutz-Früherziehung und -aufklärung.

Spanferkel kross 20 Pers.
im E-Grill gebraten mit Gemüseauswahl und Bratkartoffeln **€ 325,-**

Rouladenbuffet für 10 Pers.
Rinder- & Putenrouladen mit Gemüseauswahl, Kartoffeln & Salat **€ 165,-**

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef & Putenbrust **€ 129,-**

Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für **Reinbek, Neuschönningstedt, Schönningstedt und Wentorf**
Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto & Technik

Alles rund um 's Auto!

Zargari GmbH

(040) 70 29 39-0
Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

- ⇒ Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- ⇒ Tägliche HU-Abnahme durch die **DEKRA** & Abgasuntersuchung
- ⇒ Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- ⇒ Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- ⇒ PKW Waschanlage



Bei Inspektion/Reparatur sowie HU/AU erhalten Sie einen **kostenfreien** Mietwagen und eine **kostenfreie** PKW-Wäsche. ...gleich neben **OBI**

www.auto-technik-zargari.de

Elsholz Garten & Technik

www.elsholz-reinbek.de

Ihr Fachgeschäft für Technik rund um den Garten
Wartung, Reparatur und Ersatzteile aller Marken

SABO

HONDA
POWER EQUIPMENT

Husqvarna

Humboldtstr. 9 • 21509 Glinde-Reinbek Industriegebiet
Tel. 040/722 6320 • mail: info@elsholz-reinbek.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 • Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 24.02. – 07.03.20

Reinbek • Bogenstraße 21–23
Tel. 040 7224741 • Fax 040 7225064
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 • Sa. 8-14 Uhr

KWAK
WEINIMPORT

Lütauer Apfelsaft klar+ trüb

5⁹⁹

6/0,7Ltr. + 2,40Pf. 1Ltr. 1,43

Vilsa Mineralwasser classic, medium + still

5⁵⁰

12/1,0Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr. 0,46

Angebote

Weingut Schmitges

Flach können viele – wir lieben es steil!

2018er Grauschiefer Riesling trocken
Feinfruchtig, finessenreicher, nuancenreicher Wein mit einer knackigen Mineralität. **8,95/Fl.**

2018er Urgestein Riesling Kab. trocken
Unglaublich kühler, frischer und finessenreicher Kabinett - Wein. **9,95/Fl.**

2019er Spätburgunder Rosé feinherb
Klare fruchtige Beerenaromen, super Trinkfluss. Toll zu leichter Küche als auch Fisch und Meeresfrüchten. **7,95/Fl.**

2018er Quereinsteiger Weiß/Grauburgunder
Ein Wein von aromatischer Vielschichtigkeit. Saftig, spritzig, lang anhaltend. **8,95/Fl.**

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!

Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice
Beratungsservice
Verleih von Gläsern
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice
Kostenlose Parkplätze